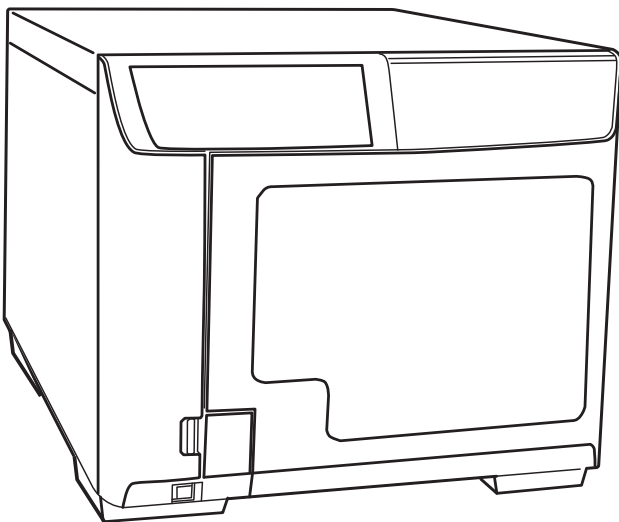


PP-50BD PP-50

Benutzerhandbuch

M00033407DE



Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Für die hierin enthaltenen Informationen wird keine Patenthaftung übernommen. Obgleich bei der Zusammenstellung dieser Anleitung mit Sorgfalt vorgegangen wurde, übernimmt die Seiko Epson Corporation keine Verantwortung für Fehler und Auslassungen. Zudem wird keine Haftung übernommen für Schäden, die aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehen.

Weder die Seiko Epson Corporation noch ihre Tochtergesellschaften sind dem Käufer dieses Produkts oder Dritten gegenüber für Schäden, Verluste, Kosten oder Ausgaben haftbar, die dem Käufer oder etwaigen Dritten aufgrund von Unfall, Missbrauch oder Zweckentfremdung dieses Produkts, nicht autorisierten Modifikationen, Reparaturen oder Produktumbauten sowie (mit Ausnahme der USA) aufgrund des Versäumnisses entstehen, die Bedienungs- und Wartungsanleitungen der Seiko Epson Corporation genau einzuhalten.

Die Seiko Epson Corporation ist nicht haftbar für Schäden oder Probleme, die bei Verwendung von optionalem Zubehör oder Verschleißteilen auftreten, die keine Original-Epson-Produkte oder von der Seiko Epson Corporation zugelassene Produkte sind.

EPSON ist ein eingetragenes Warenzeichen der Seiko Epson Corporation. Exceed Your Vision ist ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen der Seiko Epson Corporation. Alle anderen Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer und werden nur zu Identifikationszwecken verwendet.

Microsoft, Windows, Windows Vista und Windows Server sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Allgemeiner Hinweis: Alle in der Dokumentation genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Firmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen (R) bzw. TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.

HINWEIS: Änderungen am Inhalt dieser Anleitung ohne Vorankündigung vorbehalten.

©Seiko Epson Corporation 2010-2016. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Copyright und Marken

Wichtige Anmerkungen und Sicherheitshinweise

Wichtiger Hinweis	7
Wichtige Sicherheitshinweise	7
Aufstellen des Geräts	7
Auswählen eines Standorts für das Gerät	8
Verwendung des Geräts	9
Umgang mit Tintenpatronen	10
Hinweis zu CDs/DVDs/BDs	10
Informationen zu Folgeverlusten, die sich aus der Verwendung dieses Geräts ergeben	11
Hinweise zu Verwendungsbeschränkungen	11
WARNUNG	12
Erklärung des Herstellers und des Importeurs gemäß den Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS)	12
Handbuchkonventionen	12

Kapitel 1 Mit der Software arbeiten

Systemanforderungen	13
Verwendung des Geräts	13
Fenster und Verfahren in diesem Handbuch	15
Einrichten eines Arbeitsordners und Protokolls	16
Hinzufügen des Geräts	17
Einstellen der Benachrichtigung zur Auftragsfertigstellung	18
Übersicht über die Anwendungen	19
EPSON Total Disc Maker	19
EPSON Total Disc Monitor	19
EPSON Total Disc Setup	19
Verwenden von EPSON Total Disc Maker	20
Starten von EPSON Total Disc Maker	20
Abrufen von Informationen über die Online-Hilfe	20
Übersicht über den Druckertreiber	21
Aufrufen des Druckertreibers	21
Abrufen von Informationen über die Online-Hilfe	22
Deinstallieren der Software	23

Kapitel 2 **Veröffentlichen von Discs**

Einleitung	24
Ein- und Ausschalten des Geräts	24
Übersicht über die Veröffentlichungsmodi	25
Laufwerkseinstellungen (außer Zurücklese-Modus)	26
Laufwerkseinstellungen (für Zurücklese-Modus)	26
Druckereinstellungen	26
Hinweis zum Brennen und Bedrucken von Discs	27
Vorsichtsmaßnahmen zum Vervielfältigen von Discs	29
Bedrucken von Discs mit einem handelsüblichen Software-Paket	30
Hinweise zum Drucken von Barcodes	30
Standardmodus	31
Einlegen von Discs	31
Aufrufen von EPSON Total Disc Maker	33
Auswählen von Daten	34
Erstellen von Etiketten	36
Vornehmen von Staplereinstellungen	39
Veröffentlichen von Discs	41
Niedrigvolumen-Veröffentlichungsmodus	43
Einlegen von Discs	43
Aufrufen von EPSON Total Disc Maker	46
Auswählen von Daten	47
Erstellen von Etiketten	49
Vornehmen von Staplereinstellungen	52
Veröffentlichen von Discs	54
Zurücklese-Modus (nur für PP-50BD)	56
Einlegen von Discs	56
Aufrufen von EPSON Total Disc Maker	58
Vornehmen von Einstellungen für das Zurücklesen	58
Einstellen des Veröffentlichungsmodus	61
Veröffentlichen von Discs	63
Herausnehmen von Discs	65
Anhalten einer Veröffentlichung	66
Fortsetzen einer Veröffentlichung	67
Abbrechen einer Veröffentlichung	68
Prioritätserstellung	69

Kapitel 3 **Tintenpatronen austauschen**

Prüfen des Status von Tintenpatronen	70
Zu beachten beim Austausch von Tintenpatronen	71
Austauschen von Tintenpatronen	72

Kapitel 4 Warten Ihres Geräts

Überprüfen der Druckkopfdüsen	77
Verwenden des Dienstprogramms „Düsentest“	77
Reinigen des Druckkopfs	78
Verwenden des Dienstprogramms „Druckkopfreinigung“	79
Verwenden der Gerätetasten	80
Justieren des Druckkopfs	80
Verwenden des Dienstprogramms „Druckkopf-Justage“	80
Korrigieren der Druckstartposition	81
Verwenden des Dienstprogramms „Korrekte Druckstartposition“	81
Reinigen Ihres Geräts	82
Reinigen des Gerätegehäuses	82
Reinigen des Geräteinneren	83
Reinigen des Filters	83
Abrufen von Wartungsinformationen	85
Transportieren Ihres Geräts	85

Kapitel 5 Fehlerbehebung

Problem diagnose	87
Fehleranzeigen	87
EPSON Total Disc Monitor	95
Überprüfen des Gerätestatus	95
Verwenden von EPSON Total Disc Monitor	95
Disc oder Disc-Fach mit fehlerhaftem Einzug	97
Disc wird nicht eingezogen	97
Es werden mehrere Discs gleichzeitig eingezogen	98
Discstaus	98
Problem beim Schreiben/Lesen	99
Disc kann nicht beschrieben/ausgelesen werden	99
Probleme mit der Druckqualität	100
Horizontale Streifen	101
Vertikale Fehlausrichtung	101
Streifen	101
Falsche oder fehlende Farben	102
Undeutlicher oder verschmierter Ausdruck	102
Verschiedene Druckausgabeprobleme	103
Falsche oder unvollständige Zeichen	103
Falsche Randeinstellungen	103
Ausdruck ist etwas schief	103
Bedruckte Seite mit Verschmierungen oder Streifen	104
Zu niedrige Druckgeschwindigkeit	104
Tinte haftet an der beschreibbaren Seite	104

Das Gerät funktioniert nicht	105
Alle Anzeigen sind erloschen	105
Die Anzeigen leuchteten nur kurz auf und erloschen dann wieder	105
Nur die Betriebsanzeige leuchtet	105
Die Tintenanzeige blinkt oder leuchtet auf, nachdem Sie die Patrone ausgetauscht haben.	105
Die Software kann nicht installiert werden	106
Die Software zeigt die Meldung „Abfalltintenkössen nahezu voll“ an	106
Es können keine Discs veröffentlicht werden	106
Die Discinformationen können nicht gelesen werden	107
Laufwerk des Geräts wird beim Klicken auf das Symbol „Hardware sicher entfernen“ nicht angezeigt.	107

*Anhang A **Wo Sie Hilfe bekommen***

Kontaktieren des Kundendiensts	108
Bevor Sie sich an Epson wenden	108
Hilfe für Anwender in Europa (EMEA)	108

*Anhang B **Produktinformationen***

Teile des Geräts und Funktionen des Bedienfelds	109
Teile des Geräts	109
Bedienfeld	112
Tinte und Discs	113
Tintenpatronen	113
Discs	113
Technische Daten	113
Disc	113
Tintenpatronen	118
Auftragsverarbeitung	119
Druck	119
Schreibgeschwindigkeit	120
Mechanische Kenndaten	120
Elektrische Anschlusswerte	120
Umgebungsbedingungen	121
Normen und Zertifizierungen	121
Schnittstelle	121
Lebensdauer	122

Wichtige Anmerkungen und Sicherheitshinweise

Wichtiger Hinweis

Sie können die Software zum Betreiben der EPSON-Produkte verwenden. Sie können den EPSON PP-50BD/PP-50 zum Kopieren von Daten auf Datenträger verwenden (dies umfasst, ist aber nicht begrenzt auf CDs, DVDs und BDs). Sie verpflichten sich dabei stets zur Beachtung der Urheberrechte. EPSON haftet keinesfalls für Verstöße gegen Copyright-Bestimmungen durch Sie oder Ihre Mitarbeiter, Vertreter oder Bevollmächtigte und ist in jedem Fall schadlos zu halten.

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich vor Verwendung des Geräts alle Anweisungen in diesem Abschnitt durch. Befolgen Sie außerdem alle am Gerät angebrachten Warnungen und Hinweise.

Aufstellen des Geräts

Beachten Sie beim Aufstellen des Geräts folgende Hinweise:

- ☐ Die Ventilationsschlitze und Öffnungen im Gerät dürfen nicht blockiert oder zugedeckt werden.
- ☐ Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Betriebsspannung übereinstimmen.
- ☐ Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel. Bei Verwendung eines andern Netzkabels können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- ☐ Das Netzkabel dieses Geräts ist ausschließlich zur Verwendung mit diesem Gerät vorgesehen. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- ☐ Das Netzkabel muss die geltenden örtlichen Sicherheitsvorschriften erfüllen.
- ☐ Aus Sicherheitsgründen müssen Sie das Netzkabel erden.
- ☐ Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- ☐ Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- ☐ Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.

- ☐ Verwenden Sie kein beschädigtes oder ausgefranstes Netzkabel.
- ☐ Wenn Sie das Gerät über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromaufnahme aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Strombelastbarkeit des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Gesamtstromstärke aller an der Netzsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke dieser Steckdose nicht überschreitet.
- ☐ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.
- ☐ In folgenden Fällen müssen Sie das Gerät vom Netz trennen und sich an einen autorisierten Kundendiensttechniker wenden:
Das Netzkabel oder der Stecker sind abgenutzt oder beschädigt; Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen; das Gerät ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt; das Gerät arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen.
- ☐ Bei Einsatz des Geräts in Deutschland ist Folgendes zu beachten: Bei Anschluss des Geräts an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10-A- oder 16-A-Sicherung abgesichert ist.
- ☐ Wenn Sie dieses Gerät mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Steckverbinder. Jeder Steckverbinder kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Steckverbinder falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- ☐ Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie den Kabelsatz oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Wenn sich Sicherungen im Stecker befinden, achten Sie darauf, dass Sie diese nur mit Sicherungen der richtigen Größe und Leistung austauschen.
- ☐ Handelsübliche Ersatzlaufwerke funktionieren nicht zusammen mit diesem Gerät.
- ☐ Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät und setzen Sie es keinen großen Lasten aus. Eine Überlastung kann eine Fehlfunktion verursachen.

Auswählen eines Standorts für das Gerät

Beachten Sie bei der Auswahl des Gerätestandorts folgende Hinweise:

- ☐ Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche, die an allen Seiten über seine Grundfläche hinausragt. Wenn Sie das Gerät an einer Wand aufstellen, lassen Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm (3,94 Zoll) zwischen der Geräterückseite und der Wand. Das Gerät arbeitet nicht einwandfrei, wenn es gekippt wird oder schräg steht.
- ☐ Lassen Sie genügend Platz vor dem Gerät frei, damit das Ausgabegerät vollständig geöffnet werden kann.
- ☐ Vermeiden Sie Standorte, an denen das Gerät starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Halten Sie das Gerät auch vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und Wärmequellen fern.
- ☐ Vermeiden Sie Orte, an denen das Gerät Stößen, Vibrationen und Zigarettenrauch ausgesetzt ist.

- ☐ Lassen Sie genügend Platz um das Gerät frei, um für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.
- ☐ Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose auf, so dass der Stecker jederzeit problemlos herausgezogen werden kann.

Verwendung des Geräts

Beachten Sie bei der Verwendung des Geräts folgende Hinweise:

- ☐ Führen Sie keine Gegenstände in das Gerät ein.
- ☐ Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät gelangt.
- ☐ Verwenden Sie im Innern des Geräts oder in der Umgebung dieses Geräts keine Sprays, die entzündliche Gase enthalten. Dies könnte ein Feuer verursachen.
- ☐ Schalten Sie das Gerät stets mit der Netztaste  aus. Wenn diese Taste gedrückt wird, blinkt die Betriebsanzeige . Ziehen Sie den Netzstecker bzw. schalten Sie die Stromversorgung zur Netzsteckdose erst dann aus, wenn die Betriebsanzeige  nicht mehr blinkt.
- ☐ Lassen Sie die Tintenpatronen installiert. Durch Entfernen der Tintenpatronen kann der Druckkopf austrocknen, sodass das Gerät dann nicht mehr einwandfrei funktioniert.
- ☐ Vergewissern Sie sich vor dem Schließen des Ausgabegeräts, dass keine Disc in der Nähe von Stapler 3 vorhanden ist und dass die Discs in Stapler 3 nicht schräg liegen. Andernfalls könnte beim Schließen des Ausgabegeräts ein Fehler auftreten.
- ☐ Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Schließen des Ausgabegeräts nicht die Finger einklemmen.
- ☐ Das Gerät enthält galvanisiertes Blech, was zur Bildung von Rost an den Kanten führen kann. Dies beeinträchtigt jedoch nicht die Funktionen des Geräts.
- ☐ Stellen Sie keine Getränke oder Behälter mit Flüssigkeiten auf das Gerät, da in das Gerät eindringende Flüssigkeiten Fehlfunktionen verursachen können.
- ☐ Für PP-50BD: Öffnen Sie das Ausgabegerät nicht, während gerade ein Auftrag ausgeführt wird (die Anzeige „BUSY“ blinkt), es sei denn, Sie werden dazu aufgefordert, Discs einzulegen oder zu entnehmen. Anderenfalls kann die Schreib- oder Druckqualität beeinträchtigt werden. Stecken Sie Ihre Hand nicht in das Innere des Geräts, während ein Warnton anzeigt, dass sich der Arm bewegt.
- ☐ Für PP-50: Wenn Sie das Ausgabegerät während der Ausführung eines Auftrags öffnen (die Anzeige "BUSY" blinkt), vergewissern Sie sich, dass die interne Lichtquelle ausgeschaltet ist und der Arm seine Bewegung beendet hat, bevor Sie Discs einlegen oder entnehmen. Stecken Sie Ihre Hand nicht in das Innere des Geräts und betätigen Sie die Stapler nicht, während sich der Arm bewegt. Öffnen und schließen Sie das Ausgabegerät vorsichtig.
- ☐ Dieses Produkt kann nicht über die Windows-Druckerfreigabeeinstellung als gemeinsam genutzter Drucker verwendet werden.

Umgang mit Tintenpatronen

Bitte beachten Sie beim Umgang mit den Tintenpatronen folgende Hinweise:

- ☐ Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie niemals zu, dass Kinder Tintenpatronen in die Hand bekommen oder gar daraus trinken.
- ☐ Schütteln Sie die Tintenpatronen nicht, da sonst Tinte austreten kann.
- ☐ Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann. Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- ☐ Sie dürfen das Etikett nicht entfernen oder daran ziehen, da hierdurch Tinte austreten kann.
- ☐ Installieren Sie die Tintenpatrone sofort nach dem Öffnen der Verpackung. Bleibt die Tintenpatrone vor der Benutzung längere Zeit ausgepackt liegen, ist normales Drucken unter Umständen nicht möglich.
- ☐ Verwenden Sie die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung gedruckten Verfallsdatum.
- ☐ Versuchen Sie nicht, eine Tintenpatrone zu zerlegen oder nachzufüllen. Dies kann den Druckkopf beschädigen.
- ☐ Wenn Sie eine Tintenpatrone verwenden wollen, die Sie zuvor an einem kälteren Ort gelagert haben, lassen Sie sie sich vor der Verwendung mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.
- ☐ Lagern Sie Tintenpatronen an einem kühlen, dunklen Ort.
- ☐ Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.
- ☐ Der IC-Chip an dieser Tintenpatrone enthält eine Vielzahl patronenspezifischer Informationen wie beispielsweise Informationen über den Tintenpatronenstatus, damit die Tintenpatrone beliebig oft herausgenommen und wieder eingesetzt werden kann. Jedes Mal, wenn eine Tintenpatrone eingesetzt wird, wird jedoch Tinte verbraucht, da das Gerät stets einen Selbsttest durchführt.
- ☐ Legen Sie Tintenpatronen nicht mit nach unten zeigender Tintenzufuhröffnung ab. Es könnte Tinte austreten. Außerdem kann an der Tintenzufuhröffnung haftender Schmutz dazu führen, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Hinweis zu CDs/DVDs/BDs

Bevor Sie das Gerät verwenden, sollten Sie es auf seine Funktionstüchtigkeit überprüfen. Erstellen Sie, falls nötig, eine Sicherheitskopie der Daten auf der CD/DVD/BD. In folgenden Fällen könnten Daten beschädigt werden oder verloren gehen:

- aufgrund von elektrostatischen oder elektrischen Störungen
- bei falschem Gebrauch

- aufgrund von Fehlfunktionen oder Reparaturen
- aufgrund von Beschädigung durch Naturkatastrophen

Epson übernimmt keine Verantwortung für verloren gegangene oder beschädigte Daten, welche durch die oben aufgelisteten Punkte, jedoch nicht beschränkt auf diese, verursacht werden, selbst wenn sich das Gerät noch in der Garantiezeit befindet.

Informationen zu Folgeverlusten, die sich aus der Verwendung dieses Geräts ergeben

Sollten Sie die erwarteten Ergebnisse bei Verwendung dieses Produkts, einschließlich der im Lieferumfang enthaltenen Software nicht erreichen, können wir Sie nicht für Folgeverluste entschädigen, die sich aus dieser Tatsache ergeben. Dazu gehören Ausgaben, die zur Verwendung dieses Produkts erforderlich sind, und entgangene Gewinne, die durch die Verwendung dieses Produkts erzielt worden wären.

Hinweise zu Verwendungsbeschränkungen

- ☐ Wenn dieses Produkt für Anwendungen verwendet wird, bei denen es auf hohe Zuverlässigkeit bzw. Sicherheit ankommt, wie z. B. Transportvorrichtungen beim Flug-, Zug-, Schiffs- und Kfz-Verkehr usw., Vorrichtungen zur Katastrophenverhinderung, verschiedene Sicherheitsvorrichtungen usw. oder Funktions-/Präzisionsgeräten usw., sollten Sie dieses Gerät erst verwenden, wenn Sie Vorrichtungen für einen gefahrlosen Ausfall und Redundanzsysteme in Ihren Aufbau miteinbezogen haben, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des gesamten Systems zu gewährleisten. Da dieses Produkt nicht für Anwendungen vorgesehen ist, bei denen es auf sehr hohe Zuverlässigkeit bzw. Sicherheit ankommt, wie beispielsweise in der Raumfahrt, bei primären Kommunikationseinrichtungen, Kernkraftkontrollanlagen oder medizinische Apparate für die direkte medizinische Versorgung usw., überlegen Sie bitte nach umfassender Bewertung genau, ob das Produkt für Ihre Zwecke geeignet ist.
- ☐ Beim Kopieren von CDs, DVDs oder BDs müssen Sie die geltenden Bestimmungen einhalten, d. h., dass die auf den Discs aufgenommen Daten nicht urheberrechtlich geschützt sein dürfen, Sie über das Urheberrecht verfügen, Sie eine Erlaubnis vom Verfasser bekommen haben oder das Kopieren der Werke auf eine Disc gesetzlich erlaubt ist. Das Kopieren von CDs, DVDs oder BDs ohne Erfüllung dieser Bedingungen ist illegal und sollte daher unterlassen werden.
- ☐ Dieses Gerät wurde nicht für den Einsatz im Heimbereich, sondern für einen industriellen Betrieb entwickelt.

WARNUNG

Dies ist ein Gerät der Klasse A. Das Gerät kann in einer Wohnumgebung Funkstörungen verursachen, in welchem Fall der Benutzer gehalten sein könnte, angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

Der Anschluss eines nicht abgeschirmten Schnittstellenkabels an dieses Gerät führt dazu, dass die EMV-Normen dieses Geräts nicht mehr eingehalten werden. Sie werden darauf hingewiesen, dass durch von Ihnen vorgenommene Änderungen oder Modifikationen, die von der Seiko Epson Corporation nicht ausdrücklich autorisiert wurden, Ihre Genehmigung zum Betreiben des Geräts unwirksam werden kann.

Erklärung des Herstellers und des Importeurs gemäß den Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS)

Hersteller: SEIKO EPSON CORPORATION

Adresse: 3-5, Owa 3-chome, Suwa-shi,
Nagano-ken 392-8502 Japan

<http://www.epson.com/>

Importeur: EPSON EUROPE B.V.

Adresse: Atlas Arena, Asia Building,
Hoogoorddreef 5,
1101 BA Amsterdam Zuidoost
The Netherlands

<http://www.epson.com/europe.html>

Handbuchkonventionen

Die in diesem Benutzerhandbuch verwendeten, unten angegebenen Warn-, Vorsichts- und allgemeinen Hinweise haben folgende Bedeutungen.



Achtung

Diese Warnmeldungen müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.



Vorsicht

Anmerkungen dieser Art müssen unbedingt beachtet werden, um Schäden an den Geräten zu vermeiden.

Hinweise

Die Hinweise enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps für die Arbeit mit dem Gerät.

Systemanforderungen

Verwendung des Geräts

Windows-Anforderungen

Um dieses Gerät verwenden zu können, müssen Sie eines der folgenden Windows-Betriebssysteme installiert haben.

Betriebssystem	Windows 10 (32-Bit/64-Bit) Home/Pro/Enterprise Windows 8.1 (32-Bit/64-Bit) Windows 8.1 Pro (32-Bit/64-Bit) Windows 8 (32-Bit/64-Bit) Windows 8 Pro (32-Bit/64-Bit) Windows 7 (32-Bit/64-Bit, SP1 oder höher) Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate Windows Vista (32-Bit/64-Bit, SP2 oder höher) Home Basic/Home Premium/ Business/Enterprise/Ultimate Windows XP (32-Bit, SP3 oder höher) Home Edition/Professional Windows Server 2012 R2 (64-Bit) Standard/Essentials Windows Server 2012 (64-Bit) Standard/Essentials Windows Server 2008 R2 (64-Bit, SP1 oder höher) Standard/Enterprise Windows Server 2008 (32-Bit/64-Bit, SP2 oder höher) Standard/Enterprise Windows Server 2003 R2 (32-Bit, SP2 oder höher) Standard/Enterprise Windows Server 2003 (32-Bit, SP2 oder höher) Standard/Enterprise
----------------	--

CPU	Windows 10 Windows 8.1 Windows 8 Windows 7 Windows Vista Windows XP Windows Server 2003 R2 Windows Server 2003	PP-50: Intel Pentium 4 (oder kompatibler Prozessor) 1,4 GHz oder schneller PP-50BD: Core DuoT2700/Core2Duo E6300 oder höher (oder kompatibler Prozessor)
	Windows Server 2012 R2 Windows Server 2012 Windows Server 2008 R2 Windows Server 2008	PP-50: Intel Pentium 4 (oder kompatibler Prozessor) 2,0 GHz oder schneller PP-50BD: Core DuoT2700/Core2Duo E6300 oder höher (oder kompatibler Prozessor)
Speicher	Windows 10 64-Bit Windows 8.1 64-Bit Windows 8 64-Bit Windows 7 64-Bit Windows Server 2012 R2 Windows Server 2012 Windows Server 2008 R2 Windows Server 2008	2 GB oder mehr
	Windows 10 32-Bit Windows 8.1 32-Bit Windows 8 32-Bit Windows 7 32-Bit Windows Vista	1 GB oder mehr
	Windows XP Windows Server 2003 R2 Windows Server 2003	PP-50: 512 MB oder mehr PP-50BD: 1 GB oder mehr
Verfügbarer Festplatten- speicher	Windows 10 64-Bit Windows 8.1 64-Bit Windows 8 64-Bit Windows 7 64-Bit	PP-50: 30 GB oder mehr PP-50BD: 100 GB oder mehr
	Windows 10 32-Bit Windows 8.1 32-Bit Windows 8 32-Bit Windows 7 32-Bit	PP-50: 26 GB oder mehr PP-50BD: 100 GB oder mehr
	Windows Vista	PP-50: 25 GB oder mehr PP-50BD: 100 GB oder mehr
	Windows XP	PP-50: 10 GB oder mehr PP-50BD: 100 GB oder mehr
	Windows Server 2012 R2 Windows Server 2012	170 GB oder mehr
	Windows Server 2008 R2 Windows Server 2008	PP-50: 50 GB oder mehr PP-50BD: 100 GB oder mehr
	Windows Server 2003 R2 Windows Server 2003	PP-50: 12,9 GB oder mehr PP-50BD: 100 GB oder mehr
Drehgeschwindigkeit des Festplattenlaufwerks		7.200 U/min oder mehr

Schnittstelle	USB 2.0 <input type="checkbox"/> Kompatibel mit USB 2.0-Standard <input type="checkbox"/> Gewährleistung von Hochgeschwindigkeits-USB
Display	XGA (1024 x 768 Pixel) oder höher 65.536 Farben oder mehr
Sonstiges	Erstellen von Musik-CDs: Erfordert ein Soundgerät, für das ein entsprechender Treiber installiert sein muss. Windows Media Player 6.4 oder höher muss installiert sein.

Hinweis:

- ☐ Wenn Ihr Dateisystem FAT lautet, ist es evtl. nicht möglich, DVDs/BDs zu beschreiben.
- ☐ Der ATI-Chipsatz IPX460 mit Southbridge oder frühere Chipsätze sind nicht mit dem Gerät kompatibel.
- ☐ Informationen über nicht unterstützte Chipsätze finden Sie unter den auf den Seiten „Hilfe für Anwender in Europa (EMEA)“ auf Seite 108 aufgelisteten URLs.
- ☐ Das Gerät funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß, wenn Drittanbieter-Brennsoftware installiert, Antivirus-Software installiert oder ein anderes USB-Gerät angeschlossen ist.
- ☐ Verwenden Sie ein CD/DVD-Laufwerk, welches MMC 4.0 (oder höher) kompatible Befehle und Operationen unterstützt. Das Laufwerk muss zudem zum Kopieren Unterkanaldaten (Subchannels) als Quelllaufwerk lesen können.
- ☐ Nur für PP-50BD: Verwenden Sie ein BD-Laufwerk, welches MMC 5.0 (oder höher) kompatible Befehle und Operationen unterstützt. Das Laufwerk muss zudem zum Kopieren von BDs Unterkanaldaten (Subchannels) als Quelllaufwerk lesen können.

Fenster und Verfahren in diesem Handbuch

Wenn nicht anders angegeben, werden in diesem Handbuch die Verfahren und Fenster für Windows Vista erläutert.

Einrichten eines Arbeitsordners und Protokolls

Legen Sie nach der Software-Installation einen **Arbeitsordner** auf der Festplatte für die Erstellung von Discs an. Sie können zudem für Service- und Supportzwecke hilfreiche Protokolldateien anlegen.

Hinweis:

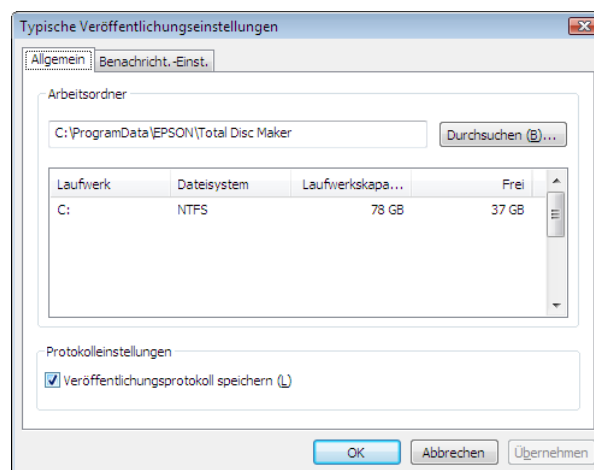
Diese Einstellungen wirken sich auf alle registrierten CD/DVD/BD-Publisher aus (mit Ausnahme des PP-100N).

1. Wählen Sie **Start** () - **Alle Programme** - **EPSON Total Disc Maker** - **EPSON Total Disc Setup**.

Daraufhin wird EPSON Total Disc Setup gestartet.

2. Wählen Sie aus dem Menü **Extras** die Option **Typische Veröffentlichungseinstellungen**.

Der Bildschirm **Typische Veröffentlichungseinstellungen** wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen Ordner für das Erstellen des **Arbeitsordners** auszuwählen.

Hinweis:

Wählen Sie ein Laufwerk, das über ausreichend freien Speicher verfügt. Informationen zur notwendigen freien Festplattenkapazität finden Sie im folgenden Abschnitt.

➔ Siehe „Systemanforderungen“ auf Seite 13.

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Veröffentlichungsprotokoll speichern**, wenn Sie die Verwendungshistorie des Produktes speichern wollen.

Hinweis:

Wenn die Größe der auf dem Computer gespeicherten Protokolldateien 200 MB überschreitet, werden die älteren Dateien (ausgehend von der ältesten) gelöscht, um Platz für neue zu schaffen.


5. Klicken Sie auf **OK**.

Hinzufügen des Geräts

Verwenden Sie EPSON Total Disc Setup, um das Gerät (CD/DVD/BD Publisher) zum Computer hinzuzufügen.

Hinweis:

Das Gerät muss hinzugefügt werden, wenn der Verbindungspunkt (Port) manuell eingestellt wird. Das Gerät muss hingegen nicht hinzugefügt werden, wenn der Verbindungspunkt (Port) automatisch eingestellt wird.

1. Stellen Sie sicher, dass das Produkt über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden wurde und dass es eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **Start** () - **Alle Programme** - **EPSON Total Disc Maker** - **EPSON Total Disc Setup**.

Daraufhin wird EPSON Total Disc Setup gestartet.

3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie **Lokaler CD/DVD/BD Publisher** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Wählen Sie das hinzuzufügende Gerät aus der CD/DVD/BD Publisher-Liste, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie auf **OK**.

Einstellen der Benachrichtigung zur Auftragsfertigstellung

Sie können festlegen, ob bei Auftragsfertigstellung eine Benachrichtigung auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.

Hinweis:

Diese Einstellung wirkt sich auf alle registrierten CD/DVD/BD-Publisher aus.

1. Wählen Sie **Start** () - **Alle Programme** - **EPSON Total Disc Maker** - **EPSON Total Disc Setup**.

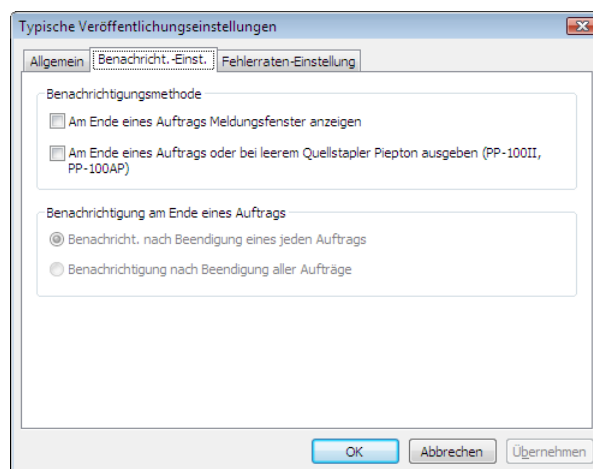
Daraufhin wird EPSON Total Disc Setup gestartet.

2. Wählen Sie aus dem Menü **Extras** die Option **Typische Veröffentlichungseinstellungen**.

Der Bildschirm **Typische Veröffentlichungseinstellungen** wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Benachricht.-Einst.**

Der Bildschirm **Benachricht.-Einst.** wird angezeigt.



4. Aktivieren Sie im Menü **Benachrichtigungsmethode** die Option **Nachrichtenfeld anzeigen**.
5. Wählen Sie eine der Optionen für **Benachrichtigung am Ende eines Auftrags** aus.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Übersicht über die Anwendungen

Mit der dem Produkt beiliegenden Software „EPSON Total Disc Maker“ können Sie CDs/DVDs/BDs brennen und kopieren, bedrucken sowie veröffentlichen. Darüber hinaus können Sie damit Daten von CDs/DVDs/BDs auslesen.

Hinweis:

- ☐ *Das Beschreiben, Kopieren oder Bedrucken von BDs ist nur mit PP-50BD möglich.*
- ☐ *Daten von CDs/DVDs/BDs auszulesen ist nur mit PP-50BD möglich.*

EPSON Total Disc Maker

Mit EPSON Total Disc Maker können Sie CDs/DVDs/BDs brennen oder kopieren sowie CD/DVD/BD-Etiketten drucken. Mit PP-50BD können Sie auch Daten von CDs/DVDs/BDs auslesen und auf Festplatte speichern. Der entsprechende Vorgang wird in EPSON Total Disc Maker unter dem Begriff „Veröffentlichen“ zusammengefasst.

EPSON Total Disc Monitor

EPSON Total Disc Monitor ist ein Dienstprogramm zur Überwachung des Produkts, mit dem Sie Informationen über den aktuellen Status des Produkts erhalten. Mithilfe von EPSON Total Disc Monitor können Sie Aufträge anhalten bzw. abbrechen oder deren Abarbeitungsreihenfolge ändern.

EPSON Total Disc Setup

Das Dienstprogramm EPSON Total Disc Setup dient zum Registrieren des Produkts auf dem Computer und zum Vornehmen von Grundeinstellungen für das Veröffentlichen von CDs/DVDs/BDs, wie z. B. Einstellungen betreffend dem Veröffentlichungsmodus, der Stapler oder der Laufwerke.

Verwenden von EPSON Total Disc Maker

Mit EPSON Total Disc Maker können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- ☐ Brennen von Daten-BDs, Daten-DVDs, Video-DVDs, Daten-CDs, Musik-CDs, Musik- & Daten-CDs oder Video-CDs, Kopieren von CDs/DVDs/BDs oder Daten von CDs/DVDs/BDs zurücklesen.
- ☐ Bedrucken von CDs/DVDs/BDs sowie Bearbeiten des Druckbildes.

Hinweis:


- ☐ Das Beschreiben, Kopieren oder Bedrucken von BDs ist nur mit PP-50BD möglich.
- ☐ Daten von CDs/DVDs/BDs auszulesen ist nur mit PP-50BD möglich.

Starten von EPSON Total Disc Maker

Klicken Sie auf **Start** () , zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Maker**.

Abrufen von Informationen über die Online-Hilfe

Sie können die Online-Hilfe für EPSON Total Disc Maker aus der Anwendung oder über das Windows Startmenü aufrufen.

Klicken Sie in den Fenstern von EPSON Total Disc Maker, EPSON Total Disc Monitor oder EPSON Total Disc Setup auf die  -Schaltfläche, um die Online-Hilfe für das entsprechende Dienstprogramm aufzurufen.

Übersicht über den Druckertreiber

Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen.

Aufrufen des Druckertreibers

Sie können den Druckertreiber aus EPSON Total Disc Maker, EPSON Total Disc Setup, den meisten auf Windows basierenden Anwendungen und über das Windows-Startmenü aufrufen.

Beim Aufrufen über EPSON Total Disc Maker


Die Einstellungen werden nur im EPSON Total Disc Maker übernommen. Sie gehen verloren, wenn Sie EPSON Total Disc Maker beenden.

Beim Aufrufen über EPSON Total Disc Setup oder das Startmenü


Die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden als Druckertreibereinstellungen gespeichert und anschließend in den Druckertreibereinstellungen für EPSON Total Disc Maker und allen anderen Anwendungen übernommen.

Informationen zum Aufrufen des Druckertreibers finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Aus EPSON Total Disc Maker

1. Klicken Sie auf **Start** () , zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Maker**.
2. Wählen Sie **Druckeinstellungen** aus dem Menü **Extras**.


Aus EPSON Total Disc Setup

1. Klicken Sie auf **Start** () , zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Setup**.
2. Wählen Sie CD/DVD/BD Publisher und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.

Aus einer Windows-Anwendung

1. Klicken Sie im Menü „Datei“ auf **Drucken** oder **Drucker einrichten**.
2. Klicken Sie im Fenster, das daraufhin geöffnet wird, auf **Drucker**, **Installation**, **Optionen**, **Einstellungen** oder **Eigenschaften**. (Je nach Anwendung müssen Sie möglicherweise auf eine oder mehrere dieser Schaltflächen klicken.)

Über das Startmenü

1. Klicken Sie auf **Start** () , **Systemsteuerung** und dann auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **EPSON PP-50PRN** und anschließend im angezeigten Menü auf **Druckeinstellungen**.

Abrufen von Informationen über die Online-Hilfe

Sie können die Online-Hilfe für Druckertreiberfunktionen aus der Anwendung oder über das Windows-Startmenü aufrufen.

➔ Siehe „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 21.

Im Druckertreiber-Dialogfeld können Sie folgendermaßen vorgehen.


- ☐ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Funktion und anschließend auf **Hilfe**.
- ☐ Klicken Sie auf **Hilfe**.

Deinstallieren der Software

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um die Software zu deinstallieren.

Hinweis:

- ☐ Sie werden beim Deinstallieren der Software möglicherweise zur Eingabe eines Administratorkennworts oder einer Bestätigung aufgefordert. Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, um den Vorgang fortzusetzen.
- ☐ Melden Sie sich unter Windows XP oder Windows Server 2003 als Benutzer mit Administratorrechten (zur Administratorgruppe gehörend) an, um die Software zu deinstallieren.
- ☐ Bei der Installation der Software werden eventuell verschiedene Microsoft-Komponenten installiert. Einige von ihnen werden bei der Deinstallation der Software u. U. nicht mit deinstalliert.

1. Schließen Sie alle Anwendungen.
2. Klicken Sie auf **Start** () und wählen Sie anschließend **Systemsteuerung**.
3. Klicken Sie auf **Programm deinstallieren**.
4. Wählen Sie EPSON Total Disc Maker, und klicken Sie anschließend auf **Deinstallieren**.

Hinweis:

Sollten Sie die Deinstallation aufgrund von Problemen nicht durchführen können, deinstallieren Sie die Software manuell durch Doppelklicken auf die Datei „setup.exe“ auf der Discproducer Utility & Documents Disc.

5. Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.
6. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Veröffentlichen von Discs

Einleitung

In diesem Abschnitt werden Sie durch die Verfahren zum Erstellen, Bedrucken und Auslesen von Discs geleitet.

Hinweis:


Informationen über Discs finden Sie im folgenden Abschnitt.

➔ Siehe „Disc“ auf Seite 113.

Ein- und Ausschalten des Geräts




Dieser Abschnitt erläutert, wie das Gerät ein- und ausgeschaltet wird.

Einschalten des Geräts

1. Schließen Sie das Netzkabel an.
2. Drücken Sie die **Netztaste**  bis die Betriebsanzeige blinkt.

Die Betriebsanzeige   blinkt grün und leuchtet dann permanent.

Ausschalten des Geräts

Drücken Sie die **Netztaste** . Die Betriebsanzeige   blinkt grün und erlischt dann, d.h. das Gerät ist jetzt ausgeschaltet.



Vorsicht:

- ☐ Der Ventilator ist nach dem Ausschalten noch in Betrieb, hält aber automatisch nach 15 Minuten an.
- ☐ Wenn das Gerät noch einen Vorgang ausführt, warten Sie, bis dieser beendet ist sowie weitere 10 Sekunden, und schalten Sie erst dann das Gerät aus.
- ☐ Eventuell wird das Gerät nicht vom Computer erkannt, wenn Sie es wieder einschalten solange der Ventilator noch läuft. Ziehen Sie in diesem Fall das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.

Hinweis:

- ☐ Wenn Sie das Gerät bei eingeschaltetem Computer ausschalten möchten, gehen Sie wie unten beschrieben vor. Wenn Sie das Gerät ausschalten, ohne diese Routine zu beachten, könnten Daten auf dem Computer beschädigt werden.
 1. Wenn Total Disc Maker, Total Disc Monitor oder Total Disc Setup ausgeführt wird, schließen Sie die entsprechende Software.
 2. Doppelklicken Sie in der Taskleiste auf „Hardware sicher entfernen“.
 3. Wählen Sie ein Laufwerk des Gerätes aus und danach **Beenden**.

Übersicht über die Veröffentlichungsmodi

Das Schreiben von Daten auf CD/DVD/BD, das Drucken der selbst erstellten/bearbeiteten Etiketten und das Auslesen von Daten von CDs/DVDs/BDs wird in EPSON Total Disc Maker unter dem Begriff „Veröffentlichen“ zusammengefasst.

Hinweis:

- ❑ *Das Beschreiben, Kopieren oder Bedrucken von BDs ist nur mit PP-50BD möglich.*
- ❑ *Daten von CDs/DVDs/BDs auszulesen ist nur mit PP-50BD möglich.*

Standardmodus

In diesem Modus wird Stapler 1 als Zufuhrstapler und Stapler 2 oder 3 als Ausgabestapler verwendet.

Wenn Stapler 2 als Ausgabestapler verwendet wird, können bis zu 50 CDs/DVDs/BDs in einem Arbeitsgang erstellt werden. Wenn Sie den Zufuhrstapler wieder mit Discs auffüllen und gleichzeitig veröffentlichte Discs aus dem Ausgabestapler herausnehmen, können mit einem einzigen Auftrag bis zu 1000 CDs/DVDs/BDs veröffentlicht werden.

➔ Siehe „Standardmodus“ auf Seite 31.

Niedrigvolumen-Veröffentlichungsmodus

In diesem Modus werden Stapler 1 und 2 als Zufuhrstapler und Stapler 3 als Ausgabestapler verwendet.

In die beiden Stapler können unterschiedliche Discstypen (CDs, DVDs oder BDs) eingelegt werden. Dadurch können verschiedene Discstypen erstellt werden. Dies ist ideal zum schnellen Erstellen von kleinen Disc-Stückzahlen.

Wenn derselbe Discstyp in die Stapler 1 und 2 eingelegt wurde und die Option **Auto** als Einstellung für den Zufuhrstapler gewählt wurde, können bis zu 100 CDs/DVDs/BDs kontinuierlich durch Entnahme der veröffentlichten Discs ohne erneutes Auffüllen veröffentlicht werden.

Durch wiederholtes Nachfüllen von Discs und Herausnehmen von bereits veröffentlichten Discs können bis zu 1.000 CDs/DVDs/BDs mit einem einzigen Druckauftrag veröffentlicht werden.

➔ Siehe „Niedrigvolumen-Veröffentlichungsmodus“ auf Seite 43.

Zurücklese-Modus (nur für PP-50BD)

In diesem Modus wird Stapler 1 als Zufuhrstapler und Stapler 2 als Ausgabestapler verwendet.

Daten von bis zu 50 CDs/DVDs/BDs in Stapler 1 können in einem Arbeitsgang ausgelesen werden. Diese Daten können Sie auf Ihrer lokalen/Netzwerk-Festplatte oder in einer Disc-Image-Datei speichern.

➔ Informationen hierzu finden Sie in „Zurücklese-Modus (nur für PP-50BD)“ auf Seite 56

Laufwerkseinstellungen (außer Zurücklese-Modus)

Anzahl der Schreibversuche

Wählen Sie für die Anzahl der Schreibversuche eine Zahl zwischen 0 und 9.

Die „Anzahl der Schreibversuche“ gibt an, wie oft bei Auftreten eines Schreibfehlers erneut versucht werden soll, die Daten zu schreiben.

Durch Festlegen der Anzahl für die Schreibversuche kann der Auftrag ohne Pause fortgesetzt werden, falls ein Schreibfehler auftritt.

Laufwerkseinstellungen (für Zurücklese-Modus)

Anzahl zulässiger Zurücklesefehler

Wählen Sie einen Wert von 0 bis 9 für die Anzahl zulässiger Zurücklesefehler.

Durch das Einstellen der Anzahl zulässiger Zurücklesefehler können Aufträge ununterbrochen fortgesetzt werden, bis die angegebene Anzahl von Zurücklesefehlern fortlaufend auftritt. Wenn beim Zurücklesen ein Fehler auftritt, wird die betreffende Disc als fehlerhaft ausgeworfen und der Zurücklesevorgang mit der nächsten Disc fortgesetzt.

Veröffentlichung selbst bei Auftreten von Zurücklesefehlern fortsetzen

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird der Auftrag unabhängig davon, wie häufig es beim Zurücklesen zu einem Fehler kommt, ohne Unterbrechung fortgesetzt. Wenn beim Zurücklesen ein Fehler auftritt, wird die betreffende Disc als fehlerhaft ausgeworfen und der Zurücklesevorgang mit der nächsten Disc fortgesetzt.

Druckereinstellungen

Druckername

Wählen Sie den Druckernamen.

Hinweis:

Verwenden Sie keine Unicode-Zeichen bei einer etwaigen Änderung des Druckernamens. Das Gerät würde nicht korrekt erkannt werden.

Fehlerkennzeichnung

Durch Aktivierung dieses Kontrollkästchens, werden die Discs mit einem Schreibfehler mit einer Fehlerkennzeichnung versehen. Dies ist nützlich, um die Disc zu identifizieren, bei der ein Schreibfehler aufgetreten ist.

Die Disc mit dem Schreibfehler wird auf Stapler 3 ausgegeben.

Hinweis:

In den folgenden Fällen wird keine Fehlerkennzeichnung gedruckt:

- ☐ *Der Auftrag wurde abgebrochen.*
- ☐ *Ein falscher Discstyp wurde in den Stapler eingelegt.*
- ☐ *Ein schwerwiegender Fehler ist aufgetreten.*
- ☐ *Es war nicht mehr genügend Tinte zum Drucken der Fehlerkennzeichnung übrig.*

Hinweis zum Brennen und Bedrucken von Discs

- ☐ Setzen Sie den Stapler keiner direkten Sonneneinstrahlung aus. Sollte sich der Stapler verformen oder anderweitig beschädigt werden, funktioniert das Gerät eventuell nicht mehr ordnungsgemäß.
- ☐ Verwenden Sie zum Bedrucken nur geeignete CDs/DVDs/BDs, auf denen „Bedruckbar auf der Oberseite“ oder „Bedruckbar mit Tintenstrahldruckern“ o. Ä. steht.
- ☐ Weitere Details zum Umgang mit Discs sowie Richtlinien zum Schreiben von Daten auf Discs finden Sie in der Dokumentation zu Ihren CDs/DVDs/BDs.
- ☐ Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal nach längerer Aufbewahrung oder nach einem Fehler verwenden, können Bildpunkte fehlen oder Tintenflecke entstehen und die Druckqualität herabgesetzt sein. Wenn Sie eine große Anzahl von Discs veröffentlichen möchten, prüfen Sie die Druckqualität im Voraus, indem Sie eine Probedisc erstellen. Sollten Bildpunkte fehlen, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.
- ☐ Wenn die Discs getrennt gebrannt und bedruckt werden sollen, wird empfohlen, die Disc erst zu brennen und dann zu bedrucken. Falls Sie die Discs erst nach dem Bedrucken beschreiben, könnten diese aneinander haften und zu Transportfehlern führen. Außerdem können Schmutz, Flecken oder Kratzer auf den Discs Schreibfehler verursachen.
- ☐ Wenn der Steg (der Stapelring) bedruckt wird, kann dies zum Verkleben der Tinte, Aneinanderhaften der Discs und zu fehlenden Farben führen.
- ☐ Bevor Sie eine große Anzahl von Discs bedrucken, sollten Sie zuerst einen Testdruck auf einer Probedisc durchführen und die bedruckte Oberfläche nach 24 Stunden prüfen.
- ☐ Nachdem Sie die erste Disc bedruckt haben, prüfen Sie die Druckqualität hinsichtlich fehlender Farbpixel.

- ☐ Bevor Sie die bedruckte Seite Ihrer Discs berühren oder die Discs verwenden, müssen diese vollständig getrocknet sein. Setzen Sie die Discs keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- ☐ Wenn die bedruckte Oberseite selbst nach dem Trocknen noch klebrig ist, versuchen Sie folgendes:
 1. Verwenden Sie einen anderen Etikettentyp.
 2. Ändern Sie den Farbsättigungsgrad.
 3. Verwenden Sie andere Discs.
- ☐ Durch Feuchtigkeit auf der bedruckbaren Oberfläche kann es zu Verschmierungen kommen.
- ☐ Wenn Sie den matten Etikettentyp der von EPSON empfohlenen CDs bedrucken wollen, stellen Sie den Etikettentyp auf „CD/DVD-Etikett“ ein.
- ☐ Wenn Sie den matten Etikettentyp der von EPSON empfohlenen DVDs bedrucken wollen, stellen Sie den Etikettentyp auf „CD/DVD-Etikett m. hoher Auflös.“ ein.
- ☐ Bei der Verwendung von speziellen Epson-Discs kann für die Option "Druckmoduseinstell." nur [1] verwendet werden.
- ☐ Ein erneutes Bedrucken ein und derselben Disc führt nicht unbedingt zu einer besseren Druckqualität.
- ☐ Reinigen Sie unbedingt die Innenseite des Staplers, falls dieser schmutzig sein sollte, bevor Sie den Stapler verwenden.
- ☐ Prüfen Sie die Disc vor dem Bedrucken, da die Größe des Druckbereichs variieren kann.
- ☐ Wird außerhalb des Druckbereichs bedruckt, bleibt die Tinte eventuell nicht haften.
- ☐ Wenn das Gerät noch einen Vorgang ausführt, warten Sie, bis dieser beendet ist sowie weitere zehn Sekunden, und schalten Sie erst dann das Gerät aus.
- ☐ Je nach Discstyp oder Aufbewahrungsbedingungen können Daten verloren gehen. Speichern Sie daher wichtige Daten auf mehreren Discs. Epson übernimmt keine Haftung für verlorene Daten.
- ☐ Führen Sie keine Gegenstände, wie z.B. Schraubendreher oder Büroklammern, in den Laufwerk-Schlitz ein, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
- ☐ Veröffentlichte CDs/DVDs/BDs sind aus Kompatibilitätsgründen u. U. nicht auf anderen Laufwerkstypen oder Playern lesbar.
- ☐ Die Schreib-/Lesequalität ist von der Qualität des Datenträgerrohlings abhängig. Es wird empfohlen, nur die angegebenen Discs zu verwenden.
- ☐ Es wird empfohlen, beim Schreiben der Daten die Funktion „Vergleichen“ zu verwenden.
- ☐ Wenn die Daten wichtig sind, wird empfohlen, ein Backup zu erstellen. Die Qualität aufgezeichneter Daten kann sich nach langer Aufbewahrung verschlechtern. Es wird empfohlen, regelmäßige Backups durchzuführen.
- ☐ Setzen Sie das Gerät beim Lesen oder Schreiben von Daten keinen Stößen oder Vibrationen aus, da dies zu Fehlfunktionen des Laufwerks oder zur Unbrauchbarkeit der Disc führen kann.

- ☐ Verwenden Sie keine gesprungene, verbogene oder deformierte Disc, da diese im Inneren des Geräts zerbrechen und Fehlfunktionen oder Verletzungen verursachen kann.
- ☐ Eine Disc mit kleinen Kratzern oder Schmutzpartikeln kann unlesbar oder unbeschreibbar werden. Gehen Sie daher mit Discs sorgfältig um.
- ☐ Fassen Sie Discs an der Seite an und berühren Sie nicht die Discoberflächen.
- ☐ Die Anzeige von Informationen über fertiggestellte Aufträge in EPSON Total Disc Monitor informiert Sie über die Anzahl der erfolgreichen, fehlerhaften und bedruckten Discs.
- ☐ Verwenden Sie keine Reinigungs-Discs, Discs mit Aufklebern und auch keine mit Kondensationsflüssigkeit behafteten Discs, da dies zu mechanischen Fehlern oder Fehlfunktionen führen kann.
- ☐ Verwendet Ihr Computer das FAT-Dateisystem, ist das Beschreiben von DVDs/BDs eventuell nicht möglich.

Vorsichtsmaßnahmen zum Vervielfältigen von Discs

- ☐ Verwenden Sie ein CD/DVD-Laufwerk, welches MMC 4.0 kompatible Befehle unterstützt. Der Betrieb des Quelllaufwerks zum Kopieren muss mit dem Standard MMC 4.0 übereinstimmen. (Auf der Epson Webseite finden Sie eine Liste von Laufwerken, deren Betrieb überprüft wurde.)
- ☐ Nur für PP-50BD: Verwenden Sie ein BD-Laufwerk, welches MMC 5.0 kompatible Befehle unterstützt. Der Betrieb des Quelllaufwerks zum Kopieren von BDs muss mit dem Standard MMC 5.0 übereinstimmen. (Auf der Epson Webseite finden Sie eine Liste von Laufwerken, deren Betrieb überprüft wurde.)
- ☐ Das Kopieren von CDs/DVDs/BDs kann je nach verwendetem CD/DVD/BD-Quelllaufwerk ggf. nicht möglich sein. Sollten Probleme auftreten, verwenden Sie ein anderes CD/DVD/BD-Quelllaufwerk zum Kopieren.
- ☐ Handelt es sich bei der Quelldisc um eine Multisession-CD/DVD/BD, kann diese nicht kopiert werden.
- ☐ Handelt es sich bei der Quelldisc um eine im Packetschreibverfahren beschriebene CD, kann diese nicht kopiert werden.

Bedrucken von Discs mit einem handelsüblichen Software-Paket

Wenn Sie CDs/DVDs/BDs mit einem handelsüblichen Software-Paket bedrucken, das das Bedrucken von CDs/DVDs/BDs unterstützt, müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen.

Größe	124 x 124 mm (4,88 x 4,88 Zoll)
Typ	CD/DVD-Etikett, CD/DVD-Etikett m. hoher Auflös. oder Epson spezifiziertes CD/DVD-Etikett
Ränder an allen Seiten	2 mm (0,08 Zoll)

Hinweise zum Drucken von Barcodes

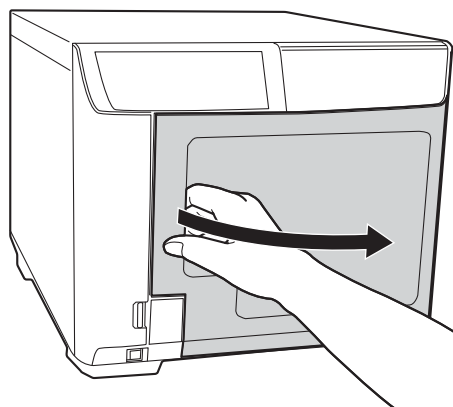
- ☐ Achten Sie beim Drucken von Barcodes und 2D-Codes darauf, Markentintenpatronen von Epson zu verwenden.
- ☐ Achten Sie beim Drucken von Barcodes und 2D-Codes auf Discs, die nicht von EPSON spezifiziert wurden, darauf, dass diese korrekt vom Scanner gelesen werden können.
- ☐ Ordnen Sie Barcodes oder 2D-Codes nicht so an, dass sie sich mit anderen Druckdaten überlappen oder über den Druckbereich hinausragen.
- ☐ Barcodes und 2D-Codes verwenden ein Schwarz-Weiß-Verhältnis zur Informationsanzeige. Falls die Tintenabsorption das Schwarz-Weiß-Verhältnis beeinträchtigt, können Barcodes und 2D-Codes möglicherweise nicht richtig gelesen werden. Vergewissern Sie sich, dass die gedruckten Barcodes und 2D-Codes von einem Scanner richtig gelesen werden können.
- ☐ Wenn ein bidirektional gedruckter Barcode nicht richtig gelesen werden kann, führen Sie vor dem Drucken eine Druckkopfjustage aus oder drucken Sie den Barcode unidirektional.

Standardmodus

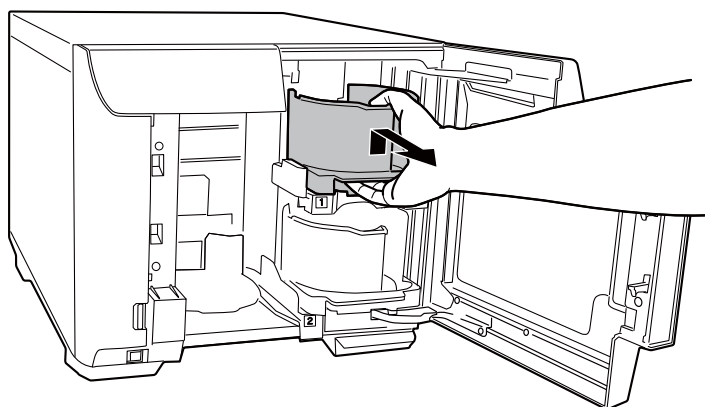
Einlegen von Discs

Halten Sie sich an die nachfolgend aufgeführten Schritte, um Discs einzulegen.

1. Öffnen Sie das Ausgabegerät.

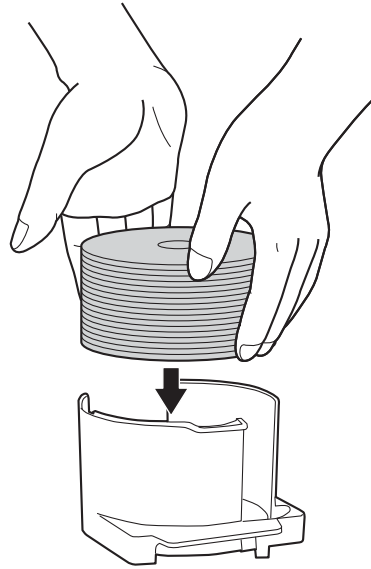


2. Nehmen Sie Stapler 1 heraus.



3. Fächern Sie einen Stapel Discs auf, um zu vermeiden, dass die Discs aneinander haften. Achten Sie darauf, die Aufnahmeseite der Discs nicht zu beschädigen.

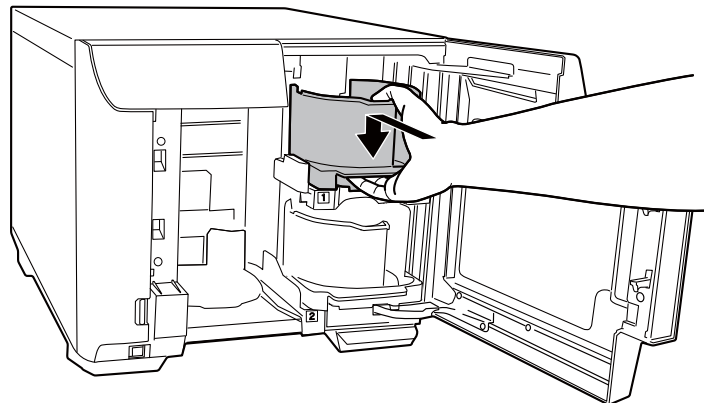
4. Legen Sie Discs mit der bedruckbaren Seite nach oben in den Stapler 1.



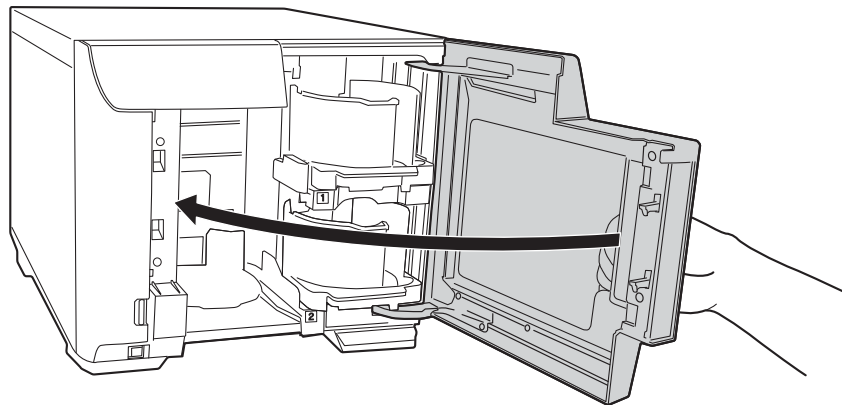
Vorsicht:

Legen Sie Discs nicht über der im Stapler markierten punktierten Linie ein. Andernfalls können die Discs oder das Gerät beschädigt werden.

5. Setzen Sie Stapler 1 ein.



6. Schließen Sie das Ausgabegerät.



Aufrufen von EPSON Total Disc Maker

Nachdem Sie Discs in den Stapler eingelegt haben, rufen Sie EPSON Total Disc Maker auf, um Einstellungen zum Brennen von Discs vorzunehmen und deren Etiketten zu erstellen.

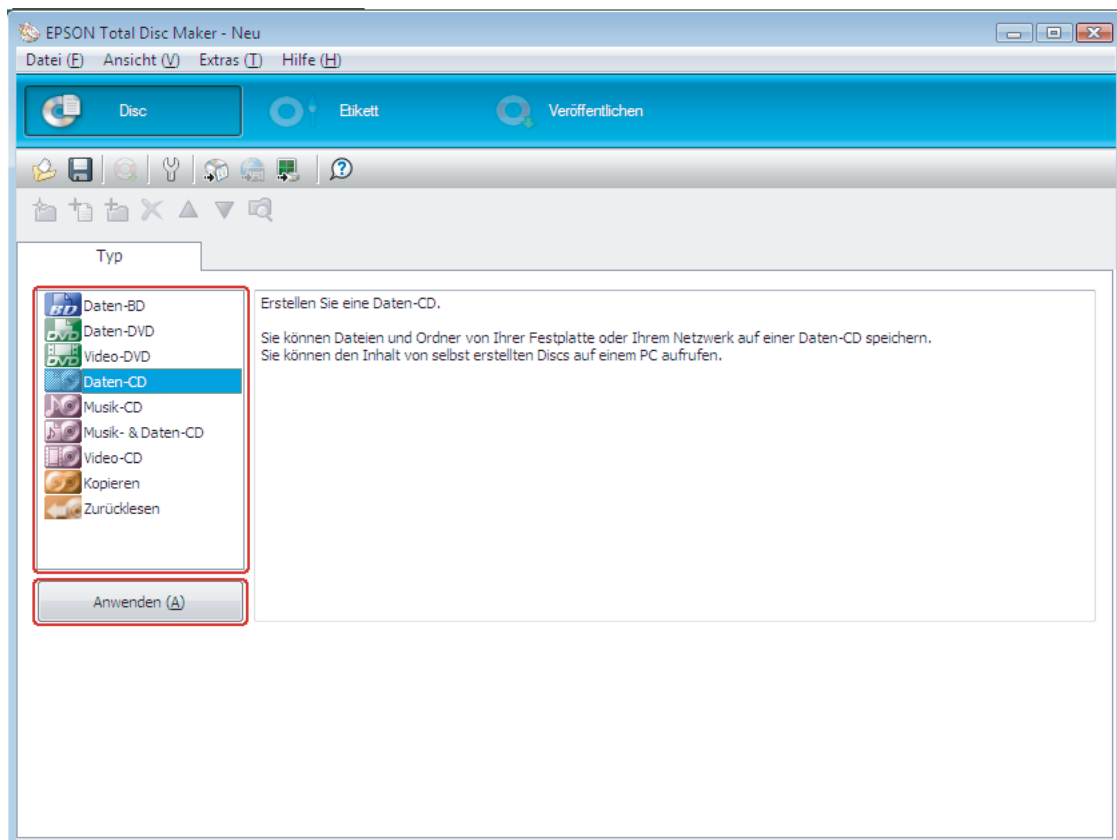
Klicken Sie auf **Start** (Start-Symbol), zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Maker**.

Um Hilfe zur Verwendung von EPSON Total Disc Maker zu erhalten, wechseln Sie zum Menü „Hilfe“.

Auswählen von Daten

Nachfolgend wird erläutert, wie auf Discs zu schreibende Daten ausgewählt werden.

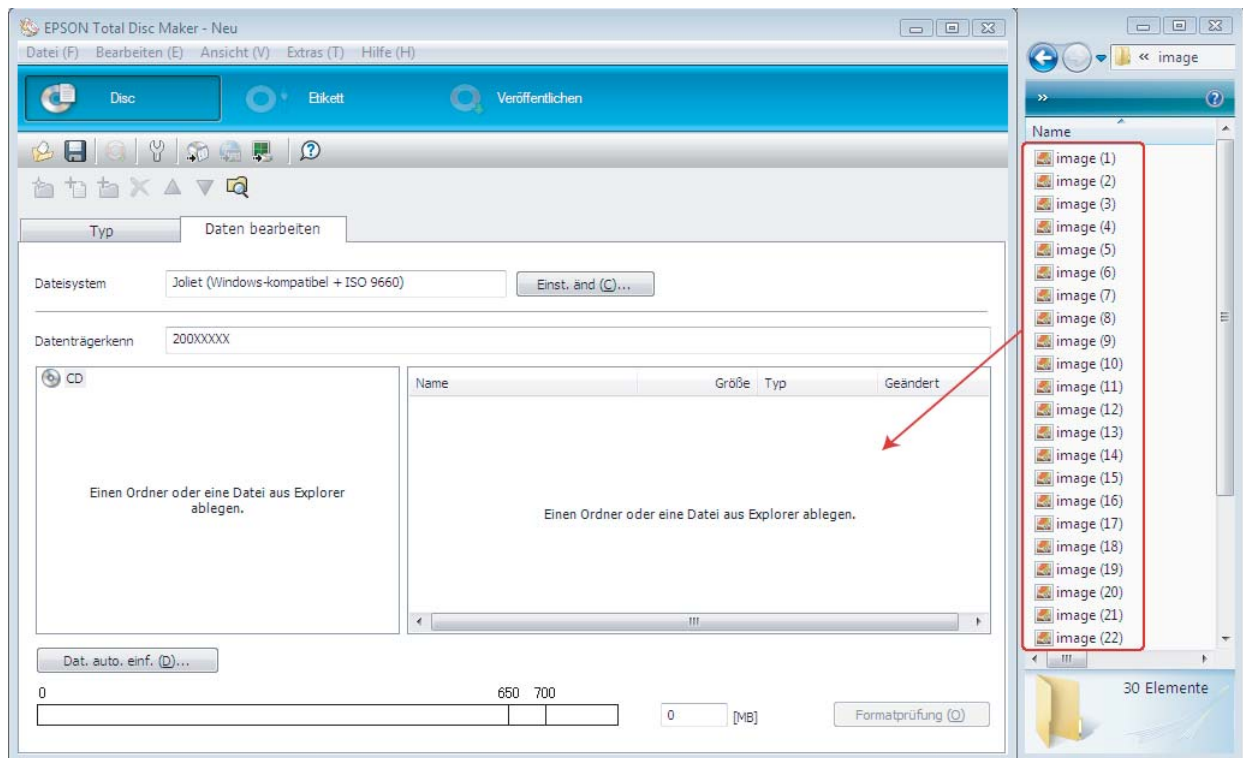
1. Starten Sie EPSON Total Disc Maker.
2. Wählen Sie den zu veröffentlichen Disctyp in der Liste aus und klicken Sie auf **Anwenden**.



3. Ziehen Sie Dateien oder Ordner in die Datenstruktur bzw. die Datenliste. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

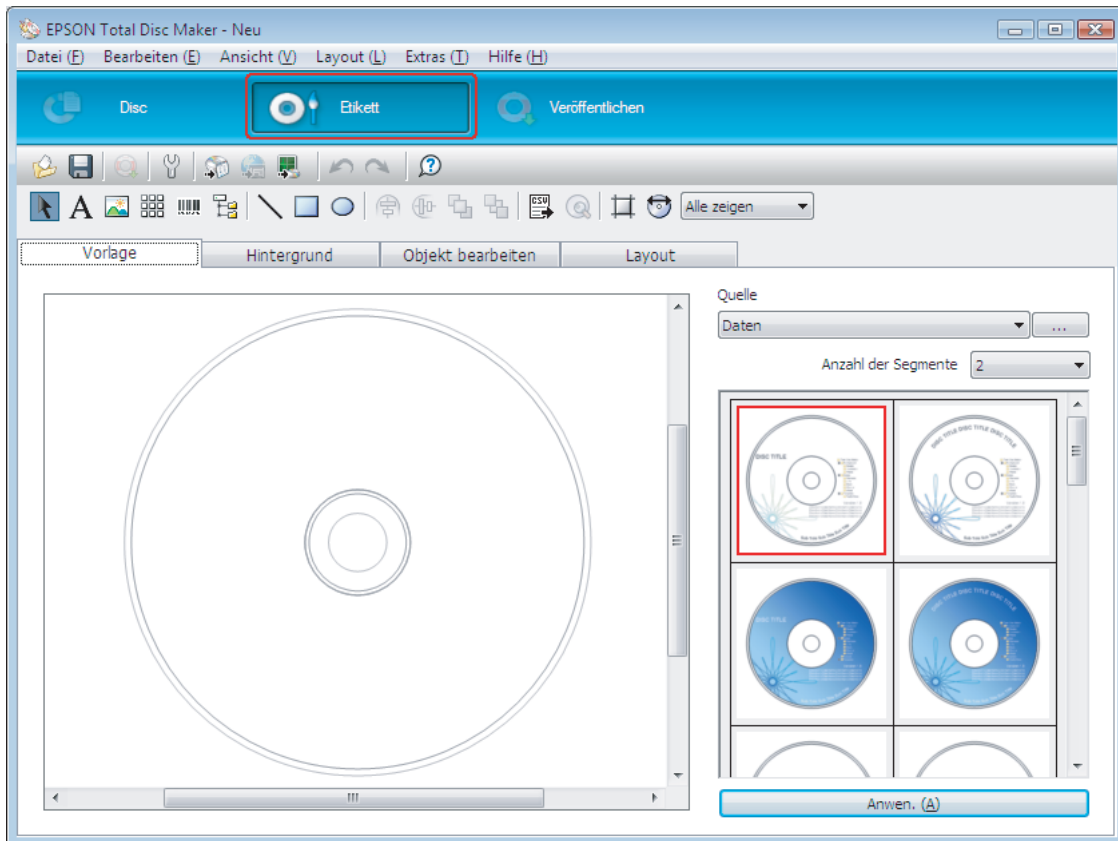
- ❑ Wenn Sie auf **Daten auto. einf. ...** klicken, können Sie Daten einfügen und brennen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.
- ❑ Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „Hilfe“ die Option **Hilfe**.



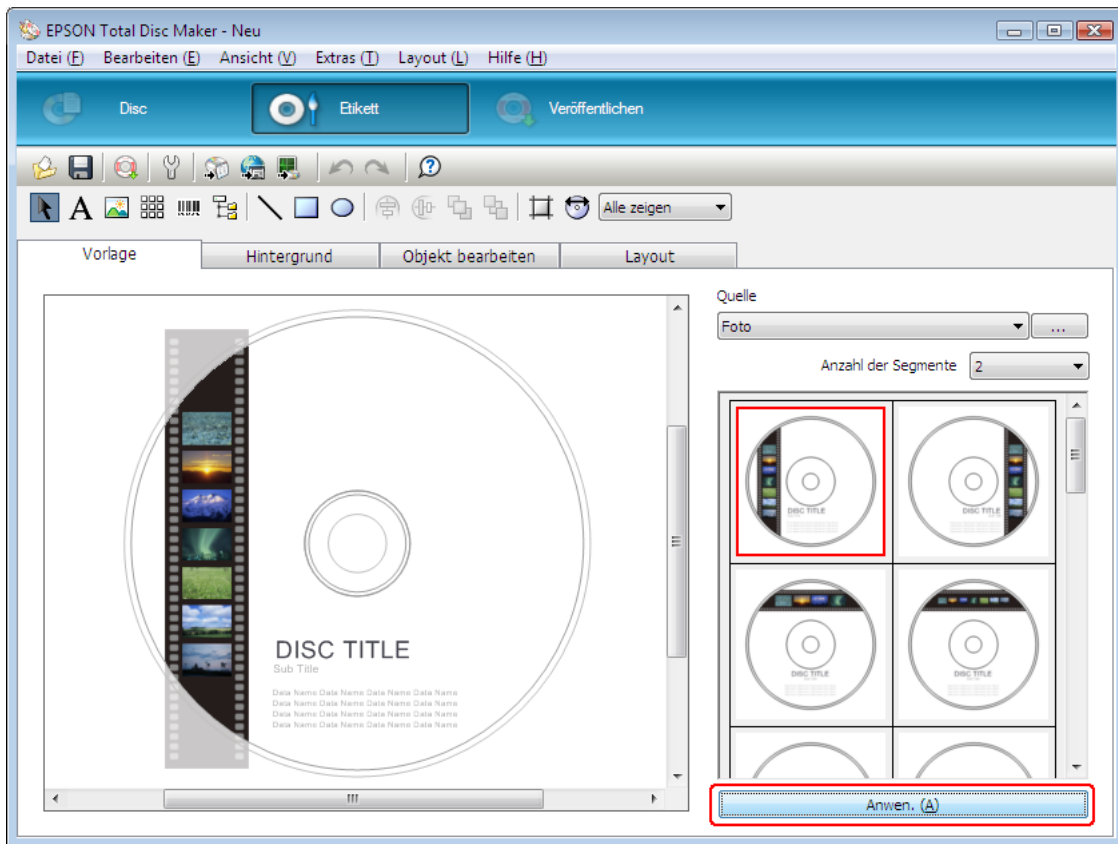
Erstellen von Etiketten

Nachfolgend wird das Erstellen von Etiketten mit den in der Software enthaltenen Vorlagen erläutert.

1. Klicken Sie in der Menüleiste von EPSON Total Disc Maker auf **Etikett**.



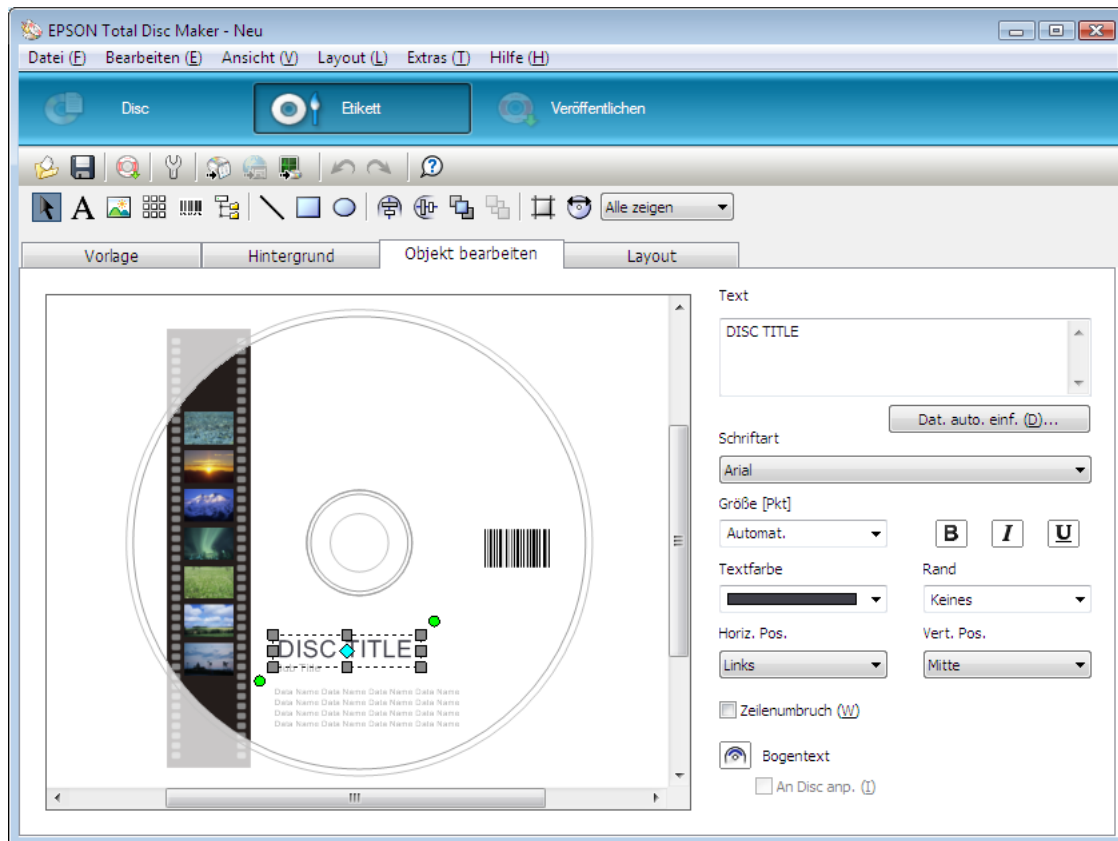
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorlage**, wählen Sie ein Etikettendesign aus der Liste und klicken Sie auf **Anwen.**



3. Ändern Sie das Etikett mithilfe der Optionen in den Registerkarten **Hintergrund**, **Objekt bearbeiten** und **Layout** nach Bedarf ab. Einzelheiten dazu finden Sie in der **Hilfe** für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

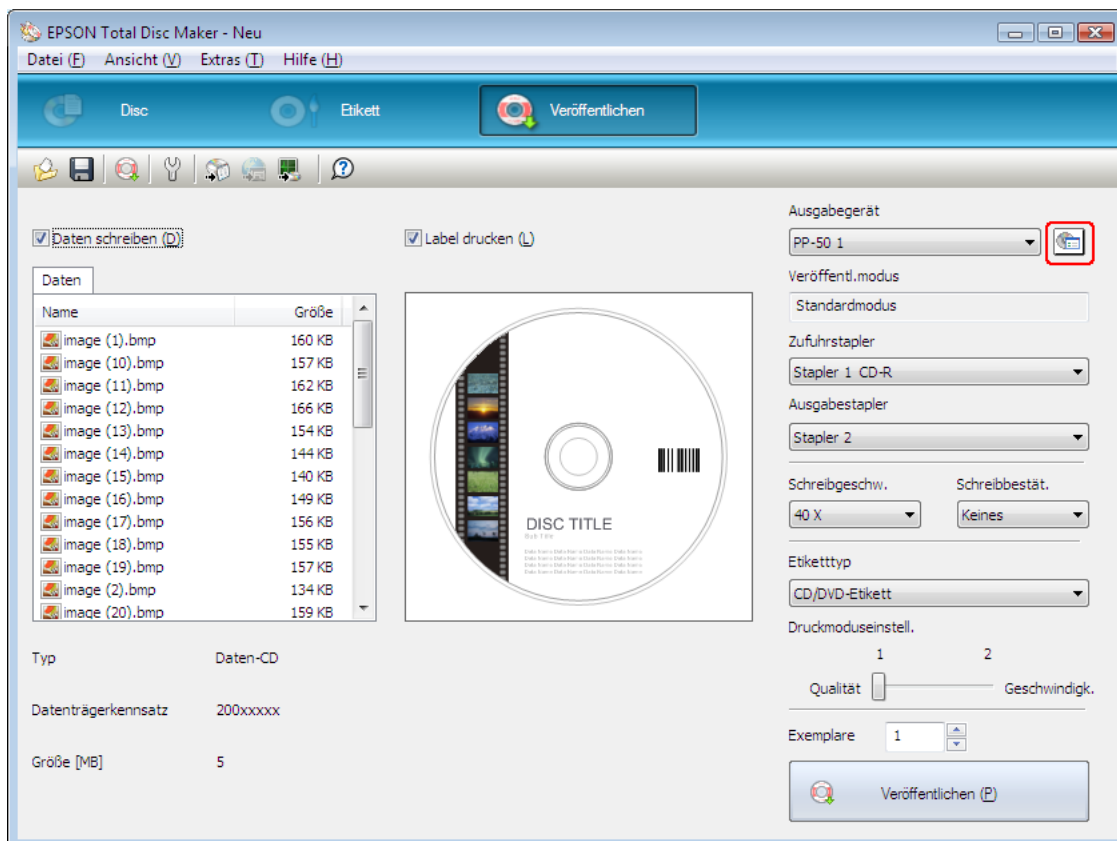
Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „Hilfe“ die Option **Hilfe**.



Vornehmen von Staplereinstellungen

Folgende Anleitung erklärt wie die Stapler einzusetzen sind.

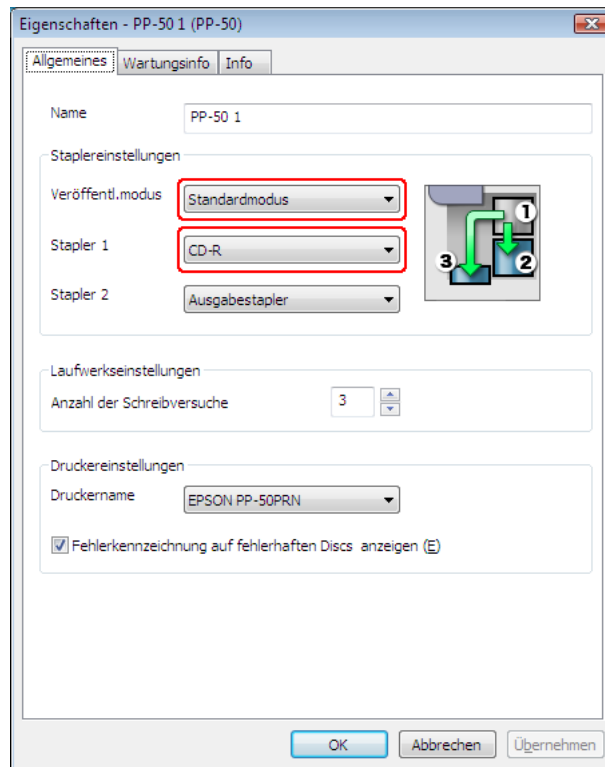
1. Klicken Sie in der Menüleiste von EPSON Total Disc Maker auf **Veröffentlichen**.
2. Klicken Sie auf dem Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker oder EPSON Total Disc Setup auf das Symbol **Eigenschaften**.



3. Nehmen Sie die **Staplereinstellungen** vor.

☐ **Veröffentl.modus:** Wählen Sie **Standardmodus**.

☐ **Stapler 1:** Wählen Sie den in Stapler 1 eingelegten Disc typ.



4. Klicken Sie auf **OK**.

Veröffentlichen von Discs

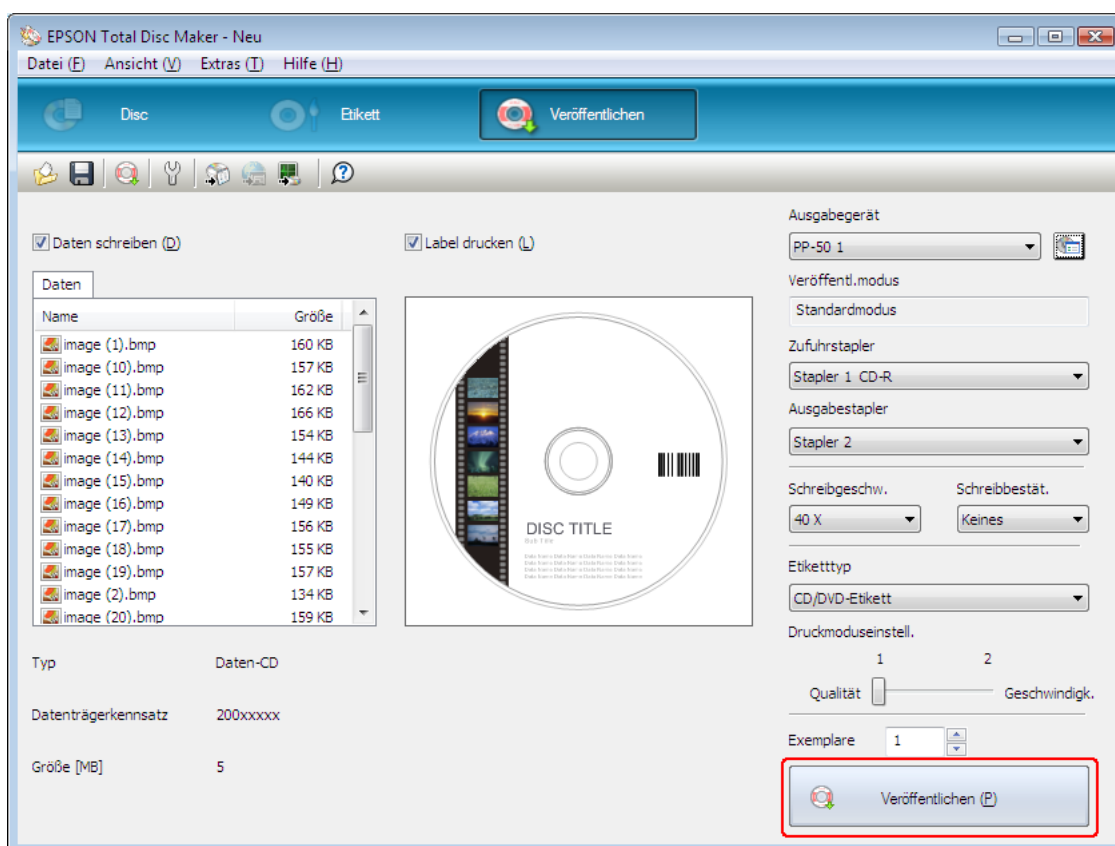
Folgende Anleitung erklärt, wie Discs veröffentlicht werden.

1. Nehmen Sie die Einstellungen zum Veröffentlichen auf dem Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker vor. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „Hilfe“ den Befehl **Hilfe**.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Veröffentlichen**.



Die veröffentlichten Discs werden gemäß Ihrer Einstellung an Stapler 2 oder Stapler 3 ausgegeben.

**Vorsicht:**

- ❑ Für PP-50BD: Öffnen Sie nicht das Ausgabegerät, während das Gerät gerade Discs veröffentlicht, es sei denn, Sie werden dazu aufgefordert, Discs einzulegen oder zu entfernen. Anderenfalls kann die Schreibqualität beeinträchtigt werden. Stecken Sie Ihre Hand nicht in das Innere des Geräts, während ein Signalton ertönt und darauf hinweist, dass sich der Arm bewegt.
- ❑ Für PP-50BD: Es ertönt ein Signalton, wenn Sie das Ausgabegerät öffnen, während gerade ein Auftrag ausgeführt wird, und der Auftrag wird angehalten. Durch Schließen des Ausgabegeräts wird der Auftrag automatisch fortgesetzt.
- ❑ Für PP-50BD: Bedienen Sie den Stapler nicht, solange das akustische Signal ertönt, da sonst der Arm beschädigt werden könnte.
- ❑ Für PP-50BD: Wenn Sie das Ausgabegerät dennoch öffnen müssen, halten Sie vorher den Auftrag an oder brechen Sie ihn ab.
- ❑ Für PP-50BD: Wenn Sie das Ausgabegerät während der Ausführung eines Auftrags öffnen (die Anzeige "BUSY" blinkt), vergewissern Sie sich, dass die interne Lichtquelle ausgeschaltet ist und der Arm seine Bewegung beendet hat, bevor Sie Discs einlegen oder entnehmen. Stecken Sie Ihre Hand nicht in das Innere des Geräts und betätigen Sie die Stapler nicht, während sich der Arm bewegt. Öffnen und schließen Sie das Ausgabegerät vorsichtig.
- ❑ Für PP-50BD: Wenn Sie das Ausgabegerät öffnen, während gerade ein Auftrag ausgeführt wird, wird der Auftrag angehalten. Durch Schließen des Ausgabegeräts wird der Auftrag automatisch fortgesetzt.
- ❑ Öffnen Sie die Patronenabdeckung nicht, während ein Auftrag ausgeführt wird.
- ❑ Je nach verwendeten Discs oder Computer könnte die tatsächliche Schreibgeschwindigkeit unter der eingestellten Geschwindigkeit liegen.
- ❑ Abhängig von der verwendeten Disc kann die empfohlene Schreibgeschwindigkeit eventuell nicht erreicht werden. Reduzieren Sie in diesem Fall die Schreibgeschwindigkeit. Besonders im Fall von DVD±R DLs und BD-R DLs wird empfohlen, mit einer geringen Geschwindigkeit zu schreiben.

Hinweis:

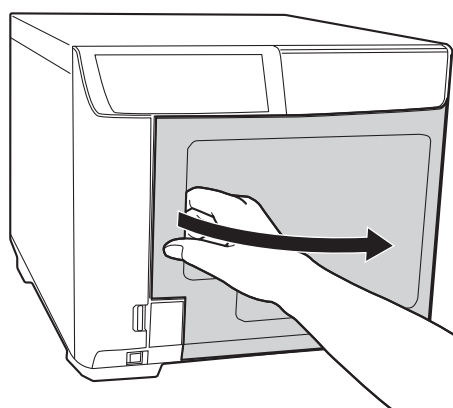
Sollte Windows während der Ausführung eines Auftrags herunterfahren, kann der Auftrag nach einem Neustart von Windows ggf. fortgesetzt werden.

Niedrigvolumen-Veröffentlichungsmodus

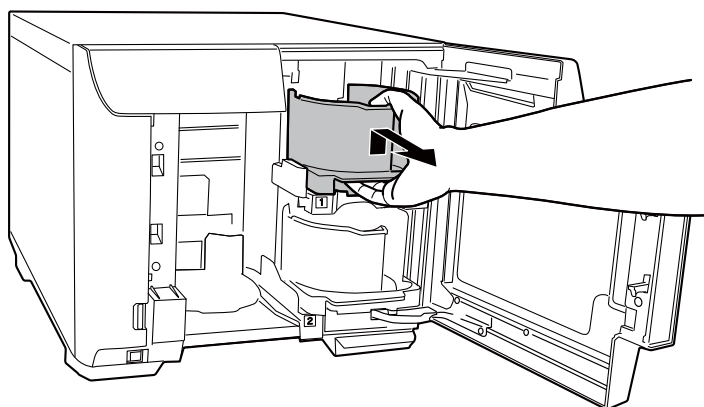
Einlegen von Discs

Halten Sie sich an die nachfolgend aufgeführten Schritte, um Discs einzulegen.

1. Öffnen Sie das Ausgabegerät.

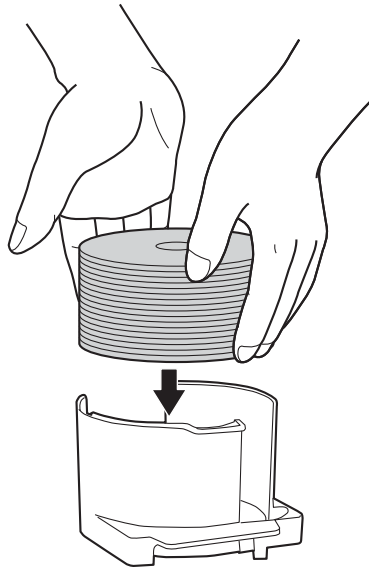


2. Nehmen Sie Stapler 1 heraus.



3. Fächern Sie einen Stapel Discs auf, um zu vermeiden, dass die Discs aneinander haften. Achten Sie darauf, die Aufnahmeseite der Discs nicht zu beschädigen.

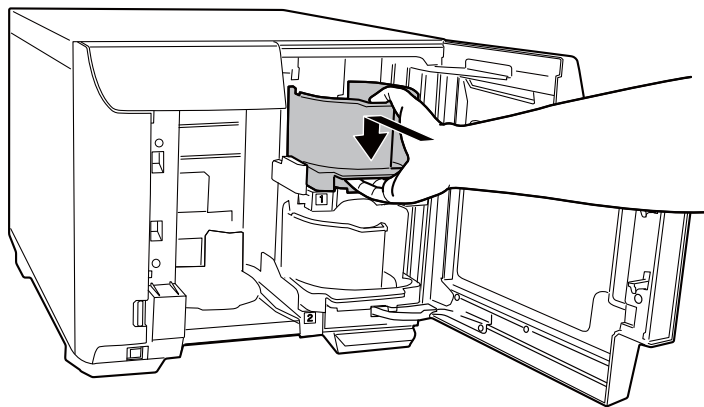
4. Legen Sie Discs mit der bedruckbaren Seite nach oben in den Stapler 1.



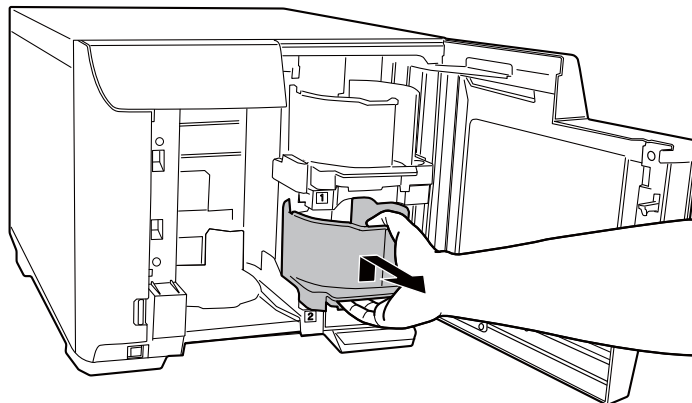
Vorsicht:

Legen Sie Discs nicht über der im Stapler markierten punktierten Linie ein. Andernfalls können die Discs oder das Gerät beschädigt werden.

5. Setzen Sie Stapler 1 ein.

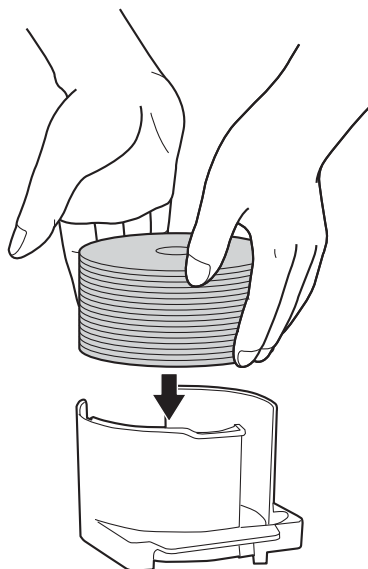


6. Nehmen Sie Stapler 2 heraus.



7. Fächern Sie einen Stapel Discs auf, um zu vermeiden, dass die Discs aneinander haften. Achten Sie darauf, die Aufnahmeseite der Discs nicht zu beschädigen.

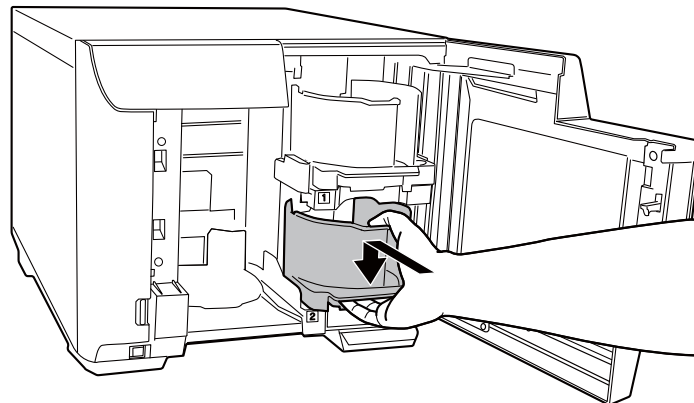
8. Legen Sie Discs mit der bedruckbaren Seite nach oben in den Stapler 2.



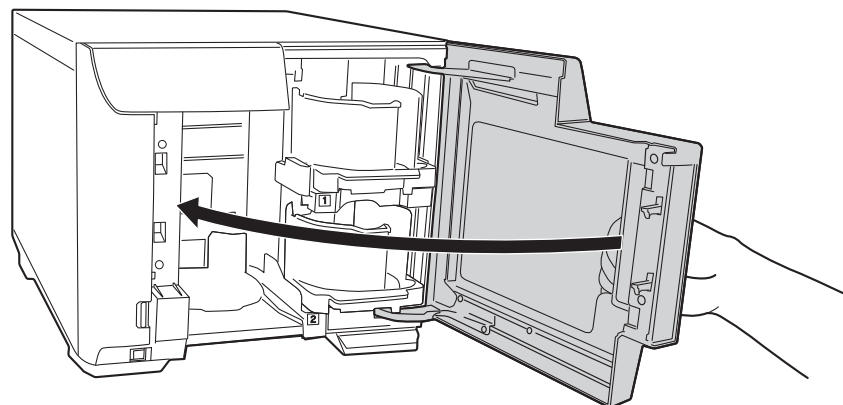
Vorsicht:

Legen Sie Discs nicht über der im Stapler markierten punktierten Linie ein. Andernfalls können die Discs oder das Gerät beschädigt werden.

9. Setzen Sie Stapler 2 ein.



10. Schließen Sie das Ausgabegerät.



Aufrufen von EPSON Total Disc Maker

Nachdem Sie Discs in die Stapler eingelegt haben, rufen Sie EPSON Total Disc Maker auf, um Einstellungen zum Brennen von Discs vorzunehmen und die Etiketten der Discs zu erstellen.

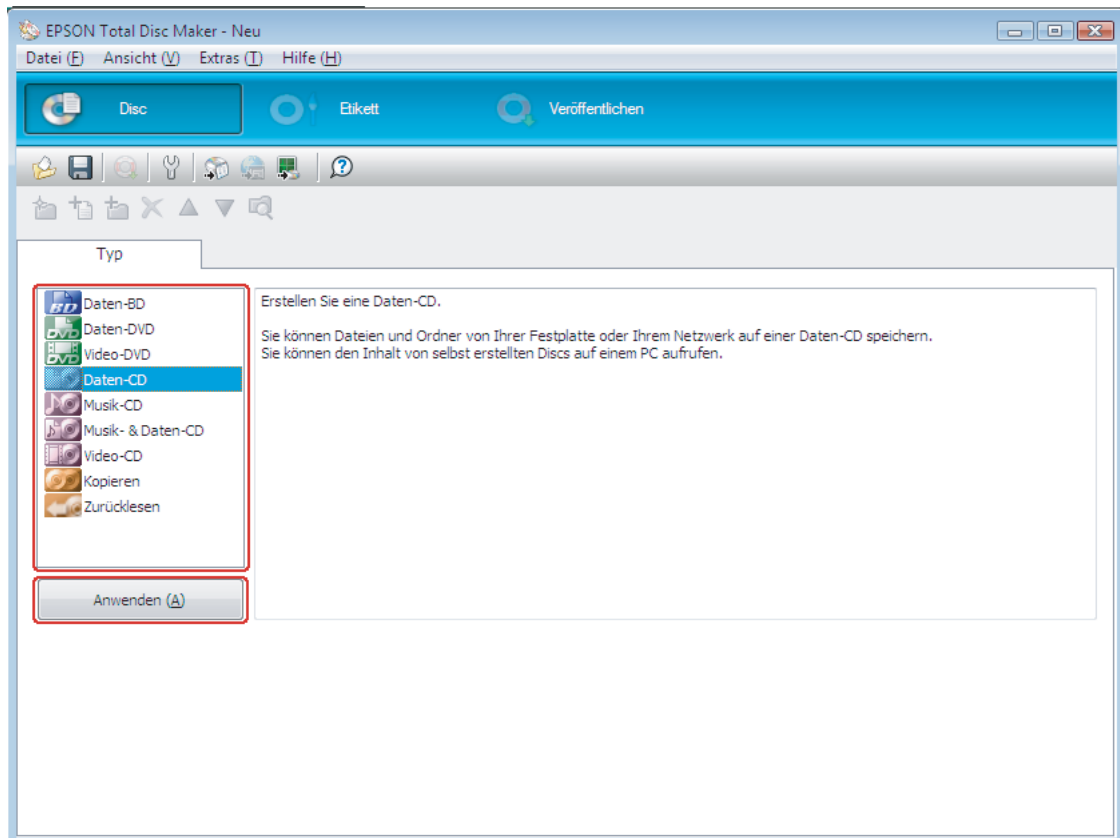
Klicken Sie auf **Start** (), zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Maker**.

Um Hilfe zur Verwendung von EPSON Total Disc Maker zu erhalten, wechseln Sie zum Menü „Hilfe“.

Auswählen von Daten

Nachfolgend wird erläutert, wie auf Discs zu schreibende Daten ausgewählt werden.

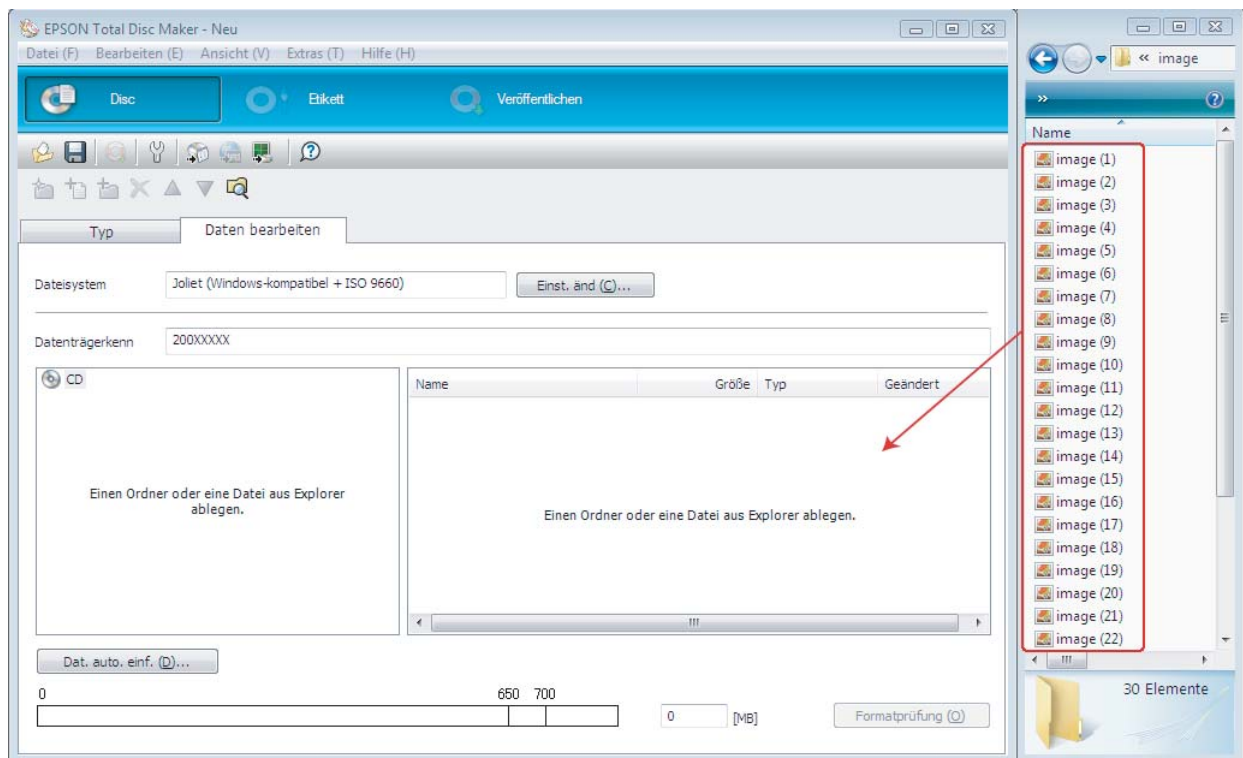
1. Starten Sie EPSON Total Disc Maker.
2. Wählen Sie den zu veröffentlichen Disctyp in der Liste aus und klicken Sie auf **Anwenden**.



3. Ziehen Sie Dateien oder Ordner in die Datenstruktur bzw. die Datenliste. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

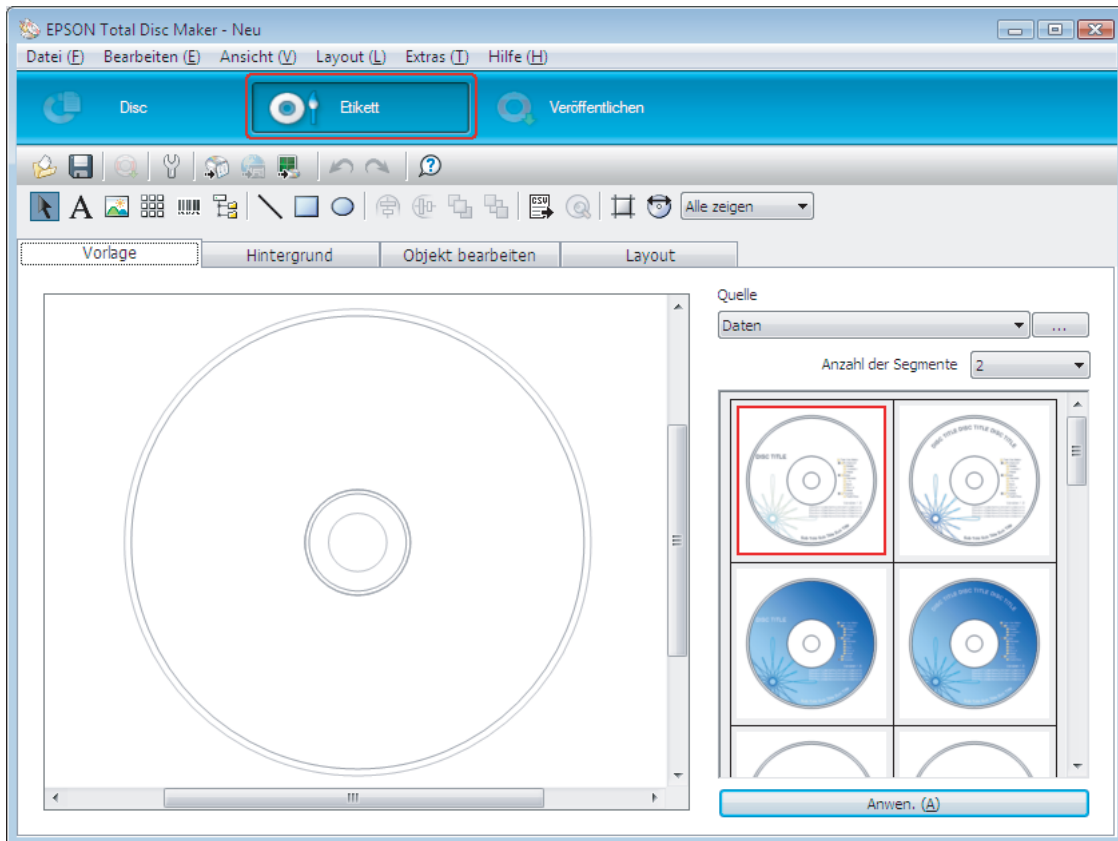
- ❑ Wenn Sie auf **Daten auto. einf. ...** klicken, können Sie Daten einfügen und brennen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.
- ❑ Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „Hilfe“ die Option **Hilfe**.



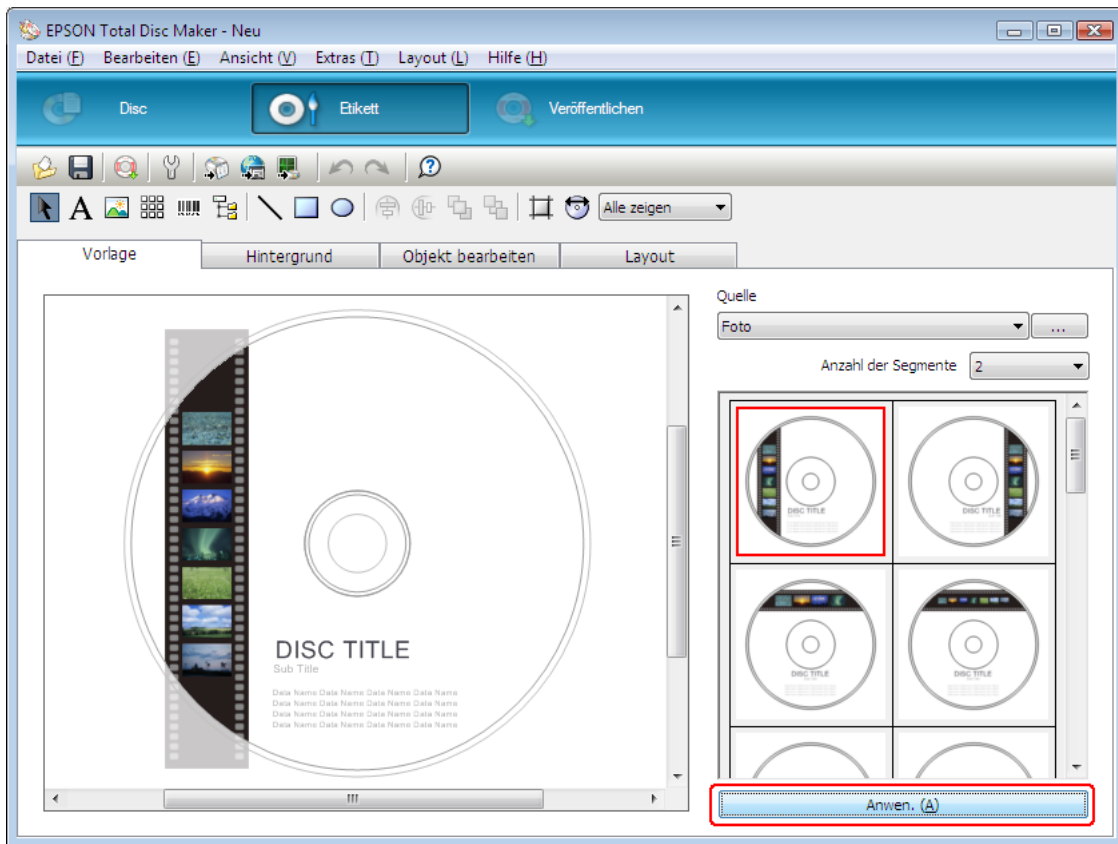
Erstellen von Etiketten

Nachfolgend wird das Erstellen von Etiketten mit den in der Software enthaltenen Vorlagen erläutert.

1. Klicken Sie in der Menüleiste von EPSON Total Disc Maker auf **Etikett**.



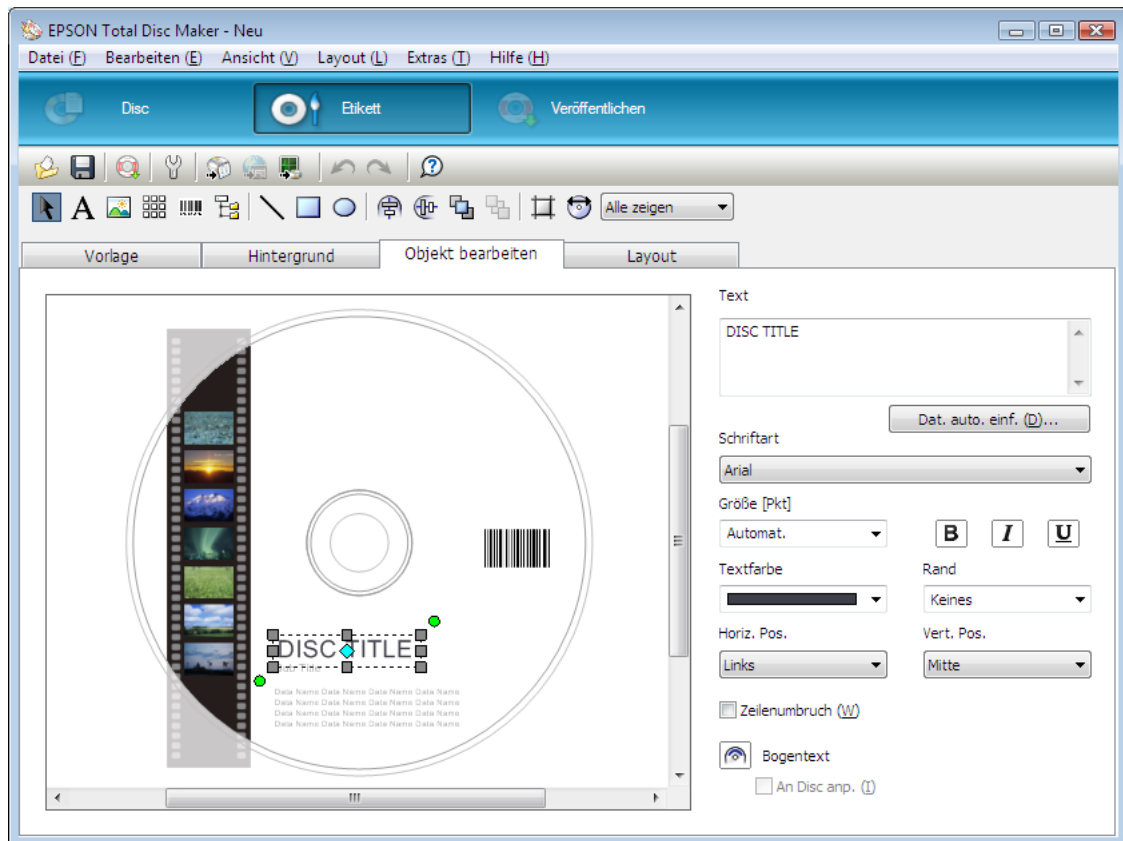
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorlage**, wählen Sie ein Etikettendesign aus der Liste und klicken Sie auf **Anwen.**



3. Ändern Sie das Etikett mithilfe der Optionen in den Registerkarten **Hintergrund**, **Objekt bearbeiten** und **Layout** nach Bedarf ab. Einzelheiten dazu finden Sie in der **Hilfe** für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

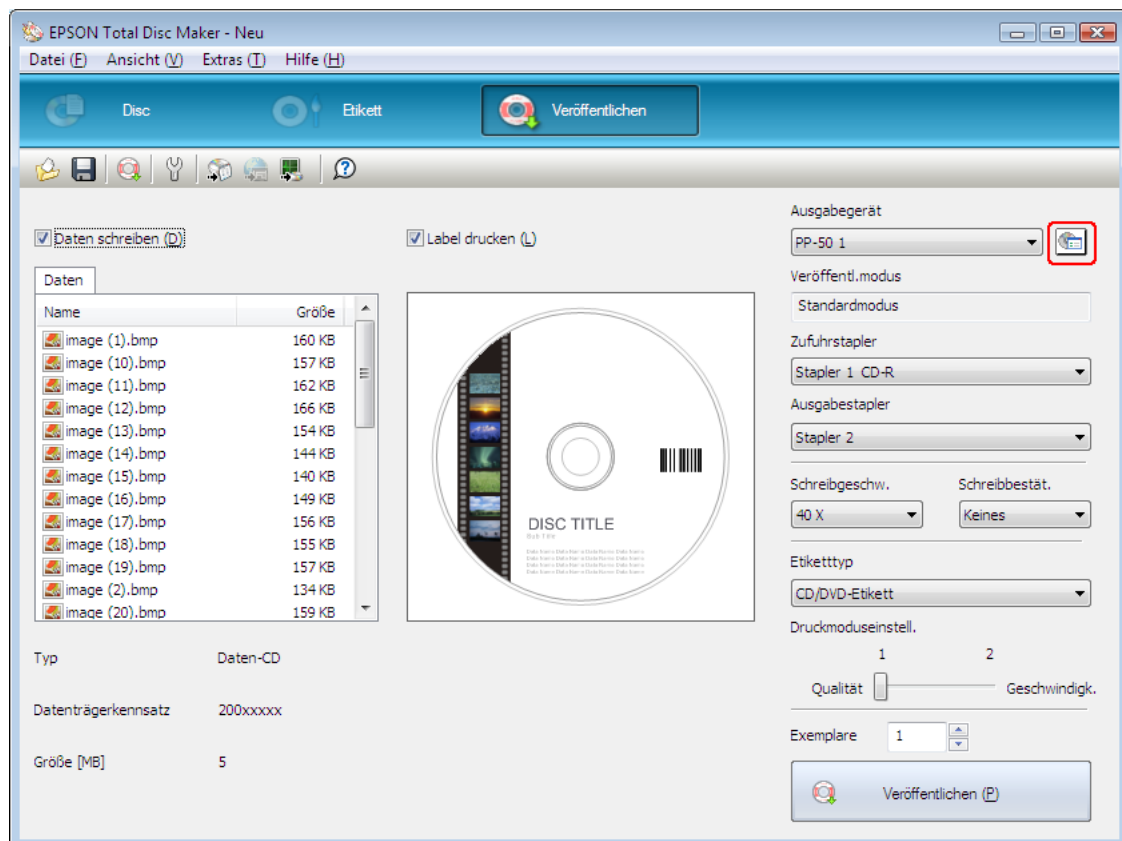
Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „Hilfe“ die Option **Hilfe**.



Vornehmen von Staplereinstellungen

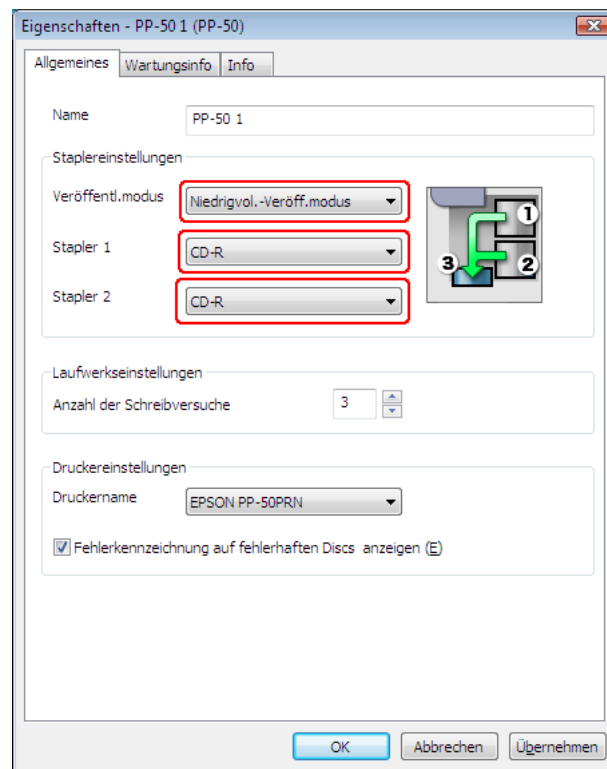
Folgende Anleitung erklärt wie die Stapler einzusetzen sind.

1. Klicken Sie in der Menüleiste von EPSON Total Disc Maker auf **Veröffentlichen**.
2. Klicken Sie auf dem Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker oder EPSON Total Disc Setup auf das Symbol **Eigenschaften**.



3. Nehmen Sie die **Staplereinstellungen** vor.

- ☐ **Veröffentl.modus:** Wählen Sie den **Niedrigvol.-Veröff.modus**.
- ☐ **Stapler 1:** Wählen Sie den in Stapler 1 eingelegten Disc typ.
- ☐ **Stapler 2:** Wählen Sie den in Stapler 2 eingelegten Disc typ.



4. Klicken Sie auf **OK**.

Veröffentlichen von Discs

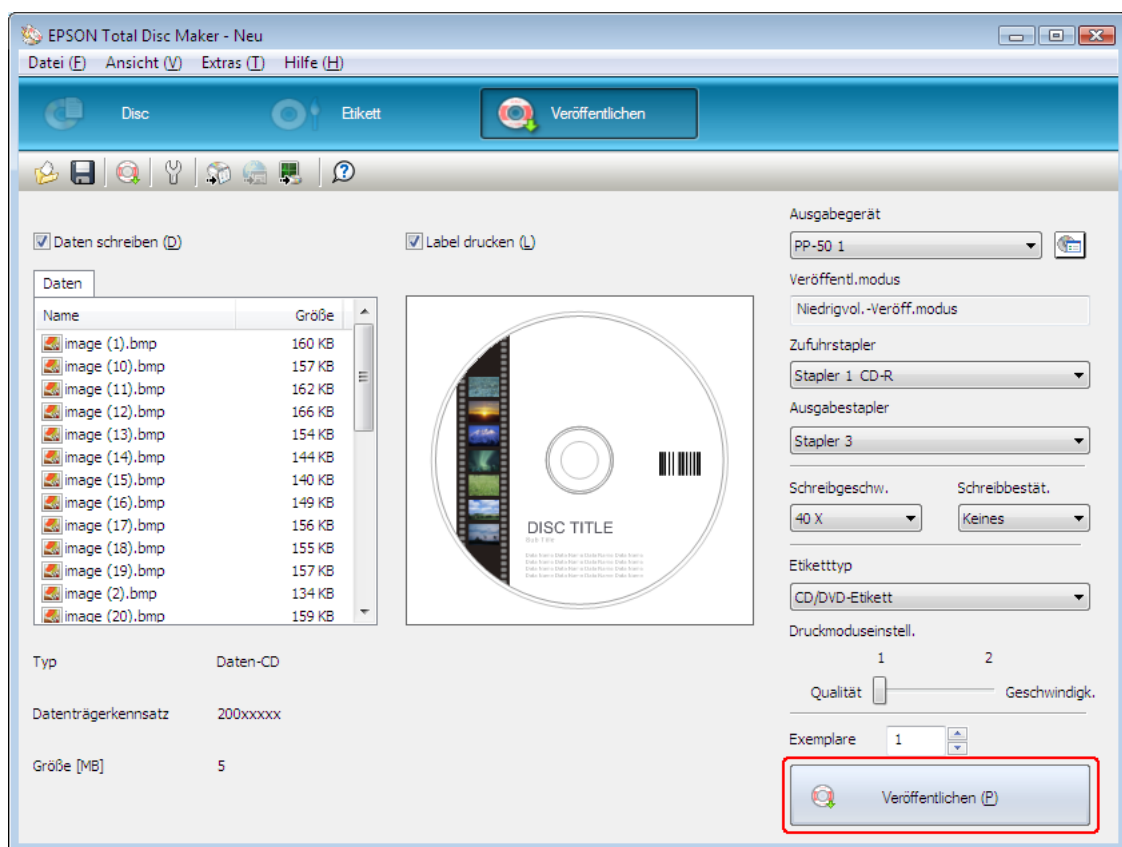
Folgende Anleitung erklärt, wie Discs veröffentlicht werden.

1. Nehmen Sie die Einstellungen zum Veröffentlichen auf dem Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker vor. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „Hilfe“ den Befehl **Hilfe**.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Veröffentlichen**.



Die veröffentlichten Discs werden an Stapler 3 ausgegeben.

**Vorsicht:**

- ❑ Für PP-50BD: Öffnen Sie nicht das Ausgabegerät, während das Gerät gerade Discs veröffentlicht, es sei denn, Sie werden dazu aufgefordert, Discs einzulegen oder zu entfernen. Anderenfalls kann die Schreibqualität beeinträchtigt werden. Stecken Sie Ihre Hand nicht in das Innere des Geräts, während ein Signalton ertönt und darauf hinweist, dass sich der Arm bewegt.
- ❑ Für PP-50BD: Es ertönt ein Signalton, wenn Sie das Ausgabegerät öffnen, während gerade ein Auftrag ausgeführt wird, und der Auftrag wird angehalten. Durch Schließen des Ausgabegeräts wird der Auftrag automatisch fortgesetzt.
- ❑ Für PP-50BD: Bedienen Sie den Stapler nicht, solange das akustische Signal ertönt, da sonst der Arm beschädigt werden könnte.
- ❑ Für PP-50BD: Wenn Sie das Ausgabegerät dennoch öffnen müssen, halten Sie vorher den Auftrag an oder brechen Sie ihn ab.
- ❑ Für PP-50BD: Wenn Sie das Ausgabegerät während der Ausführung eines Auftrags öffnen (die Anzeige "BUSY" blinkt), vergewissern Sie sich, dass die interne Lichtquelle ausgeschaltet ist und der Arm seine Bewegung beendet hat, bevor Sie Discs einlegen oder entnehmen. Stecken Sie Ihre Hand nicht in das Innere des Geräts und betätigen Sie die Stapler nicht, während sich der Arm bewegt. Öffnen und schließen Sie das Ausgabegerät vorsichtig.
- ❑ Für PP-50BD: Wenn Sie das Ausgabegerät öffnen, während gerade ein Auftrag ausgeführt wird, wird der Auftrag angehalten. Durch Schließen des Ausgabegeräts wird der Auftrag automatisch fortgesetzt.
- ❑ Öffnen Sie die Patronenabdeckung nicht, während ein Auftrag ausgeführt wird.
- ❑ Je nach verwendeten Discs oder Computer könnte die tatsächliche Schreibgeschwindigkeit unter der eingestellten Geschwindigkeit liegen.
- ❑ Abhängig von der verwendeten Disc kann die empfohlene Schreibgeschwindigkeit eventuell nicht erreicht werden. Reduzieren Sie in diesem Fall die Schreibgeschwindigkeit. Besonders im Fall von DVD±R DLs und BD-R DLs wird empfohlen, mit einer geringen Geschwindigkeit zu schreiben.

Hinweis:

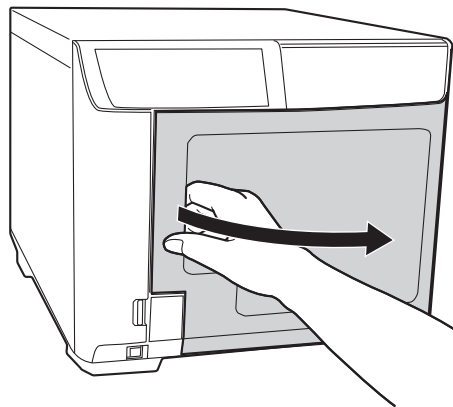
Sollte Windows während der Ausführung eines Auftrags herunterfahren, kann der Auftrag nach einem Neustart von Windows ggf. fortgesetzt werden.

Zurücklese-Modus (nur für PP-50BD)

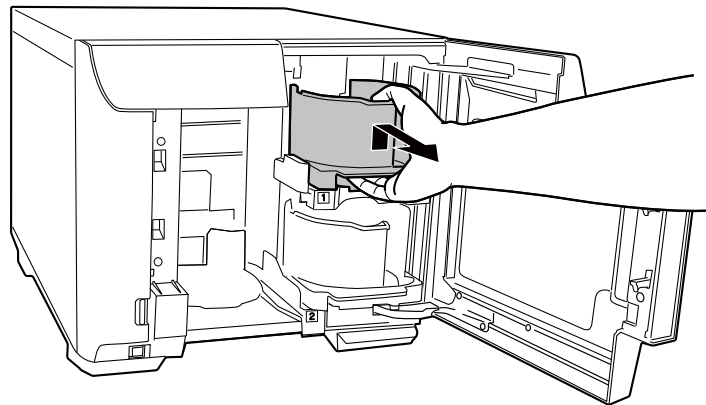
Einlegen von Discs

Halten Sie sich an die nachfolgend aufgeführten Schritte, um auszulesende Discs einzulegen.

1. Öffnen Sie das Ausgabegerät.

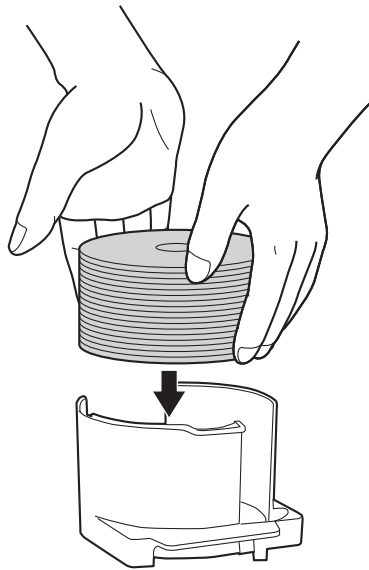


2. Nehmen Sie Stapler 1 heraus.



3. Fächern Sie einen Stapel Discs auf, um zu vermeiden, dass die Discs aneinander haften. Achten Sie darauf, die Aufnahmeseite der Discs nicht zu beschädigen.

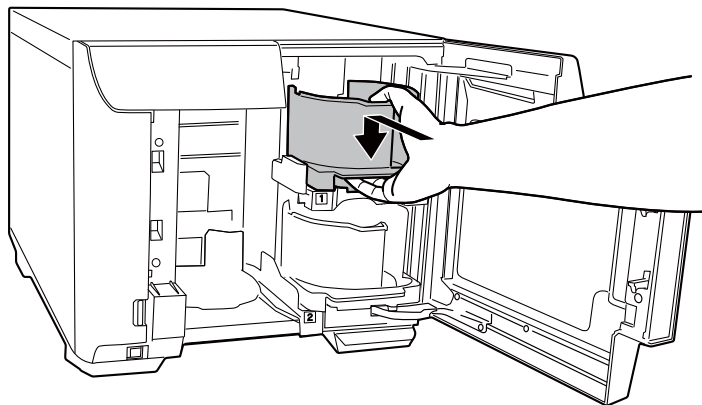
4. Legen Sie die auszulesenden Discs mit der bedruckbaren Seite nach oben in den Stapler 1.



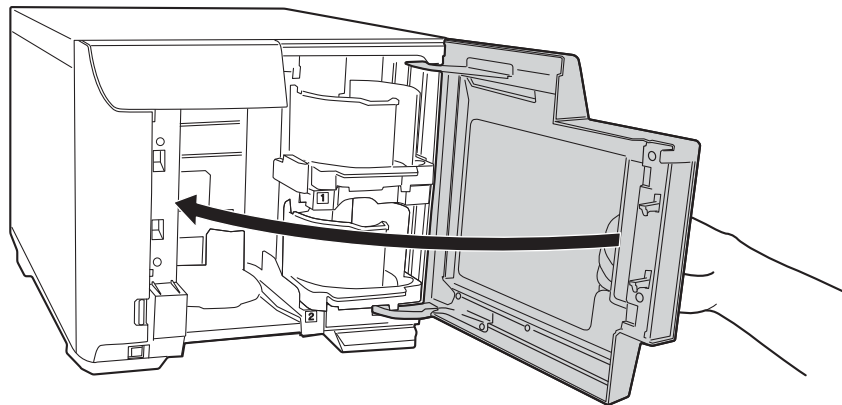
Vorsicht:

Legen Sie Discs nicht über der im Stapler markierten punktierten Linie ein. Andernfalls können die Discs oder das Gerät beschädigt werden.

5. Setzen Sie Stapler 1 ein.



6. Schließen Sie das Ausgabegerät.



Aufrufen von EPSON Total Disc Maker

Nachdem Sie Discs in den Stapler eingelegt haben, rufen Sie EPSON Total Disc Maker auf, um Einstellungen zum Zurücklesen der Daten von den Discs vorzunehmen und die Daten zu speichern.

Klicken Sie auf **Start** (Start-Symbol), zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Maker**.

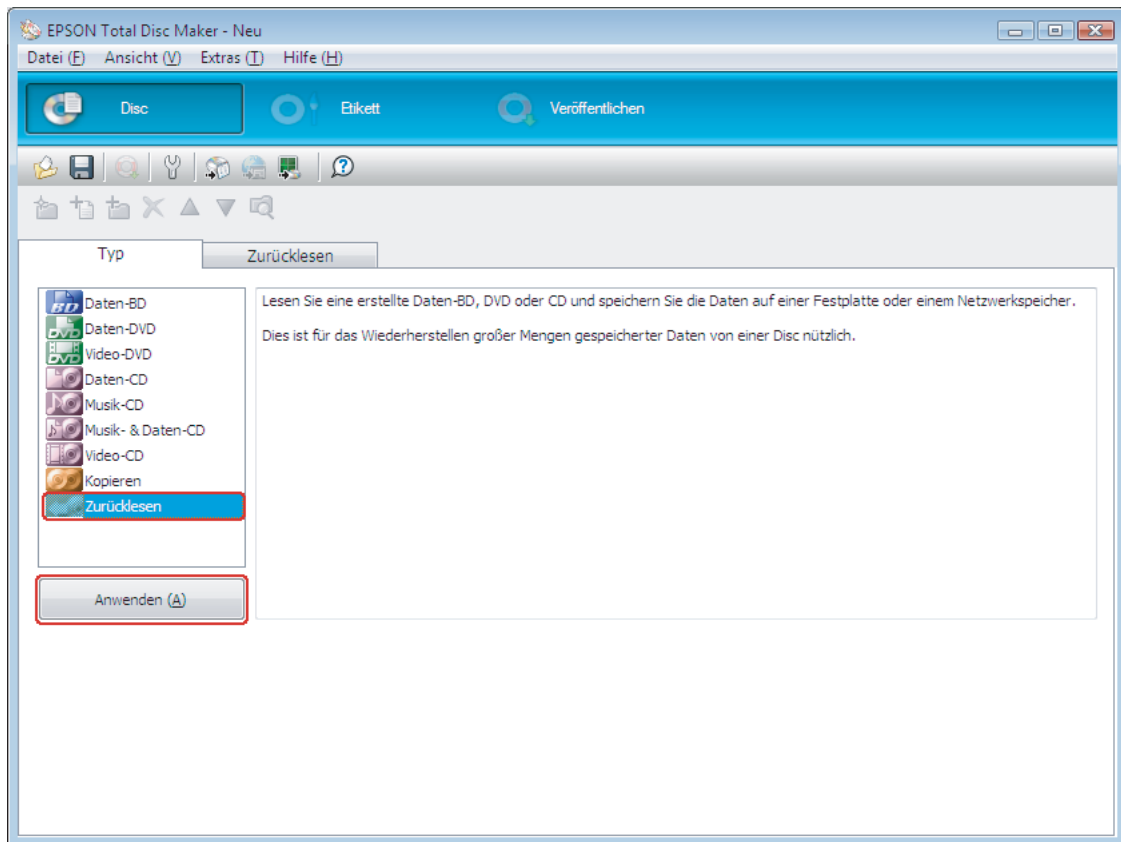
Um Hilfe zur Verwendung von EPSON Total Disc Maker zu erhalten, wechseln Sie zum Menü „Hilfe“.

Vornehmen von Einstellungen für das Zurücklesen

Folgende Anleitung erklärt, wie der Zurücklesevorgang einzustellen ist.

1. Starten Sie EPSON Total Disc Maker.

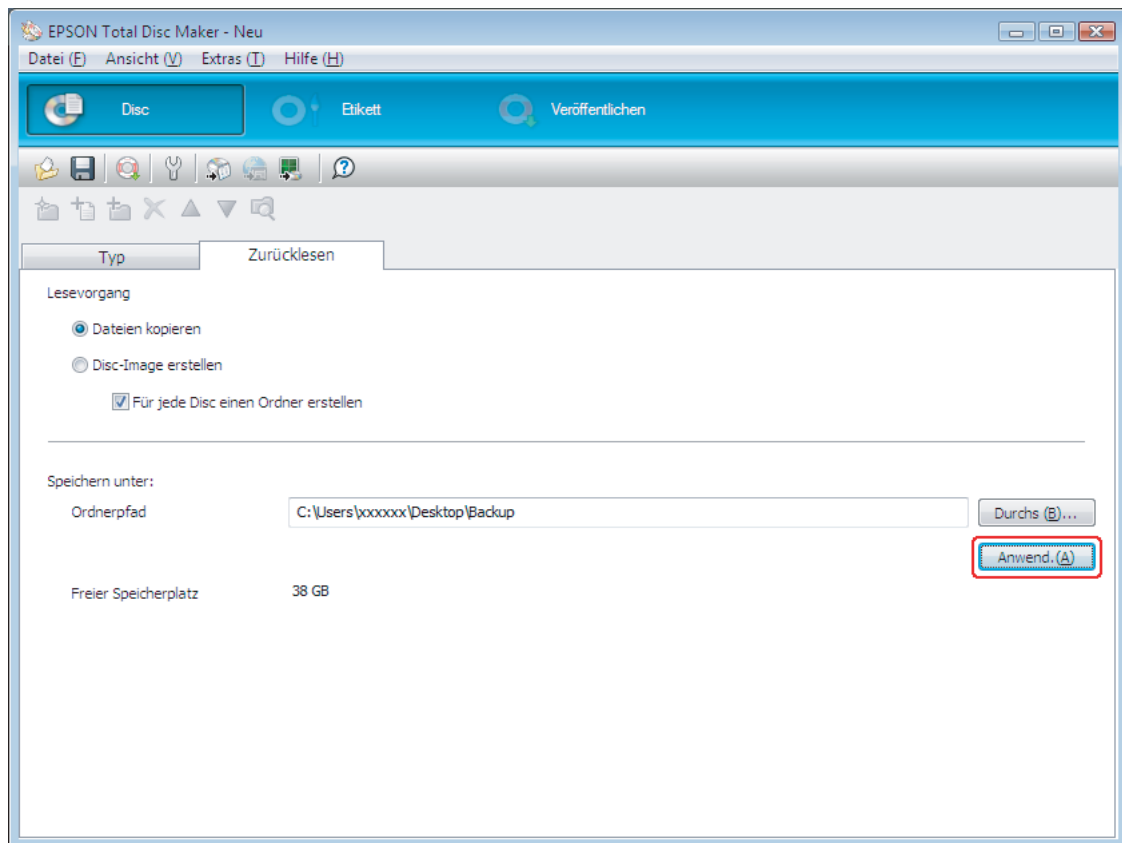
2. Wählen Sie **Zurücklesen** aus der Liste aus und klicken Sie auf **Anwenden**.



3. Nehmen Sie die Einstellungen für das Zurücklesen vor und klicken Sie auf **Anwend.** Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

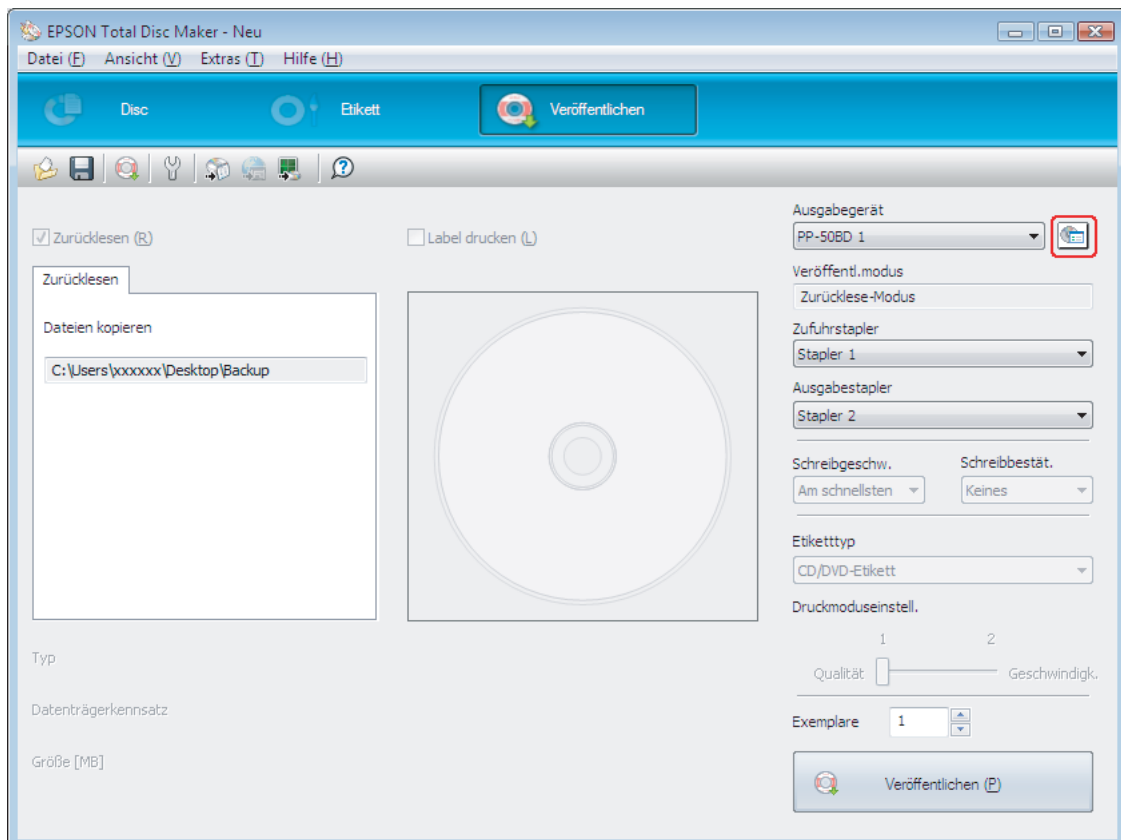
Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „Hilfe“ die Option **Hilfe**.



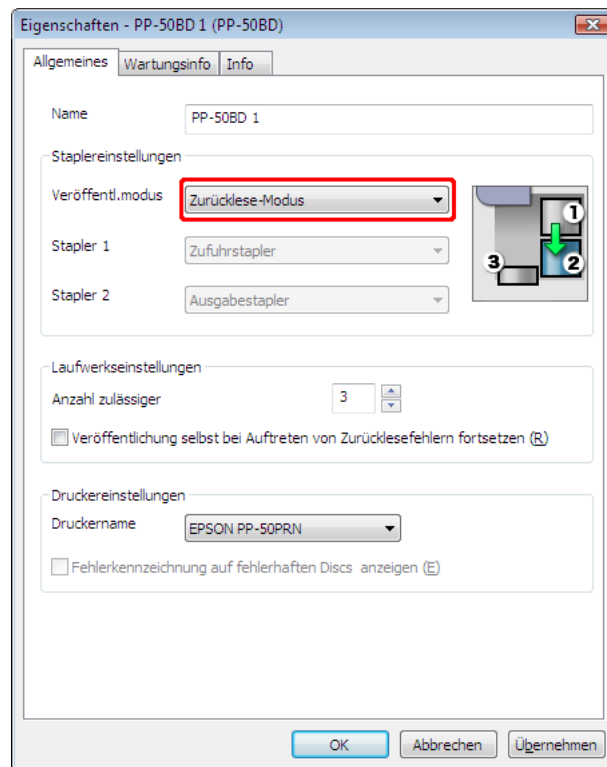
Einstellen des Veröffentlichungsmodus

Folgende Anleitung erklärt, wie der Veröffentlichungsmodus einzustellen ist.

1. Klicken Sie in der Menüleiste von EPSON Total Disc Maker auf **Veröffentlichen**.
2. Klicken Sie auf dem Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker oder EPSON Total Disc Setup auf **Eigenschaften**.



3. Wählen Sie als **Veröffentlichungsmodus** den **Zurücklese-Modus**.

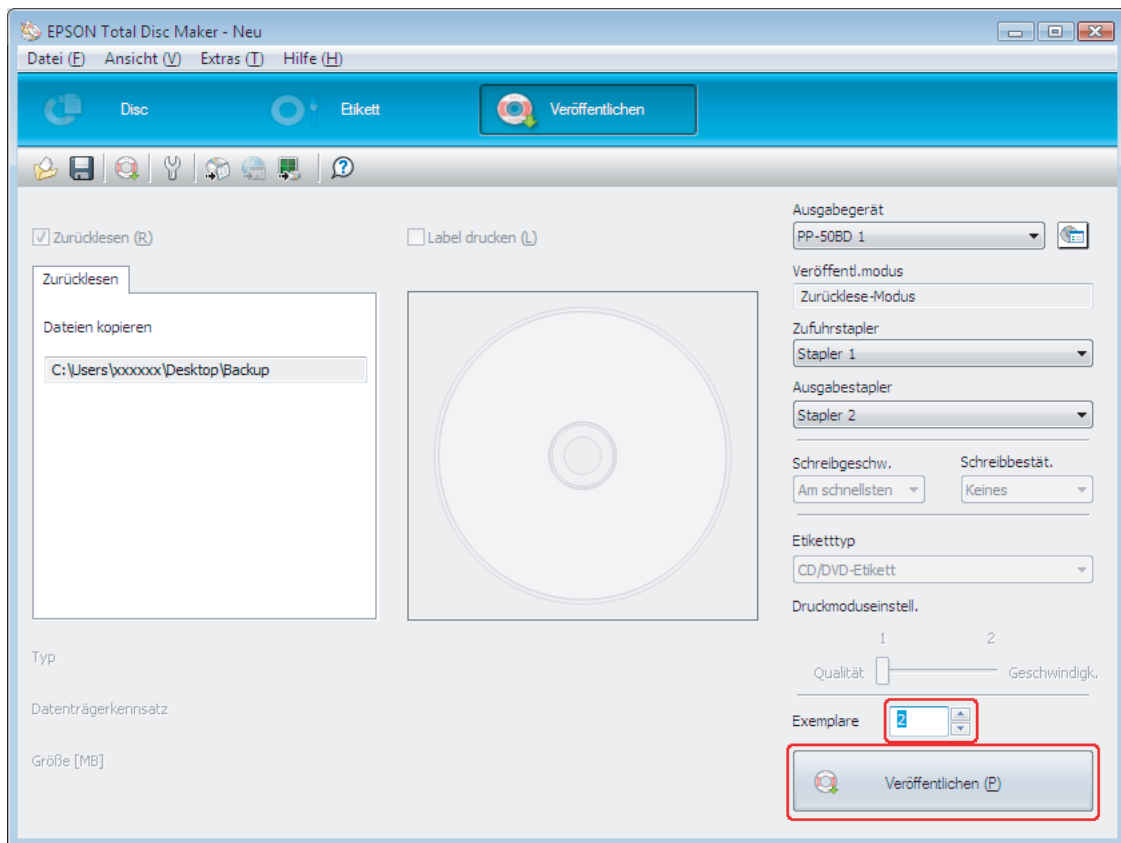


4. Klicken Sie auf **OK**.

Veröffentlichen von Discs

Folgende Anleitung erklärt, wie beim Veröffentlichen vorzugehen ist.

1. Stellen Sie für **Exemplare** im Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker die Anzahl der auszulesenden Discs ein.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Veröffentlichen**.



Die veröffentlichten Discs werden an Stapler 2 ausgegeben.

**Vorsicht:**

- ☐ Öffnen Sie nicht das Ausgabegerät, während das Gerät gerade Discs veröffentlicht, es sei denn, Sie werden dazu aufgefordert, Discs einzulegen oder zu entfernen. Andernfalls kann die Lesequalität beeinträchtigt werden. Stecken Sie Ihre Hand nicht in das Innere des Geräts, während ein Signalton ertönt und darauf hinweist, dass sich der Arm bewegt.
- ☐ Es ertönt ein Signalton, wenn Sie das Ausgabegerät öffnen, während gerade ein Auftrag ausgeführt wird, und der Auftrag wird angehalten. Durch Schließen des Ausgabegeräts wird der Auftrag automatisch fortgesetzt.
- ☐ Bedienen Sie den Stapler nicht, solange das akustische Signal ertönt, da sonst der Arm beschädigt werden könnte.
- ☐ Wenn Sie das Ausgabegerät dennoch öffnen müssen, halten Sie vorher den Auftrag an oder brechen Sie ihn ab.
- ☐ Öffnen Sie die Patronenabdeckung nicht, während ein Auftrag ausgeführt wird.

Hinweis:

Sollte Windows während der Ausführung eines Auftrags herunterfahren, wird der Auftrag nach einem Neustart von Windows fortgesetzt. Die im Laufwerk befindliche Disc wird jedoch als fehlerhaft ausgeworfen.

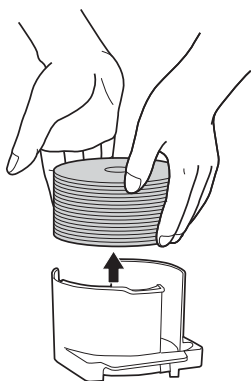
Herausnehmen von Discs

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die veröffentlichten/ausgelesenen Discs aus den Staplern zu entnehmen.

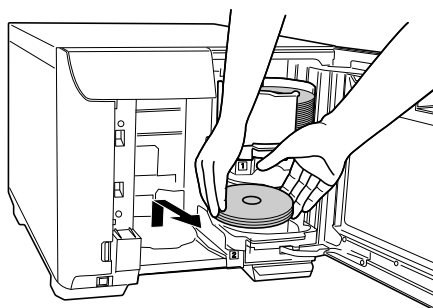
1. Öffnen Sie das Ausgabegerät.
2. Nehmen Sie den Stapler nur heraus, wenn Stapler 2 der Ausgabestapler ist.
3. Entnehmen Sie die veröffentlichten/ausgelesenen Discs aus dem Stapler. Die Ausgabestapler unterscheiden sich je nach Veröffentlichungsmodus. Weitere Informationen finden Sie in nachstehender Tabelle.

Ausgabestapler	Veröffentl.modus	Anzahl der Discs
Stapler 2	Standardmodus Zurücklese-Modus	Maximal 50 Discs
Stapler 3	Standardmodus Niedrigvolumen- Veröffentlichungsmodus	Maximal 20 Discs

Stapler 2



Stapler 3




Hinweis:

- ☐ Sobald ein Ausgabestapler voll ist, wird der Auftrag angehalten. Der Auftrag wird automatisch wieder aufgenommen, wenn Sie die veröffentlichten Discs aus dem Stapler herausnehmen.
- ☐ Bevor Sie die bedruckte Oberfläche Ihrer Discs berühren oder die Discs verwenden, müssen Sie sie vollständig trocknen lassen. Von Epson empfohlene Discs müssen Sie mindestens eine Stunde und andere Discstypen mindestens 24 Stunden trocknen lassen.
- ☐ Wenn die Druckposition falsch ausgerichtet ist, korrigieren Sie diese mithilfe des Druckertreibers. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
- ☐ Wenn die Tinte verschmiert, passen Sie die Farbsättigung an. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

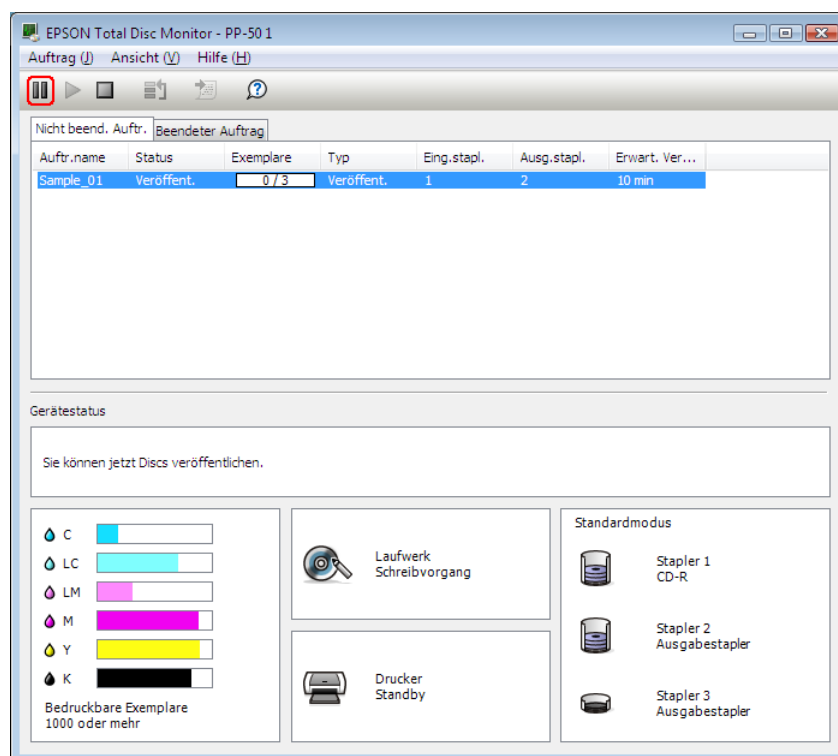
Anhalten einer Veröffentlichung

Gehen Sie zum Anhalten einer Veröffentlichung wie folgt vor.

Beim Starten der Veröffentlichung wird der Bildschirm von EPSON Total Disc Monitor auf Ihrem Monitor angezeigt. Markieren Sie in der Liste „Nicht beend. Auftr.“ den anzuhaltenden Auftrag und klicken Sie dann im Menü „Auftrag“ auf **Auftrag anhalten** oder klicken Sie auf die Schaltfläche .

Hinweis:

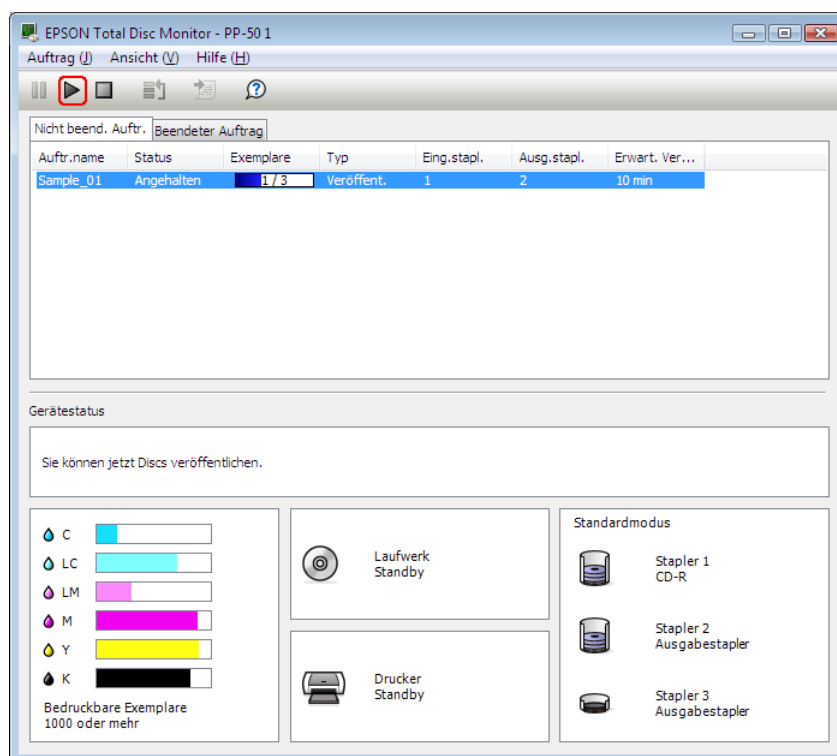
- ☐ Wenn gerade eine Disc veröffentlicht wird, wird der Auftrag erst nach der Fertigstellung angehalten.
- ☐ Während der Auftrag angehalten wird, können auch keine nachfolgenden Aufträge ausgeführt werden.



Fortsetzen einer Veröffentlichung


Gehen Sie zum Wiederaufnehmen der Veröffentlichung wie nachfolgend beschrieben vor.

Starten Sie EPSON Total Disc Monitor. Markieren Sie in der Liste „Nicht beend. Auftr.“ den fortzusetzenden Auftrag und klicken Sie dann im Menü „Auftrag“ auf **Auftrag fortsetzen** oder klicken Sie auf die Schaltfläche ▶.



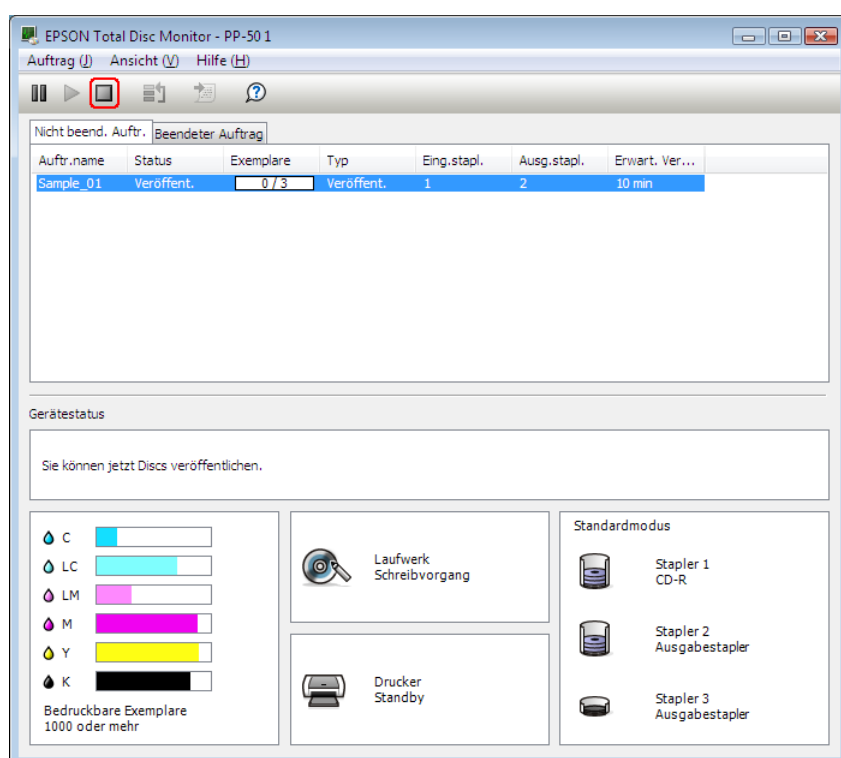
Abbrechen einer Veröffentlichung

Wenn eine Veröffentlichung abgebrochen werden soll, beachten Sie die folgenden Anweisungen.

Starten Sie EPSON Total Disc Monitor. Markieren Sie in der Liste „Nicht beend. Auftr.“ den abzubrechenden Auftrag und klicken Sie dann im Menü „Auftrag“ auf **Auftrag abbrechen** oder klicken Sie auf die Schaltfläche .


Hinweis:

Wenn gerade eine Disc veröffentlicht wird, wird der Verarbeitungsvorgang abgebrochen und die Disc zum Ausgabestapler transportiert.



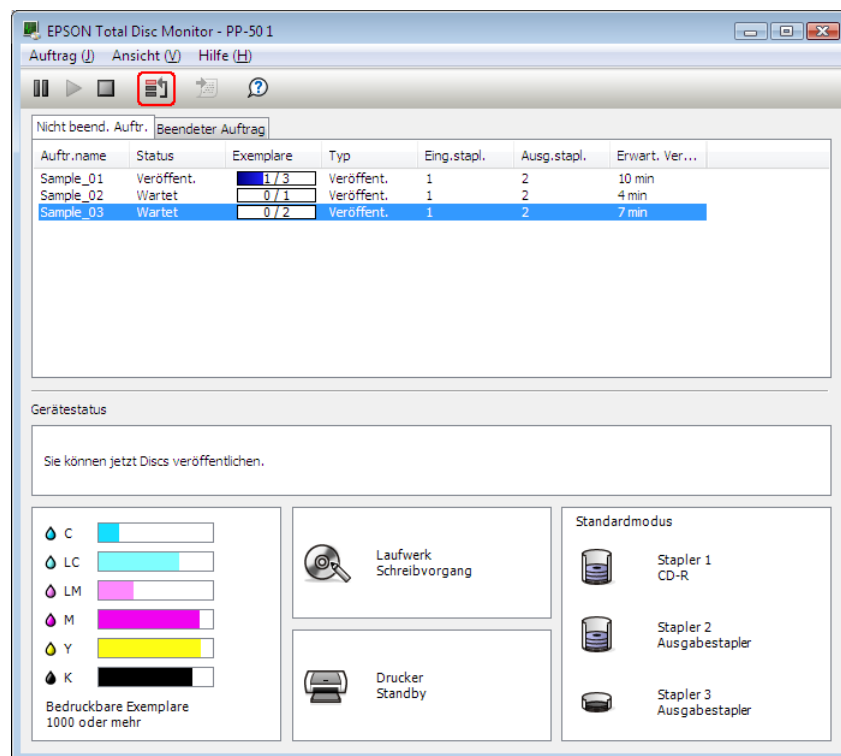
Prioritätserstellung

Wenn Sie bei der Verarbeitung mehrerer Aufträge einem Auftrag Priorität erteilen möchten, folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen.

Starten Sie EPSON Total Disc Monitor. Wählen Sie in der Liste „Nicht beend. Auftr.“ den Auftrag, der zuerst bearbeitet werden soll und klicken Sie dann im Menü „Auftrag“ auf **Prioritätserstellung** oder klicken Sie auf die -Schaltfläche. Der gewählte Auftrag wird nach der Fertigstellung des aktuellen Auftrags bearbeitet.

Hinweis:

Vor Vorgängen wie Düsentest, Druckkopf-Justage und Korrektur der Druckstartposition kann hingegen keine Auftragspriorität erteilt werden.



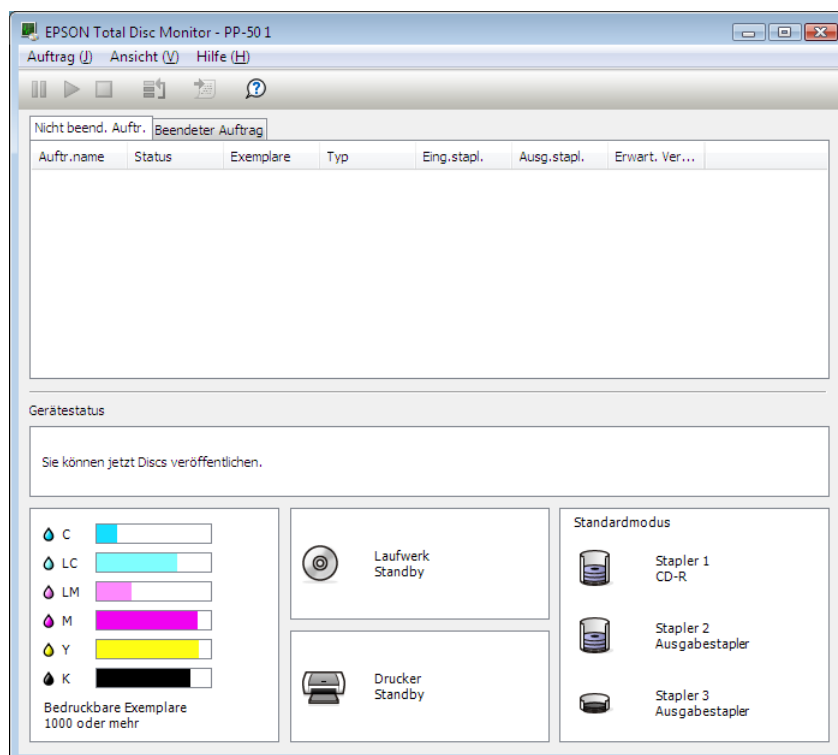
Prüfen des Status von Tintenpatronen

Hinweis:

- ☐ Epson kann nicht für die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte garantieren, die nicht von Epson stammt.
- ☐ Wenn eine Tintenpatrone nahezu verbraucht ist, wird deren Status in EPSON Total Disc Monitor angezeigt.

Führen Sie zur Prüfung des Status von Tintenpatronen Folgendes durch:

- ☐ EPSON Total Disc Monitor wird beim Starten eines Auftrags automatisch angezeigt. Von diesem Dialogfeld aus können Sie den Status der Tintenpatronen kontrollieren. Sie können EPSON Total Disc Monitor auch über das Startmenü ausführen.
➔ Siehe „Verwenden von EPSON Total Disc Monitor“ auf Seite 95.



Hinweis:

Wenn eine der im Gerät installierten Tintenpatronen defekt, mit dem Gerätemodell inkompatibel oder falsch eingesetzt ist, zeigt EPSON Total Disc Monitor keine genaue Berechnung des Status der Tintenpatrone an. Tauschen Sie die Tintenpatrone durch eine vom Gerät unterstützte Tintenpatrone aus bzw. setzen Sie eine solche Patrone ein.

Zu beachten beim Austausch von Tintenpatronen

Lesen Sie vor dem Auswechseln von Tintenpatronen alle Hinweise in diesem Abschnitt.

- ☐ Setzen Sie alle sechs Tintenpatronen ein. Das Gerät arbeitet nicht, wenn eine der Tintenpatronen fehlt.
- ☐ Die in diesem Gerät verwendeten Tintenpatronen sind mit einem IC-Chip ausgestattet, der den Tintenfüllstand der Patrone überwacht. Tintenpatronen können auch nach dem Entnehmen und erneuten Einsetzen weiter verwendet werden. Immer wenn eine Tintenpatrone eingesetzt wird, wird jedoch Tinte verbraucht, da das Gerät stets automatisch eine Verlässlichkeitskontrolle durchführt.
- ☐ Das Ventil in der Tintenzufuhröffnung nimmt überschüssige, austretende Tinte auf. Ein vorsichtiger Umgang mit den Tintenpatronen ist jedoch ratsam. Berühren Sie keinesfalls die Tintenzufuhröffnung der Tintenpatrone oder den Bereich um die Tintenzufuhröffnung.
- ☐ Während der folgenden Vorgänge wird Tinte verbraucht: Befüllung mit Tinte, wenn eine Tintenpatrone eingesetzt wird, Druckkopfreinigung und automatischer Reinigung in regelmäßigen Abständen.
- ☐ Um die Tinte maximal auszunutzen, nehmen Sie eine Tintenpatrone nur heraus, wenn Sie sie austauschen möchten. Tintenpatronen mit niedrigem Tintenstand können nach dem erneuten Einsetzen möglicherweise nicht verwendet werden.
- ☐ Füllen Sie die Tintenpatronen nicht nach. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Umständen fehlerhaftes Verhalten des Geräts bewirken.
- ☐ Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie niemals zu, dass Kinder Tintenpatronen in die Hand bekommen oder gar daraus trinken.
- ☐ Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann. Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- ☐ Es wird empfohlen, ausschließlich original Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Geräts bewirken.
- ☐ Öffnen Sie nicht die Verpackung der Tintenpatrone, bevor Sie diese auch tatsächlich in das Gerät setzen.
- ☐ Die Tintenpatronen sollten innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen der Verpackung verbraucht werden.
- ☐ Nehmen Sie die alte Tintenpatrone erst heraus, wenn Sie eine Ersatztintenpatrone bereitgelegt haben. Die in den Düsen noch verbleibende Resttinte kann anderenfalls austrocknen.



- ❑ Ist eine der Tintenpatronen verbraucht, können Sie den Druckvorgang nicht fortsetzen, auch wenn die anderen Patronen noch Tinte enthalten. Bevor Sie drucken, muss die verbrauchte Tintenpatrone erst ausgetauscht werden.
- ❑ Schalten Sie das Gerät nicht aus und öffnen Sie auch nicht die Patronenabdeckung, während die Tinte geladen wird (Betriebsanzeige blinkt). Das Öffnen der Abdeckung kann dazu führen, dass die Tinte neu geladen wird, was einen höheren Verbrauch von Tinte zur Folge hat. Auch könnte der normale Druckvorgang gestört werden.
- ❑ Wird die Tintenpatrone nicht erkannt, obwohl sie richtig eingesetzt ist, ist eventuell die grüne Platine verschmutzt. Entnehmen Sie die Patrone, wischen Sie die Platine mit einem weichen Tuch ab, und setzen Sie die Patrone erneut ein.
- ❑ Die Farbeinstellung des Geräts basiert auf der Verwendung von Original-EPSON-Tintenpatronen. Durch die Verwendung von Tintenpatronen von Drittanbietern könnte sich die Druckqualität verschlechtern und das Gerät eventuell keine optimale Leistung erbringen.
- ❑ Blinkt die Tintenanzeige oder leuchtet sie permanent, ist die Tintenpatrone nicht richtig eingesetzt. Überprüfen Sie, ob sie richtig eingesetzt ist.
- ❑ Wird durch das Einsetzen der Tintenpatrone kein normales Druckbild erzeugt, halten Sie die Reinigungstaste drei Sekunden lang gedrückt. Lässt sich das Problem auf diese Weise nicht lösen, wiederholen Sie den Vorgang ein bis zwei Mal.
- ❑ Wenn Sie das Gerät mit der Netztaste ausschalten, wird der Druckkopf automatisch abgedeckt, um ein Austrocknen der Tinte zu vermeiden. Benutzen Sie das Gerät nach dem Einsetzen der Tintenpatronen nicht, schalten Sie es mittels der Netztaste aus. Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab oder schalten Sie die Sicherung nicht ab, solange das Gerät eingeschaltet ist.
- ❑ Wenn Sie das Gerät verrücken oder transportieren müssen, nachdem Sie die Tintenpatronen eingesetzt haben, belassen Sie diese im Gerät.

Austauschen von Tintenpatronen

Hinweis:

- ❑ *Öffnen Sie nicht die Verpackung der Tintenpatrone, bevor Sie diese auch tatsächlich in das Gerät setzen.*
- ❑ *Um den Status der einzelnen Tintenpatronen zu prüfen, lesen Sie den folgenden Abschnitt:*
- ➔ *Siehe „Verwenden von EPSON Total Disc Monitor“ auf Seite 95.*

In dieser Tabelle werden der Status der Anzeigen und die zu ergreifenden Maßnahmen beschrieben.

Anzeige	Maßnahme
	Der Tintenstand ist niedrig. Erwerben Sie eine Ersatztintenpatrone.
	Die Tintenpatrone ist aufgebraucht. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue Patrone.

 : blinkt  : leuchtet

Folgen Sie zum Auswechseln einer Tintenpatrone den unten genannten Schritten.




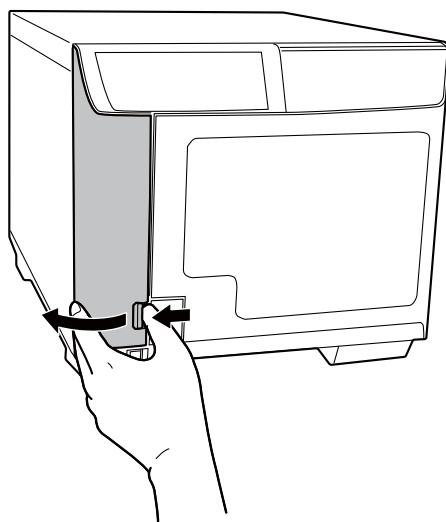
Vorsicht:

Nehmen Sie die Tintenpatrone erst aus dem Gerät, wenn Sie bereit sind, sie durch eine neue Patrone zu ersetzen.

Hinweis:

Die Abbildungen zeigen den Vorgang zum Austauschen der Hellmagenta-Tintenpatrone. Die Anweisungen sind jedoch für alle Tintenpatronen gleich.

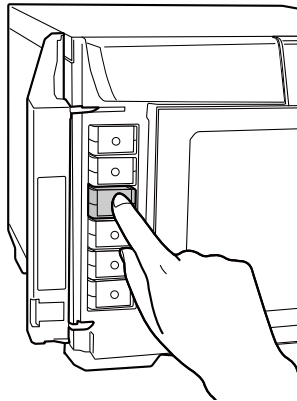
1. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsanzeige  leuchtet, aber nicht blinkt.
2. Öffnen Sie die Patronenabdeckung.



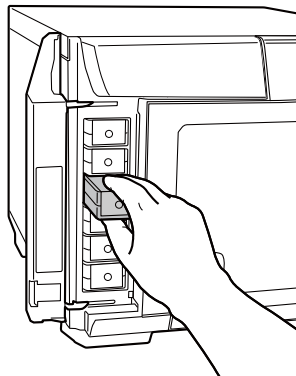
Hinweis:

Warten Sie mindestens 4 Sekunden, bevor Sie die Tintenpatrone herausnehmen. Anderenfalls könnte die Tinte verspritzen.

3. Drücken Sie auf die verbrauchte Patrone, so dass sie etwas herausgeschoben wird.



4. Ziehen Sie die verbrauchte Patrone gerade aus dem Steckplatz heraus. Entsorgen Sie sie ordnungsgemäß.

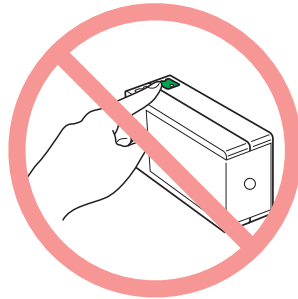


5. Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus der Packung.



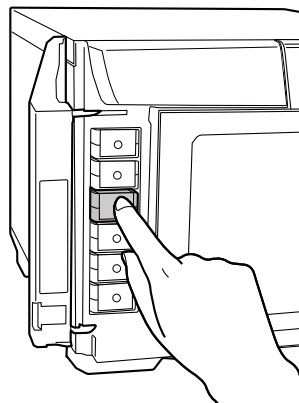
Vorsicht:

- ❑ *Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Dies kann die Tintenpatrone beschädigen.*

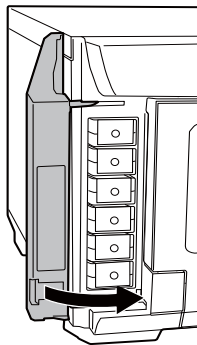


- ❑ *Installieren Sie immer umgehend eine neue Tintenpatrone, nachdem Sie die alte Patrone herausgenommen haben. Anderenfalls kann der Druckkopf austrocknen und seine Druckfunktion nicht mehr erfüllen.*
- ❑ *Füllen Sie die Tintenpatronen nicht nach. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Umständen fehlerhaftes Verhalten des Geräts bewirken.*

6. Stecken Sie die neue Tintenpatrone in den Steckplatz. Drücken Sie dann auf die Tintenpatrone, bis sie einrastet.



7. Wenn Sie das Austauschen der Tintenpatronen beendet haben, schließen Sie die Patronenabdeckung.



Überprüfen der Druckkopfdüsen

Sollten die Ausdrucke blasser werden oder Lücken im Druckbild aufweisen, können Sie die Ursache des Problems möglicherweise durch einen Düsentest feststellen.

Die Druckkopfdüsen können Sie vom Computer aus mit dem Düsentest-Dienstprogramm überprüfen.

Verwenden des Dienstprogramms „Düsentest“

Führen Sie zur Verwendung des Düsentest-Dienstprogramms die nachstehenden Schritte aus.

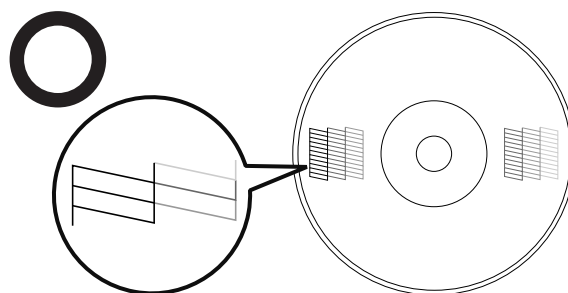
1. Vergewissern Sie sich, dass im Stapler 1 eine unbedruckte Disc eingelegt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass keine Fehler angezeigt werden und das Ausgabegerät geschlossen ist.
3. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

Siehe „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 21.

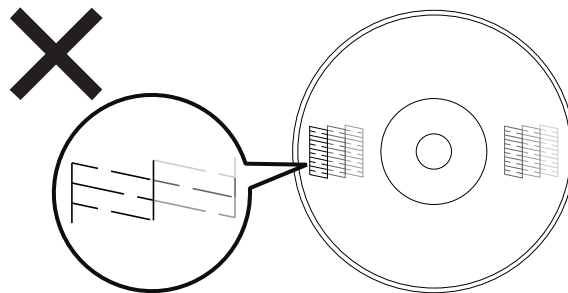
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und dann auf die Schaltfläche **Düsentest**.
5. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Nachstehend finden Sie zwei Düsentestmuster.

Vergleichen Sie die Qualität des Druckresultats mit dem unten gezeigten Muster. Wenn es keine Probleme mit der Druckqualität, wie z. B. Lücken oder fehlende Segmente in den Testlinien gibt, ist der Druckkopf in Ordnung.



Wenn ein Segment der gedruckten Linien fehlt (siehe unten), kann dies auf eine verstopfte Tintendüse hindeuten.



➔ Siehe „Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 78

Reinigen des Druckkopfs

Sollten die Ausdrücke blasser werden oder Lücken im Druck aufweisen, können Sie das Problem möglicherweise beheben, indem Sie den Druckkopf reinigen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Düsen die Tinte ordnungsgemäß ausgeben.

Den Druckkopf können Sie vom Computer aus mit dem Druckkopfreinigungs-Dienstprogramm des Druckertreibers oder vom Gerät aus mit den Gerätetasten reinigen.



Vorsicht:

- ☐ Öffnen Sie während des Druckkopfreinigungsvorgangs nicht die Patronenabdeckung. Der Reinigungsvorgang stoppt, sobald die Patronenabdeckung geöffnet wird.
- ☐ Während des Reinigungsvorgangs wird Tinte verbraucht. Eine übermäßige Druckkopfreinigung verringert die Lebensdauer der Tintenpatrone.

Hinweis:

- ☐ Reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt, z. B. wenn die Ausdrücke blasser werden bzw. Farben nicht stimmen oder fehlen.
- ☐ Verwenden Sie zunächst das Düsentest-Dienstprogramm, um festzustellen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss. So lässt sich unnötiger Tintenverbrauch vermeiden.
- ☐ Wenn der Tintenfüllstand niedrig ist, können Sie den Druckkopf möglicherweise nicht reinigen. Wenn die Tinte verbraucht ist, können Sie den Druckkopf nicht reinigen. Ersetzen Sie zuerst die entsprechende Tintenpatrone.

Verwenden des Dienstprogramms „Druckkopfreinigung“

<Normal>



<Verstopft>




Halten Sie sich an die nachstehenden Schritte zur Reinigung des Druckkopfs mit Hilfe des Druckkopfreinigungs-Dienstprogramms.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie sicher, dass keine Fehler angezeigt werden und das Ausgabegerät geschlossen ist.
3. Rufen Sie den Druckertreiber auf.


Siehe „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 21.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und dann auf die Schaltfläche **Druckkopfreinigung**.
5. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Die Betriebsanzeige  blinkt, während das Gerät den Reinigungszyklus ausführt.



Vorsicht:


Schalten Sie das Gerät niemals aus, während die Betriebsanzeige  blinkt. Anderenfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.


Hinweis:

- ❑ Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie dieses Verfahren etwa vier Mal wiederholt haben, schalten Sie das Gerät aus und warten mindestens sechs Stunden, bevor Sie es wieder einschalten. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie die Druckkopfreinigung bei Bedarf.
- ❑ Bringt auch dies keine Verbesserung der Druckqualität, ist möglicherweise mindestens eine der Tintenpatronen alt oder beschädigt und muss ausgetauscht werden.
➔ Siehe „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 72.

Verwenden der Gerätetasten


Halten Sie sich an die nachstehenden Schritte zur Reinigung des Druckkopfs mithilfe der Gerätetasten.


1. Stellen Sie sicher, dass der Computer eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
3. Stellen Sie sicher, dass keine Fehler angezeigt werden und das Ausgabegerät geschlossen ist.
4. Halten Sie die Reinigungstaste  drei Sekunden lang gedrückt.

Das Gerät startet die Reinigung des Druckkopfs, und die Betriebsanzeige  beginnt zu blinken.



Vorsicht:

Schalten Sie das Gerät niemals aus, während die Betriebsanzeige  blinkt. Anderenfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.

5. Wenn die Betriebsanzeige  zu blinken aufhört, drücken Sie ein Düsentestmuster, um zu prüfen, ob der Druckkopf sauber ist.
➔ Siehe „Überprüfen der Druckkopfdüsen“ auf Seite 77.

Hinweis:

- ☐ Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie dieses Verfahren etwa vier Mal wiederholt haben, schalten Sie das Gerät aus und warten mindestens sechs Stunden, bevor Sie es wieder einschalten. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie die Druckkopfreinigung bei Bedarf.
- ☐ Bringt auch dies keine Verbesserung der Druckqualität, ist möglicherweise mindestens eine der Tintenpatronen alt oder beschädigt und muss ausgetauscht werden.
➔ Siehe „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 72.

Justieren des Druckkopfs

Wenn Sie feststellen, dass die vertikalen Zeilen nicht richtig miteinander ausgerichtet sind, oder wenn es zu horizontaler Streifenbildung kommt, können Sie dieses Problem mit Hilfe des Druckkopf-Justage-Dienstprogramms des Druckertreibers beheben.

Hinweis:

Je nach Hersteller kann die Dicke der Disc unterschiedlich ausfallen. Die Verwendung von Discs mit unterschiedlichen Dicken könnte zu einer Fehlausrichtung des Druckkopfs führen. Verwenden Sie das Druckkopf-Justage-Dienstprogramm, um die Druckkopfausrichtung zu kontrollieren und einzustellen. Bei der Veröffentlichung mehrerer Discs wird empfohlen die gleiche Disc-Marke und -Typ zu verwenden.

Verwenden des Dienstprogramms „Druckkopf-Justage“

Halten Sie sich an die nachstehenden Schritte zur Anpassung des Druckkopfs mit Hilfe des Druckkopf-Justage-Dienstprogramms.

1. Vergewissern Sie sich, dass im Stapler 1 eine unbedruckte Disc eingelegt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass keine Fehler angezeigt werden und das Ausgabegerät geschlossen ist.
3. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

Siehe „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 21.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und dann auf die Schaltfläche **Druckkopf-Justage**.
5. Halten Sie sich zur Justierung des Druckkopfs an die angezeigten Anweisungen.



Vorsicht:

- ☐ *Durch die Eingabe eines Wertes in den Bestätigungsbildschirm nach der Erstjustage wird die Einstellung mit dem Wert der Erstjustage plus dem eingegebenen Wert durchgeführt. Klicken Sie auf „Standard“ und „Beenden“, um den eingegebenen Wert zu löschen.*
- ☐ *Ist die Druckfläche nach der Ausrichtung des Druckkopfs mit dem oben beschriebenen Verfahren nicht zentriert, wird der tatsächliche Aufdruck nicht mit der Disc-Druckfläche übereinstimmen.*

Korrigieren der Druckstartposition

Wenn Sie feststellen, dass die vertikale Druckstartposition nicht richtig ausgerichtet ist, können Sie dieses Problem mit Hilfe des Dienstprogramms „Korrekte Druckstartposition“ des Druckertreibers beheben.

Verwenden des Dienstprogramms „Korrekte Druckstartposition“

Halten Sie sich an die nachstehenden Schritte, um die vertikale und horizontale Druckstartposition mit dem Dienstprogramm „Korrekte Druckstartposition“ anzupassen.

1. Vergewissern Sie sich, dass im Stapler 1 eine unbedruckte Disc eingelegt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass keine Fehler angezeigt werden und das Ausgabegerät geschlossen ist.
3. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

Siehe „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 21.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und dann auf die Schaltfläche **Korrekte Druckstartposition**.
5. Halten Sie sich zur Justierung der vertikalen und horizontalen Druckstartposition an die angezeigten Anweisungen.

Reinigen Ihres Geräts

Reinigen des Gerätegehäuses

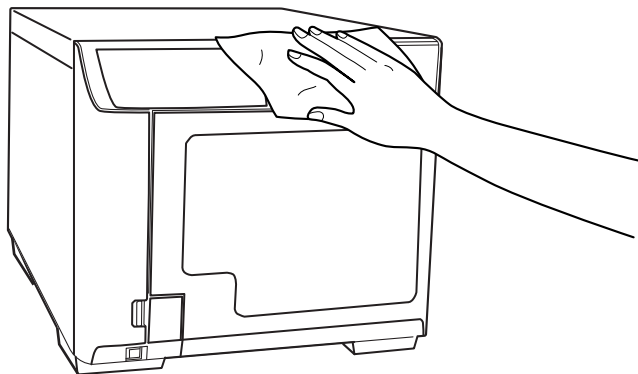
Damit Ihr Gerät bestmöglich arbeitet, reinigen Sie es wie folgt mehrmals im Jahr.



Vorsicht:

- ☐ Verwenden Sie nie Alkohol oder Verdünner zum Reinigen des Geräts. Diese Chemikalien können das Gerät beschädigen.
 - ☐ Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät gelangt. Wenn Feuchtigkeit, Schmutz oder andere Partikel in das Innere des Geräts gelangen, kann dies neben der Beeinträchtigung der Druckqualität zu Kurzschlüssen kommen.
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und alle Anzeigen aus sind, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
 2. Entfernen Sie Staub- oder Schmutzpartikel sorgfältig mit einem weichen, sauberen Tuch.

Wenn sich der Schmutz nicht löst, beseitigen Sie ihn mit einem weichen, sauberen Tuch, das zuvor mit einem milden Reinigungsmittel befeuchtet wurde. Wischen Sie dann das Gehäuse des Geräts mit einem trockenen, weichen Tuch ab.



Hinweis:

- ☐ Schließen Sie das Ausgabegerät nach der Reinigung, um das Gerät vor Staub zu schützen.
- ☐ Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen unbedingt den Filter, der sich an der Rückseite des Geräts befindet. Weitere Informationen finden Sie im nächsten Abschnitt.

Reinigen des Geräteinneren

Um optimale Ausdrucke zu erzielen, reinigen Sie das Geräteinnere nach dem folgenden Verfahren.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und alle Anzeigen aus sind, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie das Ausgabegerät, und entnehmen Sie die Stapler.
3. Entfernen Sie Staub- oder Schmutzpartikel mit einem weichen, sauberen Tuch sorgfältig von den Staplern und aus dem Inneren des Geräts.
4. Setzen Sie die Stapler wieder ein.



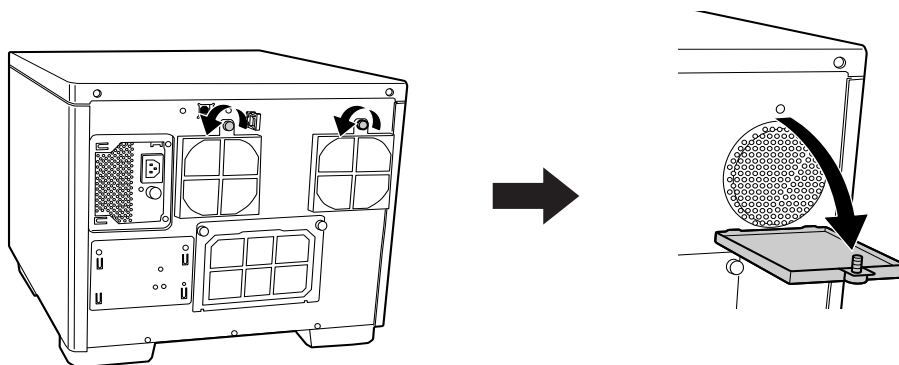
Vorsicht:

- ☐ Achten Sie darauf, dass die elektronischen Komponenten nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- ☐ Sprühen Sie keine Schmierstoffe in das Gerät.
- ☐ Am Stapler 3 oder 4 anhaftender Schmutz sollte mit einem weichen Tuch, das zuvor mit einem neutralen Reinigungsmittel befeuchtet wurde, beseitigt werden.

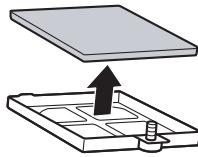
Reinigen des Filters

Reinigen Sie alle sechs Monate den Filter, der sich an der Rückseite des Geräts befindet.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und alle Anzeigen aus sind, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Lösen und entfernen Sie die Schrauben von den Filterabdeckungen, um diese zu öffnen.

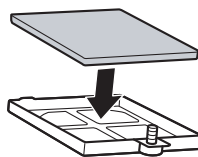


3. Entfernen Sie die Filter von den Filterabdeckungen.

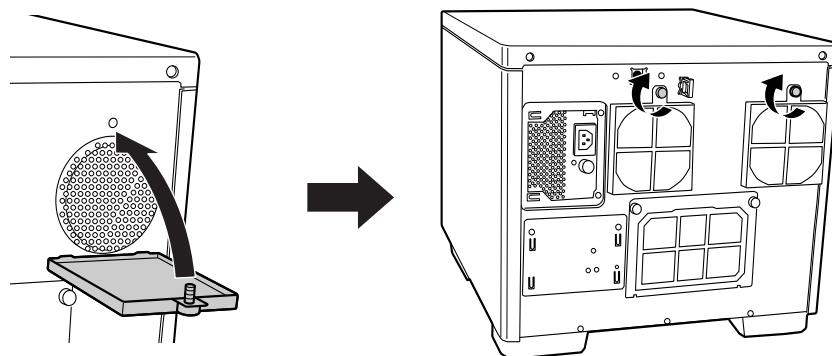


4. Beseitigen Sie mit einem Staubsauger den Staub auf den Filtern.

5. Setzen Sie die Filter wieder ein.



6. Ziehen Sie die Schrauben wieder an, um die Filterabdeckungen zu schließen.




Vorsicht:

Reinigen Sie den Filter in regelmäßigen Abständen (alle sechs Monate).

Abrufen von Wartungsinformationen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Informationen, die zum Ausführen von Wartungsarbeiten und zur Produktunterstützung notwendig sind, abgerufen werden, z.B. die Gesamtanzahl der bis dahin veröffentlichten Discs und die Gebrauchsdauer des Laufwerks.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden wurde und dass es eingeschaltet ist.
2. Klicken Sie auf Start () , zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Setup**.
3. Wählen Sie CD/DVD/BD Publisher und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartungsinformationen**.

Hinweis:

Wenn sich die **Gebrauchsdauer des Laufwerks** 100 % annähert, muss es ausgetauscht werden.

Transportieren Ihres Geräts

Wenn Sie Ihr Gerät transportieren müssen, bereiten Sie es sorgfältig auf den Transport vor und packen Sie es ein. Verwenden Sie den Originalkarton sowie Verpackungsmaterialien.



Achtung:

Da das Gerät schwer ist, muss es von zwei Personen angehoben werden.



Vorsicht:

☐ Wenn Sie das Gerät lagern oder transportieren, halten Sie es nicht schräg, stellen Sie es nicht auf die Seite und drehen Sie es nicht um. Wenn Sie Ihr Gerät transportieren müssen, bereiten Sie es sorgfältig auf den Transport vor und packen Sie es im Originalkarton mit den Original-Verpackungsmaterialien ein, um das Gerät vor Stößen zu schützen.

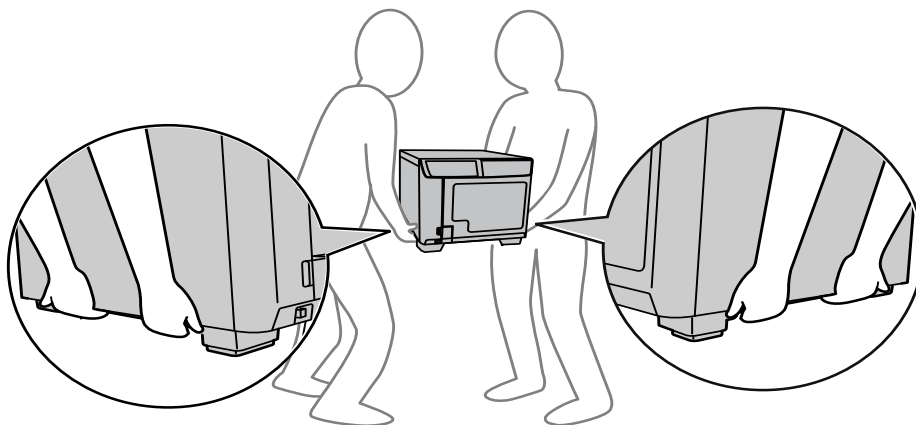
☐ Belassen Sie die Tintenpatronen im Gerät. Durch Entfernen der Tintenpatronen kann der Druckkopf austrocknen, sodass das Gerät dann nicht mehr einwandfrei funktioniert.

1. Schalten Sie das Produkt aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2. Trennen Sie das Schnittstellenkabel.
3. Nehmen Sie alle Discs aus den Staplern heraus.

4. Öffnen Sie die Patronenabdeckung. Befestigen Sie die Tintenpatronen mit Klebeband, und schließen Sie dann die Patronenabdeckung.
5. Schließen Sie das Ausgabegerät. Sichern Sie es mit Klebeband.
6. Bringen Sie das Schutzmaterial an beiden Seiten des Produkts an.
7. Verpacken Sie Gerät und Zubehör wieder im Originalkarton.

Hinweis:

- ❑ *Bevor Sie die bedruckte Seite Ihrer CDs/DVDs/BDs berühren oder die CDs/DVDs/BDs verwenden, müssen Sie diese vollständig trocknen lassen. Von Epson empfohlene Discs müssen Sie mindestens eine Stunde und andere Discstypen mindestens 24 Stunden trocknen lassen.*
- ❑ *Wenn die Druckposition falsch ausgerichtet ist, korrigieren Sie diese mithilfe des Druckertreibers. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.*
- ❑ *Wenn die Tinte verschmiert, passen Sie die Farbsättigung an. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.*



Problemdiagnose

Probleme mit dem Gerät versuchen Sie am besten in zwei Schritten zu beheben: Zuerst stellen Sie den Fehler fest, dann wenden Sie die Lösungsvorschläge an, bis der Fehler behoben ist.

Die Informationen, die Sie zur Diagnose und Behebung der gängigsten Probleme benötigen, finden Sie in der Hilfe, auf dem Bedienfeld und im Dienstprogramm EPSON Total Disc Monitor. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Wenn Sie ein spezielles Problem mit der Veröffentlichungsqualität haben, ein Problem, welches nicht mit der Veröffentlichungsqualität zusammenhängt, ein Problem mit dem Disceinzug oder wenn Ihr Gerät nicht veröffentlicht, lesen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt.

Um ein Problem zu beheben, müssen Sie den aktuellen Veröffentlichungsvorgang gegebenenfalls abbrechen.

➔ Siehe „Abbrechen einer Veröffentlichung“ auf Seite 68.

Fehleranzeigen

Sie können viele allgemeine Probleme identifizieren, indem Sie die Anzeigen an Ihrem Gerät überprüfen. Wenn das Gerät den Betrieb einstellt und die Anzeigen leuchten oder blinken, nehmen Sie zur Problemdiagnose die folgenden Tabellen zur Hand, und befolgen Sie dann die empfohlenen Korrekturmaßnahmen.

Hinweis:

Der Status der Anzeigeleuchten nach einem Fehler kann sich je nach Betriebsart ändern.

● : leuchtet, ○ : leuchtet nicht, ◐ : blinkt, ● : blinkt schnell

Mit der Abdeckung verbundener Fehler

Anzeigen							Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler			
				1	2	3	
●	○	●	○	○	○	○	Ausgabegerät oder Patronenabdeckung geöffnet Schließen Sie das Ausgabegerät bzw. die Abdeckung.
							Der Auftrag wurde angehalten, da beim Verarbeiten des Auftrags das Ausgabegerät oder die Patronenabdeckung geöffnet wurde. Warten Sie, bis der Auftrag fortgesetzt wird.

Mit der Discübertragung verbundener Fehler

Anzeigen							Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler			
				1	2	3	
●	○	●	○	○	○	○	Disc-Aufnahmefehler Lösen Sie das Problem wie folgt: 1. Öffnen Sie das Ausgabegerät und fächern Sie die Discs im Zufuhrstapler auf. 2. Schließen Sie das Ausgabegerät und erstellen Sie die Disc neu. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
							Mehrfachzufuhrfehler Lösen Sie das Problem wie folgt: 1. Öffnen Sie das Ausgabegerät. 2. Entfernen Sie die Discs aus dem Laufwerkfach und dem Druckerfach. 3. Fächern Sie die Discs im Zufuhrstapler auf, um zu verhindern, dass diese aneinander haften. 4. Legen Sie andere Discs in den Zufuhrstapler ein. 5. Schließen Sie das Ausgabegerät und erstellen Sie die Disc neu. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.


Anzeigen							Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler			
				1	2	3	
●	○	●	○	○	○	○	Disc-Übertragungsfehler Schalten Sie das Gerät aus und entnehmen Sie die Disc. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
							Der Arm konnte die Disc nicht freigeben. Schalten Sie das Gerät aus, und entnehmen Sie die Disc. Entfernen Sie die Disc nicht manuell vom Arm, wenn die Disc gerade vom Arm transportiert wird, da sonst der Arm beschädigt werden könnte. Zum Entfernen der Disc vom Arm schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie die Disc vom Initialisierungsprozess entfernen. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
							Interner Fehler Schalten Sie das Gerät aus, und prüfen Sie das Innere des Geräts auf eventuelle Fremdkörper. Schalten Sie das Gerät danach wieder ein. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Entfernen Sie die Disc nicht manuell vom Arm, wenn die Disc gerade vom Arm transportiert wird, da sonst der Arm beschädigt werden könnte. Zum Entfernen der Disc vom Arm schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie die Disc vom Initialisierungsprozess entfernen.

Mit dem Stapler verbundener Fehler

Anzeigen							Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler			
				1	2	3	
●	○	●	○	●	○	○	Stapler 1 wurde nicht korrekt eingeführt. Vergewissern Sie sich, dass Stapler 1 korrekt eingesetzt wurde.
●	○	●	○	○	●	○	Stapler 2 wurde nicht korrekt eingeführt. Vergewissern Sie sich, dass Stapler 2 korrekt eingesetzt wurde.

Anzeigen							Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler			
				1	2	3	
●	○	○	○	●	○	○	Stapler 1 ist leer. Legen Sie Discs in den Stapler 1 ein. Hinweis: <i>Die Anzeigelampe des Staplers blinkt, wenn der Zufuhrstapler leer ist. Die Anzeige stimmt eventuell nicht mit dem Zeitpunkt überein, an dem der Stapler wirklich leer wird.</i>
●	○	○	○	○	●	○	Stapler 2 ist leer. Legen Sie Discs in den Stapler 2 ein. Hinweis: <i>Die Anzeigelampe des Staplers blinkt, wenn der Zufuhrstapler leer ist. Die Anzeige stimmt eventuell nicht mit dem Zeitpunkt überein, an dem der Stapler wirklich leer wird.</i>
●	○	●	○	●	○	○	Stapler 1 ist überladen. Nehmen Sie Discs heraus, so dass keine Discs mehr über der roten Linie eingelegt sind.
●	○	●	○	○	●	○	Stapler 2 ist überladen. Nehmen Sie Discs heraus, so dass keine Discs mehr über der roten Linie eingelegt sind.
●	○	●	○	○	○	●	Stapler 3 ist überladen. Nehmen Sie alle Discs aus Stapler 3 heraus.
●	○	○	○	○	●	○	Stapler 2 ist voll Nehmen Sie veröffentlichte Discs aus Stapler 2 heraus.
●	○	○	○	○	○	●	Stapler 3 ist voll Nehmen Sie veröffentlichte Discs aus Stapler 3 heraus.

Mit Tinte verbundener Fehler

Anzeigen							Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler			
				1	2	3	
							Niedriger Tintenstand Erwerben Sie eine Ersatztintenpatrone. Um festzustellen, welche Patrone fast verbraucht ist, prüfen Sie den Tintenpatronenstatus. Siehe „Prüfen des Status von Tintenpatronen“ auf Seite 70.

Anzeigen							Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler			
				1	2	3	
●	○	○	●	○	○	○	<p>Die Tintenpatrone muss ersetzt werden oder sie ist nicht richtig eingesetzt.</p> <p>Ersetzen Sie die Tintenpatrone oder setzen Sie diese richtig ein.</p> <p>Wird die Tintenpatrone nicht erkannt, obwohl sie richtig eingesetzt ist, ist eventuell die grüne Platine verschmutzt. Wischen Sie die Platine mit einem weichen Tuch ab, und setzen Sie die Patrone wieder ein.</p> <p>Um den Druckkopf zu schonen, stellt das Gerät den Betrieb ein bevor die Patrone ganz leer wird. Daher befindet sich noch ein Tintenrest in der Patrone.</p> <p>Es wird empfohlen, Original-Tintenpatronen zu verwenden.</p>
●	○	○	●	○	○	○	<p>Tintenpatrone nicht vollständig eingeführt</p> <p>Alle Tintenanzeigen leuchten.</p> <p>Prüfen Sie die Tintenpatronen, und stellen Sie sicher, dass sie alle vollständig eingeführt wurden.</p>








Mit dem Drucker verbundener Fehler

Anzeigen							Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler			
				1	2	3	
●	●	●	●	●	●	●	<p>Der Resttinten-Filter ist voll.</p> <p>Lassen Sie den Resttinten-Filter umgehend von einem autorisierten Epson-Service-Center warten. Da der Resttinten-Filter voll ist, kann das Gerät nicht mehr funktionieren. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.</p> <p>Hinweis: <i>Wenn der Resttinten-Filter fast voll ist, wird „Resttinten-Filter nahezu voll“ in der Software angezeigt. Dieser Zustand wird nicht durch Anzeigeleuchten verdeutlicht. Lassen Sie den Resttinten-Filter umgehend von einem autorisierten Epson-Service-Center warten. Der Filter ist nahezu voll, und das Gerät funktioniert nicht mehr, wenn der Filter gänzlich voll ist. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.</i></p>
							<p>Druckerwartungsfehler</p> <p>Ein Druckerwartungsfehler ist aufgetreten. Schalten Sie das Gerät aus, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.</p>
○	○	○	○	○	○	○	<p>Interner Fehler</p> <p>Schalten Sie das Gerät aus, und prüfen Sie das Innere des Gerätes auf eventuelle Fremdkörper. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.</p> <ul style="list-style-type: none">□ Wenn das Gerät nach dem Fehler ausgeschaltet gelassen wird, kann dies zum Verstopfen des Druckkopfs führen. Schalten Sie das Gerät nach dem Ausschalten umgehend wieder ein.□ Wenn das Bedrucken von Discs nach dem Fehler fortgesetzt werden soll, führen Sie einen Düsentest durch, und prüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.□ Wenn der Veröffentlichungsvorgang nicht beginnt, prüfen Sie, ob noch ein Druckauftrag in der Druckauftragsliste wartet, und löschen Sie alle Druckaufträge.

Mit dem Laufwerk verbundener Fehler

Anzeigen							Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler			
				1	2	3	
							Öffnen/Schließen-Fehler des Laufwerksfachs Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und prüfen Sie das Innere des Gerätes auf eventuelle Fremdkörper. Veröffentlichen Sie dann die Disc erneut. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
							Interner Laufwerksfehler Schalten Sie das Gerät aus, trennen Sie das Netzkabel, und prüfen Sie dann das Innere des Laufwerks. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
							Schreib-/Lesefehler Der Fehler konnte nicht beseitigt werden, auch nachdem der Vorgang mehrmals, wie festgelegt, wiederholt wurde. Eventuell liegt ein Problem mit der Disc vor. Tauschen Sie die Disc aus, und setzen Sie den Auftrag fort. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
							Ungültige Disc Der Fehler „Ungültige Disc“ ist aufgetreten, d. h. die Disc ist evtl. nicht leer oder sie verfügt nicht über genügend Speicherplatz. Es kann auch daran liegen, dass sich die im Stapler eingelegte Disc von dem im Dialogfeld „Eigenschaften von EPSON Total Disc Setup“ eingestellten Discstyp unterscheidet. Der Fehler konnte nicht beseitigt werden, auch nachdem der Vorgang mehrmals, wie festgelegt, wiederholt wurde. Prüfen Sie, ob die Disc leer und nicht beschädigt ist. Wählen Sie dann im Dialogfeld „Eigenschaften“ von EPSON Total Disc Setup den im Stapler eingelegten Discstyp. Wenn Sie zwar den richtigen Discstyp verwenden, aber dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Sonstiger Fehler

Anzeigen							Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler			
				1	2	3	
							Falscher Status Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

EPSON Total Disc Monitor

Wenn ein Problem während des Veröffentlichung auftritt, erscheint im EPSON Total Disc Monitor-Fenster eine Fehlbeurteilung.


Wenn eine Fehlermeldung darauf hinweist, dass die Lebensdauer einiger Geräteteile abgelaufen oder das Abfalltintenkartridge voll ist, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um diese auszutauschen.

Überprüfen des Gerätestatus

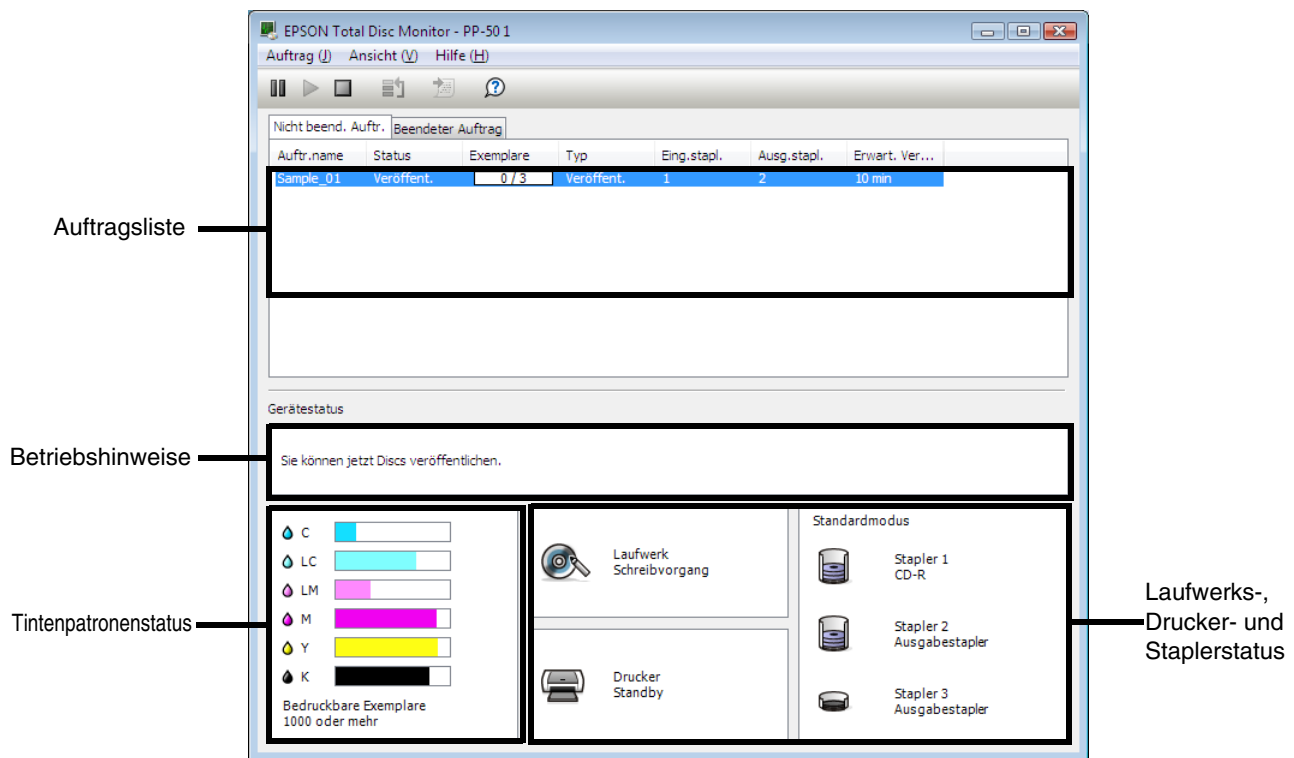
Verwenden von EPSON Total Disc Monitor

EPSON Total Disc Monitor zeigt detaillierte Informationen zum Gerätestatus an.

Es gibt drei Möglichkeiten zum Aufrufen von EPSON Total Disc Monitor:

- ☐ Wenn Sie einen Auftrag an das Gerät senden, wird EPSON Total Disc Monitor angezeigt.
- ☐ Klicken Sie im Fenster von EPSON Total Disc Maker auf die Schaltfläche **Veröffentlichen**. Wählen Sie im Menü „Extras“ den Befehl **Total Disc Monitor starten**.
- ☐ Klicken Sie auf **Start** () , zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Monitor**.

Beim Aufrufen von EPSON Total Disc Monitor wird das folgende Fenster angezeigt:



EPSON Total Disc Monitor zeigt folgende Informationen an:

☐ **Auftragsliste:**

Sie können Auftragslisten (bis zu 1000 für unbeendete Aufträge und 50 für beendete Aufträge) und deren Informationen prüfen sowie unbeendete Aufträge abbrechen, pausieren und neu starten.

☐ **Betriebshinweise:**

Zeigt Informationen zum Gerätestatus an. Außerdem werden Fehlermeldungen sowie hilfreiche Tipps, wie Sie die Veröffentlichung verbessern können, angezeigt.

☐ **Tintenpatronenstatus:**

Zeigt den Status der Tintenpatronen grafisch an.

Hinweis:

„Bedruckbare Exemplare“ ist ein Näherungswert, der angibt, wie viele Etiketten noch gedruckt werden können, wenn dasselbe Etikett wie vorher gedruckt wird. Dieser Wert kann aufgrund von Faktoren wie den Druckdaten und der Druckumgebung vom tatsächlichen Wert abweichen. Mehr als 1000 Discs werden als „1000 oder mehr“ und weniger als 1000 Discs werden in 10er-Schritten angezeigt.

☐ **Laufwerks-, Drucker- und Staplerstatus:**

Zeigt den Laufwerks-, Drucker- und Staplerstatus grafisch an. Außerdem wird angezeigt, wo ein Fehler aufgetreten ist.

Disc oder Disc-Fach mit fehlerhaftem Einzug

Disc wird nicht eingezogen

Nehmen Sie den Discstapel heraus, und stellen Sie Folgendes sicher:

- ☐ Die Disc ist nicht beschädigt.
- ☐ Die Disc ist nicht zu alt. Beachten Sie die Hinweise in der Anleitung, die der Disc beige packt ist.
- ☐ Die Discs ragen nicht über die rote Linie im Stapler.
- ☐ Wegen eines fehlerhaften Transports der Discs können diese aneinander haften. Daher sollten die Discs gründlich voneinander getrennt werden, bevor sie in den Stapler eingelegt werden. Wenn Discs über einen längeren Zeitraum im Stapler gelagert werden, können sie wieder aneinander haften. In diesem Fall müssen Sie die Discs wieder voneinander trennen, bevor Sie das Gerät betreiben.
- ☐ Die Disc hat im Gerät keinen Stau verursacht. Falls doch, entfernen Sie die gestaute Disc.
 - ➔ Siehe „Discstaus“ auf Seite 98.
- ☐ Die Tintenpatronen sind noch nicht aufgebraucht. Sollte eine der Tintenpatronen aufgebraucht sein, ersetzen Sie diese.
 - ➔ Siehe „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 72.

Wenn die Disc nicht vom Zufuhrstapler übergeben wird:

1. Öffnen Sie das Ausgabegerät.
2. Nehmen Sie die unbedruckten Discs aus dem Stapler.
3. Fächern Sie einen Stapel Discs auf, um zu vermeiden, dass die Discs aneinander haften.
4. Legen Sie die Discs wieder in den Stapler ein.
5. Schließen Sie das Ausgabegerät.
6. Erstellen Sie die Disc neu.

Wenn die Disc nicht vom Laufwerksfach oder Druckerfach übergeben wird:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Schalten Sie es wieder ein.
3. Erstellen Sie die Disc neu.

Wenn der Arm die Disc aufgenommen hat:

Entfernen Sie die Disc nicht mit der Hand, da der Arm sonst beschädigt werden könnte. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um die Disc mit Hilfe des Initialisierungsprozesses zu entfernen.

Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Es werden mehrere Discs gleichzeitig eingezogen.

- ☐ Stellen Sie sicher, dass der Discstapel nicht über die rote Linie im Stapler ragt.
- ☐ Vergewissern Sie sich, dass keine der Discs beschädigt sind.
- ☐ Nehmen Sie den Discstapel heraus, und stellen Sie sicher, dass die Discs nicht zu dünn sind.
➔ Siehe „Discs“ auf Seite 113.
- ☐ Nehmen Sie die Discs aus dem Stapler heraus, und trennen Sie sie durch Auffächern voneinander. Legen Sie sie anschließend wieder ein.
- ☐ Finden Sie nur eine Disc, obwohl ein Mehrfachzufuhrfehler angezeigt wird, entspricht deren Dicke oder Wölbung eventuell nicht dem Standard. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um Mehrfachzufuhrfehler zu beheben und die Discs zu ersetzen. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
 1. Öffnen Sie das Ausgabegerät.
 2. Nehmen Sie die Discs aus dem Stapler.
 3. Nehmen Sie die Discs aus dem Zufuhrstapler.
 4. Legen Sie andere Discs in den Zufuhrstapler ein.
 5. Der Auftrag wird nach dem Schließen des Geräts fortgesetzt.

Discstaus

Wenn eine Disc im Laufwerk oder Druckerfach verbleibt, wird sie beim Aus-/Einschalten des Geräts ausgeworfen.

Wenn Sie die Disc durch einen Neustart des Geräts nicht entfernen können, gehen Sie wie folgt vor:

- ☐ Wenn eine Disc im Druckerfach steckengeblieben ist:
 1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen das Netzkabel aus der Wandsteckdose.
 2. Entfernen Sie die 2 Schrauben, um die hintere Abdeckung des Druckers zu öffnen.
 3. Nehmen Sie alle im Inneren befindlichen Discs heraus.
 4. Schließen Sie die hintere Abdeckung des Druckers.
- ☐ Wenn eine Disc im Laufwerksfach steckengeblieben ist:
 1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen das Netzkabel aus der Wandsteckdose.
 2. Öffnen Sie das Ausgabegerät.
 3. Führen Sie einen Stift in die Auswurföffnung ein, um das Fach gewaltsam zu öffnen.
 4. Nehmen Sie alle im Inneren befindlichen Discs heraus.
 5. Drücken Sie gegen das Fach, um es zu schließen.

Hinweis:

Führen Sie einen Stift in die Öffnung ein, und drücken Sie ihn nach innen, um das Fach zu öffnen, wenn es durch Drücken der Auswurfaste nicht mehr geöffnet werden kann. Im normalen Betrieb sollte die Auswurfaste zum Öffnen des Fachs verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, und warten Sie länger als eine Minute, bis sich die Disc nicht mehr dreht. Greifen Sie erst dann auf die Auswurföffnung zu.

Hinweis:

- ☐ Wenn Sie einen Fremdkörper nicht auf einfache Weise entfernen können, wenden Sie keine Gewalt an und nehmen Sie das Gerät nicht auseinander. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

- ❑ *Wenn der Arm stehengeblieben ist und gerade eine Disc hält, versuchen Sie nicht, die Disc von Hand zu entfernen. Anderenfalls kann der Arm beschädigt werden. Sollte ein derartiger Fehler auftreten, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, und versuchen Sie das Problem per Initialisierung des Geräts zu beseitigen. Wenn dieser Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Kundendienst.*

Wenn häufiger Discstaus auftreten, stellen Sie Folgendes sicher:

- ❑ Die Disc ist eben und nicht beschädigt.
- ❑ Sie verwenden qualitativ hochwertige Discs.
- ❑ Die Discs sind mit der bedruckbaren Seite nach oben im Stapler eingelegt.
- ❑ Der Discstapel wurde vor dem Einlegen aufgefächert.
- ❑ Der Discstapel passt unter die rote Linie im Stapler.
- ❑ Die Anzahl der Discs im Stapler übersteigt nicht die für diese Discs spezifizierte Grenze.
➔ Siehe „Mechanische Kenndaten“ auf Seite 120.
- ❑ Das Gerät befindet sich auf einer ebenen, stabilen Unterlage, die an allen Seiten über die Grundfläche des Geräts hinausragt. Das Gerät arbeitet nicht einwandfrei, wenn es gekippt wird.

Problem beim Schreiben/Lesen






Disc kann nicht beschrieben/ausgelesen werden

Vermeiden Sie die Verwendung des Geräts in staub- oder rauchreichen Gegenden. Andernfalls kann es zu Schreib-/Lesefehlern kommen. Wenn ein Disc-Schreib-/Lesefehler häufig auftritt, prüfen Sie Folgendes:

- ❑ Die Disc ist nicht beschädigt.
- ❑ Die Disc weist eine hohe Qualität auf.
- ❑ Das Gerät wird bei akzeptablen Umgebungsbedingungen verwendet.
- ❑ Das Gerät wird keinen Erschütterungen oder Stößen ausgesetzt.
- ❑ Der Lüfterfilter ist nicht mit Staub verstopft.
- ❑ Das Druckerfach ist nicht verschmutzt.

Probleme mit der Druckqualität

Wenn Sie ein Problem mit der Druckqualität haben, vergleichen Sie den Testdruck mit den nachstehenden Abbildungen. Klicken Sie auf den Bildtitel unter der Abbildung, die am ehesten Ihrem Ausdruck entspricht.

<p>enthalten alle i Aufdruck. W J 5008 "Regel</p> <p>Testmuster in Ordnung</p>	 <p>Testmuster in Ordnung</p>
<p>enthalten alle i Aufdruck. W J 5008 "Regel</p> <p>„Horizontale Streifen“ auf Seite 101</p>	<p>enthalten alle i Aufdruck. W J 5008 "Regel</p> <p>„Vertikale Fehlausrichtung“ auf Seite 101</p>
 <p>„Horizontale Streifen“ auf Seite 101</p>	 <p>„Vertikale Fehlausrichtung“ auf Seite 101</p>
 <p>„Falsche oder fehlende Farben“ auf Seite 102</p>	 <p>„Undeutlicher oder verschmierter Ausdruck“ auf Seite 102</p>

Horizontale Streifen

- ☐ Stellen Sie sicher, dass die Disc mit der bedruckbaren Seite nach oben im Stapler eingelegt ist.
- ☐ Starten Sie das Druckkopfreinigungs-Dienstprogramm, um eventuell verstopfte Düsen zu reinigen.
➔ Siehe „Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 78.
- ☐ Die Tintenpatronen sollten innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen der Verpackung verbraucht werden.
- ☐ Verwenden Sie Original-Epson-Tintenpatronen.
- ☐ Prüfen Sie die Tintenanzeige Δ . Wenn die Anzeige leuchtet, tauschen Sie die entsprechende Tintenpatrone aus.
➔ Siehe „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 72.
- ☐ Stellen Sie sicher, dass der im Druckertreiber eingestellte Etikettentyp mit der im Gerät eingelegten Disc übereinstimmt.
➔ Siehe „Veröffentlichen von Discs“ auf Seite 24.


Vertikale Fehlausrichtung

- ☐ Starten Sie das Druckkopf-Justage-Dienstprogramm.
➔ Siehe „Justieren des Druckkopfs“ auf Seite 80.
- ☐ Stellen Sie sicher, dass der im Druckertreiber eingestellte Etikettentyp mit der im Gerät eingelegten Disc übereinstimmt.
➔ Siehe „Veröffentlichen von Discs“ auf Seite 24.

Streifen

- ☐ Stellen Sie sicher, dass die Disc mit der bedruckbaren Seite nach oben im Stapler eingelegt ist.
- ☐ Starten Sie das Druckkopfreinigungs-Dienstprogramm, um eventuell verstopfte Düsen zu reinigen.
➔ Siehe „Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 78.
- ☐ Stellen Sie sicher, dass der im Druckertreiber eingestellte Etikettentyp mit der im Gerät eingelegten Disc übereinstimmt.
➔ Siehe „Veröffentlichen von Discs“ auf Seite 24.
- ☐ Aufgrund der schwankenden Discqualität sind die Druckergebnisse selbst bei Verwendung ein und desselben Discstyps mit gleichen Daten nicht immer gleich.

Falsche oder fehlende Farben

- ☐ Ändern Sie in der Anwendung oder in den Druckereinstellungen die Farbeinstellungen. Überprüfen Sie das Fenster „Haupteinstellungen“. Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.
- ☐ Starten Sie das Druckkopfreinigungs-Dienstprogramm.
➔ Siehe „Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 78.
- ☐ Prüfen Sie die Tintenanzeige . Wenn die Anzeige leuchtet, tauschen Sie die entsprechende Tintenpatrone aus.
➔ Siehe „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 72.
- ☐ Wenn Sie gerade eine Tintenpatrone ersetzt haben, vergewissern Sie sich, dass das Ablaufdatum auf dem Karton nicht überschritten ist. Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet haben, ersetzen Sie die Tintenpatronen.
➔ Siehe „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 72.

Undeutlicher oder verschmierter Ausdruck

- ☐ Verwenden Sie Original-Epson-Tintenpatronen.
- ☐ Achten Sie darauf, das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche zu stellen, die an allen Seiten über die Grundfläche des Geräts hinausragt. Das Gerät arbeitet nicht einwandfrei, wenn es gekippt wird.
- ☐ Stellen Sie sicher, dass Ihre Discs nicht beschädigt, schmutzig oder zu alt sind.
- ☐ Stellen Sie sicher, dass die verwendete Disc trocken und mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- ☐ Stellen Sie sicher, dass der im Druckertreiber eingestellte Etikettentyp mit der im Gerät eingelegten Disc übereinstimmt.
➔ Siehe „Veröffentlichen von Discs“ auf Seite 24.
- ☐ Berühren Sie keinesfalls die bedruckte Glanzseite der Disc, und achten Sie darauf, dass nichts damit in Berührung kommt. Lassen Sie Aufdrucke auf Hochglanz-Discs nach dem Drucken einige Stunden trocknen, bevor Sie sie anfassen.
- ☐ Starten Sie das Druckkopfreinigungs-Dienstprogramm.
➔ Siehe „Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 78.

Verschiedene Druckausgabeprobleme

Falsche oder unvollständige Zeichen

- ☐ Löschen Sie etwaige angehaltene Druckaufträge im Windows-Spooler.
- ☐ Schalten Sie das Gerät und den Computer aus. Vergewissern Sie sich, dass das Geräte-Schnittstellenkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- ☐ Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn dann erneut.
➔ Siehe „Deinstallieren der Software“ auf Seite 23.

Falsche Randeinstellungen

- ☐ Überprüfen Sie die Einstellungen des Innen-/Außendurchmessers in der Anwendersoftware. Stellen Sie sicher, dass sich die Randeinstellungen innerhalb des Druckbereichs befinden.
➔ Siehe „Druckbereich“ auf Seite 116.
- ☐ Stellen Sie sicher, dass die Druckertreiber-Einstellungen für die Etikettgröße dem eingelegten Datenträger entsprechen.
Überprüfen Sie das Fenster „Haupteinstellungen“.
Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.
- ☐ Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn dann erneut.
➔ Siehe „Deinstallieren der Software“ auf Seite 23.
- ☐ Je nach verwendeter Disc kann sich die Druckposition verschieben. Führen Sie eine Druckkopf-Justage durch oder korrigieren Sie die Druckstartposition.
➔ Siehe „Korrigieren der Druckstartposition“ auf Seite 81.
- ☐ Die Tintenaufnahmeschicht kann außerhalb der Discmitte liegen, so dass das Druckbild nicht genau auf der Tintenaufnahmeschicht liegt. Prüfen Sie, ob die Tintenaufnahmeschicht in Bezug auf die Discmitte oder den Rand dezentriert ist.

Ausdruck ist etwas schief

- ☐ Führen Sie die Dienstprogramme „Düsentest“, „Druckkopfreinigung“ und „Druckkopf-Justage“ aus.

Bedruckte Seite mit Verschmierungen oder Streifen

- ☐ Wählen Sie im Druckertreiber die geeignete Einstellung für die Discgröße aus.
- ☐ Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn dann erneut.
➔ Siehe „Deinstallieren der Software“ auf Seite 23.

Zu niedrige Druckgeschwindigkeit


- ☐ Stellen Sie sicher, dass der im Druckertreiber eingestellte Etikettentyp mit der im Gerät eingelegten Disc übereinstimmt.
➔ Siehe „Veröffentlichen von Discs“ auf Seite 24.
- ☐ Schließen Sie Anwendungen, die Sie nicht benötigen.
- ☐ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber das Kontrollkästchen für „Schnell“ aktiviert wurde.
- ☐ Wenn Sie kontinuierlich über einen längeren Zeitraum drucken, werden die Discs unter Umständen vorübergehend nicht eingezogen oder der Druckvorgang wird kurz angehalten. Dies hat den Zweck, die Druckgeschwindigkeit zu verringern und die Gerätemechanik vor Überhitzung und Schäden zu schützen. Sollte dies vorkommen, können Sie den Druckbetrieb fortsetzen. Wir empfehlen jedoch, alle Aufträge anzuhalten und das Gerät etwa dreißig Minuten bei eingeschalteter Spannungsversorgung zu belassen. (Das Produkt erreicht seine Funktionstüchtigkeit ca. drei Stunden nach seiner Deaktivierung erneut.) Wenn Sie anschließend die Aufträge fortsetzen, arbeitet das Gerät mit normaler Geschwindigkeit.
- ☐ Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn dann erneut.
➔ Siehe „Deinstallieren der Software“ auf Seite 23.

Tinte haftet an der beschreibbaren Seite

- ☐ Je nach Discstyp kann Tinte an der beschriebenen Seite haften, wenn die Discs direkt nach dem Drucken gestapelt werden. Prüfen Sie daher vor der Verwendung den Discstyp.
- ☐ Halten Sie die bedruckte Seite der Discs fern von andern Discs bis die Tinte vollständig getrocknet ist. Andernfalls könnten an den Berührungsflächen Abdrücke oder Flecken entstehen.

Das Gerät funktioniert nicht

Alle Anzeigen sind erloschen

- ☐ Drücken Sie die Netztaste , um sicherzustellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- ☐ Schalten Sie das Gerät aus, und stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest angeschlossen ist.
- ☐ Stellen Sie sicher, dass Ihre Steckdose funktioniert und nicht von einem Schalter oder Timer gesteuert wird.

Die Anzeigen leuchteten nur kurz auf und erloschen dann wieder



Das Stromnetz liefert eventuell nicht die für das Gerät richtige Versorgungsspannung. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Überprüfen Sie dann das Typenschild auf der Rückseite des Geräts.



Vorsicht:

Stimmen die Werte nicht überein, SCHLIESSEN SIE DAS GERÄT NICHT WIEDER AN DIE NETZSTECKDOSE AN. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Nur die Betriebsanzeige leuchtet

- ☐ Wenn Sie die Netztaste  zu leicht drücken, wird das Gerät u.U. nicht eingeschaltet, obwohl die Betriebsanzeige  eine Zeitlang blinkt. Drücken Sie die Taste richtig durch.
- ☐ Schalten Sie das Gerät und den Computer aus. Vergewissern Sie sich, dass das Geräte-Schnittstellenkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- ☐ Wenn Sie versuchen, eine komplexe Grafik auszudrucken, reicht möglicherweise der verfügbare Arbeitsspeicher des Computers nicht aus. Versuchen Sie, die Auflösung des Bildes zu verringern oder das Bild in einem kleineren Format zu drucken. Möglicherweise müssen Sie den Computer mit mehr Arbeitsspeicher ausrüsten.
- ☐ Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn dann erneut.
➔ Siehe „Deinstallieren der Software“ auf Seite 23.

Die Tintenanzeige blinkt oder leuchtet auf, nachdem Sie die Patrone ausgetauscht haben.

Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatrone korrekt eingesetzt wurde.

Die Software kann nicht installiert werden

- ☐ Wurde das USB-Kabel herausgezogen? Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest angeschlossen ist.
- ☐ Erfüllt das USB-Kabel die Anforderungen des Computers und des Geräts? Das zum Verbinden von Computer und Gerät verwendete USB-Kabel muss kompatibel mit USB 2.0 sein.
- ☐ Verfügt die Festplatte über genügend freien Speicherplatz? Die Software kann nur installiert werden, wenn die Festplatte über genügend freien Speicherplatz verfügt. Informationen hierzu finden Sie in „Systemanforderungen“ auf Seite 13.
- ☐ Haben Sie sich unter Windows als Benutzer mit Administratorrechten (zur Administratorgruppe gehörend) angemeldet? Zum Installieren der Software müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten (zur Administratorgruppe gehörend) anmelden.
- ☐ Verwenden Sie einen USB-Hub? Das USB-Kabel muss direkt zwischen dem Computer und Gerät angeschlossen werden.
- ☐ Wurde der Windows Media Player installiert? Der Windows Media Player muss vor der Installation des Total Disc Makers installiert werden.
- ☐ In einer Umgebung, in der der Windows Media Player 7 installiert ist, wird das Ausgabegerät eventuell nicht erkannt. Deinstallieren Sie in diesem Fall EPSON Total Disc Maker und starten den Computer neu. Installieren Sie dann EPSON Total Disc Maker wieder.
- ☐ Stimmen die Spracheinstellungen des Systems nicht mit denen des Benutzers überein, wurde die Installation eventuell nicht richtig durchgeführt. Stellen Sie vor der Installation sicher, dass die Spracheinstellungen des Systems mit denen des Benutzers übereinstimmen.

Das Gerät muss ausgeschaltet sein, bevor Sie mit der Installation der Software beginnen.

Die Software zeigt die Meldung „Abfalltintenkissen nahezu voll“ an

Das Abfalltintenkissen ist fast voll. Lassen Sie das Abfalltintenkissen umgehend von einem autorisierten Epson-Service-Center ersetzen. Das Tintenkissen ist nahezu voll, und das Gerät funktioniert nicht mehr, wenn das Tintenkissen gänzlich voll ist. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.

Es können keine Discs veröffentlicht werden

Der Benutzer ist als Gast angemeldet und konnte nicht auf die Dienste zugreifen. Starten Sie die Terminalsdienste (außer für Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista) vor dem Veröffentlichen. Wenden Sie sich wegen der Terminalsdiensteinstellungen an den Administrator.

Die Discinformationen können nicht gelesen werden

Wenn die Meldung „Die Disc-Informationen können nicht gelesen werden. Sie müssen mit Administratorrechten angemeldet sein.“ erscheint, müssen Sie sich unter Windows mit Administratorrechten anmelden.

Laufwerk des Geräts wird beim Klicken auf das Symbol „Hardware sicher entfernen“ nicht angezeigt.

In einer Windows Vista-Umgebung wird das Laufwerk dieses Geräts beim Klicken auf das Symbol „Hardware sicher entfernen“ nicht angezeigt. Schalten Sie das Gerät aus oder trennen Sie es ab, nachdem der Computer ausgeschaltet wurde.

Wo Sie Hilfe bekommen

Kontaktieren des Kundendiensts

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn der Kundendienst für Ihr Land im Folgenden nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereitlegen:

- ☐ Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- ☐ Produktmodell
- ☐ Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **Info**, **Versionsinfo** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- ☐ Marke und Modell Ihres Computers
- ☐ Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- ☐ Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Hilfe für Anwender in Europa (EMEA)

Kontaktaten für Informationen, Support und Services:

Website-URL: <http://www.epson-europe.com>

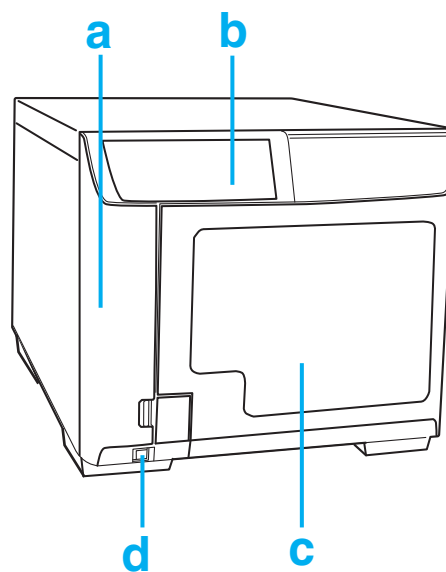
Alternativ können Sie sich auch an Ihren Vertriebshändler vor Ort oder eine Epson-Vertriebsgesellschaft wenden.

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

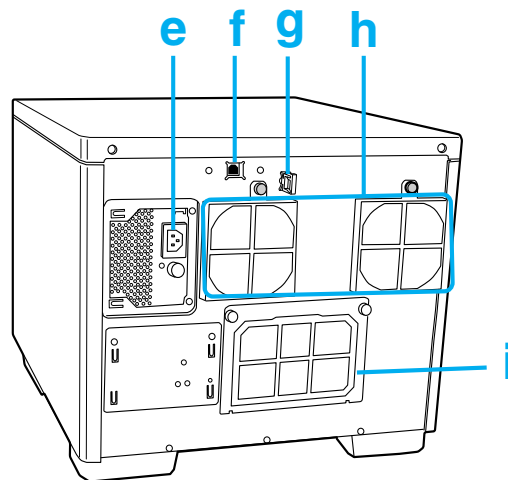
<http://download.epson-biz.com/?service=dp>

Teile des Geräts und Funktionen des Bedienfelds

Teile des Geräts



- a. Patronenabdeckung: Schützt die Tintenpatronen. Nur zum Installieren oder Auswechseln von Tintenpatronen verwenden.
- b. Bedienfeld: Verwenden Sie die Tasten, und behalten Sie die Anzeigen im Auge, um das Gerät zu steuern. Weitere Einzelheiten finden Sie im nächsten Abschnitt.
- c. Gehäusetür: Öffnen Sie diese, um Discs einzulegen oder herauszunehmen.
- d. Netztaste: Schaltet das Gerät ein oder aus.

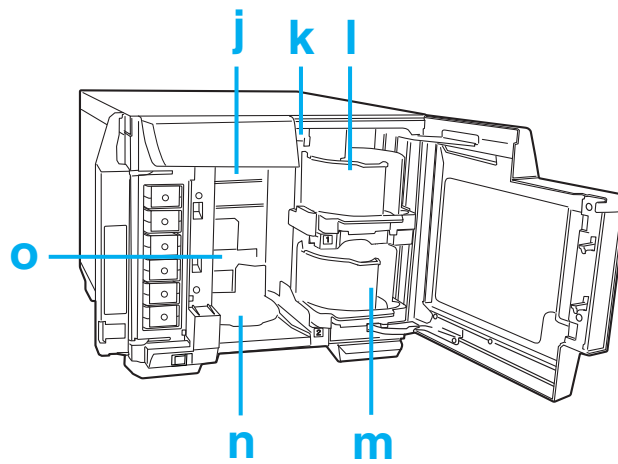


- e. Netzanschluss: Dient zum Anschließen des Netzkabels.
- f. USB-Anschluss: Dient zum Anschluss eines USB-Kabels zwischen Computer und Gerät.
- g. Klammer für das Schnittstellenkabel: Dient zum Führen und Halten des Kabels.
- h. Belüftung: Lassen Sie zur Belüftung mindestens 10 cm (3,94 Zoll) Platz zwischen der Rückseite des Geräts und der Wand.
- i. Hintere Druckerabdeckung: Öffnen Sie diese Abdeckung nur, wenn eine Disc im Druckerfach steckengeblieben ist.



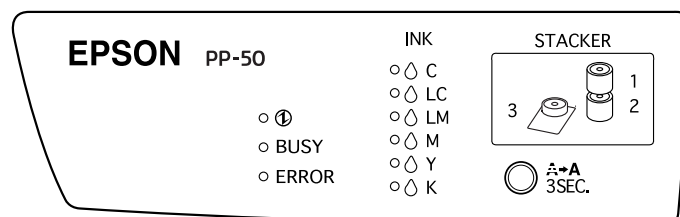
Vorsicht:

Bevor Sie die hintere Druckerabdeckung öffnen, ziehen Sie unbedingt das Netzkabel aus der Wandsteckdose. Lassen Sie diese Abdeckung während des Betriebs unbedingt angebracht.




- j. Laufwerk: Schreibt Daten auf die beschreibbare Discseite bzw. liest Daten auf der Disc.
- k. Arm: Transportiert die Discs.
- l. Stapler 1: Verwenden Sie Stapler 1 als Disc-Zufuhrstapler. Dieses Fach kann maximal 50 Discs fassen.
- m. Stapler 2: Verwenden Sie Stapler 2 als Disc-Zufuhr- oder -Ausgabestapler. Dieses Fach kann maximal 50 Discs fassen.
- n. Stapler 3: Verwenden Sie Stapler 3 als Disc-Ausgabestapler. Dieses Fach kann maximal 20 Discs fassen.
- o. Drucker: Bedruckt die Oberseite der Discs.



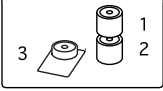
Bedienfeld



Tasten

Taste	Funktion
 Reinigung	Halten Sie die Taste drei Sekunden lang gedrückt, um den Druckkopf zu reinigen.

Anzeigen

Leuchtet	Beschreibung
 Netz	Leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Blinkt, wenn das Gerät initialisiert wird, nachdem eine Tintenpatrone ausgetauscht wurde sowie wenn Tinte aufgefüllt oder der Druckkopf gereinigt wird.
BUSY	Blinkt, wenn Aufträge verarbeitet werden.
ERROR	Leuchtet, wenn die Abdeckung offen ist oder bei Fehlern in der Discübergabe, im Stapler, Laufwerk oder Drucker. Blinkt, wenn im Gerät ein Fehler auftritt.
 INK	Leuchtet, wenn eine Tintenpatrone aufgebraucht oder nicht richtig eingesetzt ist. Blinkt, wenn der Tintenstand niedrig ist.
 STACKER	Leuchtet, wenn der Stapler mit Discs überladen ist. Blinkt, wenn der Stapler nicht korrekt eingesetzt wurde oder keine Discs mehr enthält.

Einzelheiten zu den Fehlern finden Sie in den folgenden Anweisungen.

➔ Siehe „Fehleranzeigen“ auf Seite 87.

Tinte und Discs

Tintenpatronen

Sie können die folgenden Tintenpatronen für dieses Gerät verwenden:

Tintenpatrone	Artikelname	Artikelnummer
Cyan (Cyan)	PJIC1(C)	C13S020447
Light Cyan (Hellcyan)	PJIC2(LC)	C13S020448
Light Magenta (Hellmagenta)	PJIC3(LM)	C13S020449
Magenta (Magenta)	PJIC4(M)	C13S020450
Yellow (Gelb)	PJIC5(Y)	C13S020451
Black (Schwarz)	PJIC6(K)	C13S020452

Um eine exklusive Tintenpatrone für ein Gerät der Discproducer-Serie zu erwerben, fragen Sie den Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, oder rufen Sie eine der folgenden Internetadressen auf:

<http://www.epson-europe.com> (Europa)

<http://www.discproducer.epson.com> (USA und Kanada)

Discs

Epson bietet die angegebenen CD-Rs, DVD-Rs und BD-Rs für alle Ihre Brenn- und Druckbedürfnisse an.

Technische Daten

Disc



Vorsicht:

☐ Es können nur CDs/DVDs/BDs mit einem Durchmesser von 12 cm (4,72 Zoll) beschrieben/bedruckt werden. Discs mit einem Durchmesser von 80 mm (3,15 Zoll) werden nicht unterstützt.

☐ BDs können nur mit PP-50BD verwendet werden.

Hinweis:

☐ Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller oder einen bestimmten Disc-Typ geben, da sich die Qualität einer Marke oder eines Typs ändern kann. Machen Sie daher immer zuerst ein paar Probedrucke, bevor Sie ein Datenträgermedium in größeren Mengen anschaffen oder große Druckaufträge starten.

- ☐ Eine schlechte Discqualität beeinträchtigt die Druckqualität und kann Discstaus oder andere Probleme verursachen. Wenn Probleme auftreten, verwenden Sie Discs besserer Qualität.
- ☐ Die angegebene Disc ist für Tintenstrahldrucker gedacht.
- ☐ Die angegebenen Discs verfügen über eine feuchthaftende Tintenaufnahmeschicht auf der Oberseite. Wenn die Discs gestapelt aufbewahrt werden, insbesondere bei hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Temperaturen, können die Discs aneinander haften. Wenn ein automatisches Dupliziergerät verwendet wird, prüfen Sie die Discs, bevor Sie sie verwenden.
- ☐ Behandeln Sie die Schreibseite (die blaugrüne Seite) und die Druckseite sorgfältig, damit sie nicht durch Fingerabdrücke, Schmutz-, Staubpartikel, Wasser oder Kratzer beschädigt werden. Staub und Schmutz auf der Aufnahme­fläche müssen vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch, einem handelsüblichen Disc-Reiniger oder mit Ethylalkohol abgewischt werden. Verwenden Sie kein Benzin, keinen Verdünner und keine antistatischen Materialien.

CD/DVD/BD:

Typ	CD-R/DVD-R 4,7GB/DVD+R 4,7GB/DVD-R DL 8,5GB/DVD+R DL 8,5GB/BD-R/BD-R DL
Label-Seite	Bedruckbar Es werden lediglich die angegebenen Hochglanz-Discs unterstützt.
Spezifizierte Disc	CD-R, DVD-R, BD-R

Hinweise zur Handhabung von Discs

Hinweise zur Verwendung von Discs

- ☐ Berühren Sie beim Anfassen der Discs nicht die beschreibbare Seite.
- ☐ Behandeln Sie die Discs sorgfältig, damit die beschreibbare und bedruckbare Seite nicht durch Fingerabdrücke, Schmutz-, Staubpartikel, Wasser oder Kratzer beschädigt wird.
- ☐ Lassen Sie Discs nicht fallen und schützen Sie sie vor Stößen.
- ☐ Wenden Sie keine Kraft an, bringen Sie keine Klammern an der Disc an und knicken Sie diese nicht.
- ☐ Bringen Sie keine Aufkleber auf der Disc an. Dies kann dazu führen, dass die Disc nicht mehr beschrieben oder wiedergegeben werden kann.
- ☐ Verwenden Sie die Discs nicht in einer schmutzigen und staubigen Umgebung.
- ☐ Wenn Sie die Discs getrennt beschreiben und bedrucken, wird empfohlen sie erst zu beschreiben.
- ☐ Wenn Sie Discs gestapelt aufbewahren, könnten diese aneinander haften.
- ☐ Lassen Sie die Discs nach dem Druckvorgang an der Luft trocknen. Durch Berühren der Disc-Oberfläche mit der Hand oder deren Bespritzen mit Wasser direkt nach dem Druckvorgang kann es zu Verwischungen und Verklebungen kommen.

- ☐ Der Aufdruck kann nur auf der bedruckbaren Seite erfolgen. Verwenden Sie zur Beschriftung der Discs ein Schreibgerät mit einer weichen Spitze, wie einen Filzstift und auf keinen Fall einen Kugelschreiber. Radieren Sie die Beschriftung nicht aus.
- ☐ Verwenden Sie die Discs nicht mit einem Autolademechanismus, einem Laufwerk mit einem Haltemechanismus, der größer als 33 mm ist, oder zusammen mit einem Autolaufwerk. Je nach Umgebungsbedingung kann die Druckseite anhaften.
- ☐ Veröffentlichte CDs/DVDs/BD sind aus Kompatibilitätsgründen u. U. nicht auf anderen Laufwerkstypen oder Playern lesbar.
- ☐ Die Schreibseite verfügt über eine Ausbuchtung mit einem konzentrischen Ring, der Stapelring genannt wird. Je nach Disc kann die Ausbuchtung des Stapelrings klein sein. Wenn derartige Discs verwendet werden, können diese vor oder nach dem Bedrucken aneinander haften. Es wird empfohlen, die Discs vor der Verwendung zu prüfen.
- ☐ Die angegebenen Discs verfügen über eine feuchthaftende Tintenaufnahmeschicht auf der Oberseite. Wenn die Discs gestapelt aufbewahrt werden, insbesondere bei hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Temperaturen, können die Discs aneinander haften. Wenn ein automatisches Dupliziergerät verwendet wird, prüfen Sie die Discs, bevor Sie sie verwenden.

Hinweise zur Aufbewahrung der Discs

- ☐ Bewahren Sie die Discs nicht in direkter Sonneneinstrahlung, in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen auf.
- ☐ Bewahren Sie die Discs nicht an Orten auf, an denen große Temperaturschwankungen auftreten, da sich Kondenswasser bilden könnte.
- ☐ Legen Sie keine Gegenstände auf die Discs.
- ☐ Bewahren Sie die Disc in ihrer Disc-Hülle auf, und vermeiden Sie, dass die Druckseite mit anderen Gegenständen in Berührung kommt. Anderenfalls kann es zu Verkratzen der Druckseite kommen.
- ☐ Bewahren Sie die Discs nicht in weichen Hüllen oder Etais auf, die die bedruckte Seite direkt berühren könnten. Die Discs könnten aneinander haften, es könnte zu einem Verlauf oder einer Ausbleichung der Farben kommen.
- ☐ Lagern Sie die Discs nicht so, dass ein Teil der bedruckten Seite bedeckt ist, da es anderenfalls zu Verschmierungen oder einem Ausbleichen der Farben kommen könnte.
- ☐ Wenn die Daten wichtig sind, wird empfohlen, eine Sicherungskopie zu erstellen. Es wird empfohlen, regelmäßig Sicherungskopien zu erstellen, wenn Sie die Discs über einen längeren Zeitraum aufbewahren möchten.
- ☐ Vermeiden Sie eine Aufbewahrung bei hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit, da es anderenfalls zu Verwischungen und Verklebungen der Druckseite kommen kann.

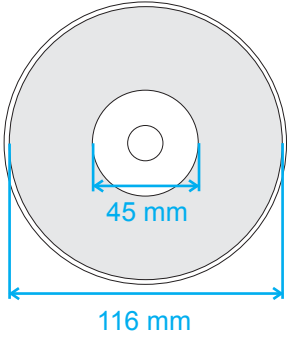
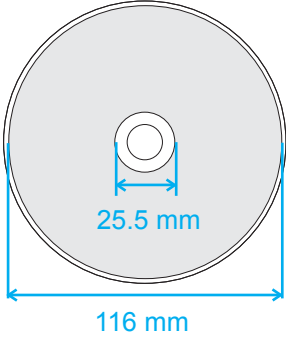
Druckbereich

Der bedruckbare Bereich ist der Bereich, auf dem das Etikett gedruckt werden kann. Der bedruckbare Bereich kann über die Option „Inn./äuß. Durchmesser festlegen“ von EPSON Total Disc Maker festgelegt werden.

Für „Inn./äuß. Durchmesser festlegen“ können Sie die Optionen „Standard“, „Breit“ oder einen selbstgewählten Wert eingeben.

Das folgende Diagramm zeigt den bedruckbaren Bereich für „Standard“ und „Breit“. Der Aufdruck erfolgt auf dem grauen Bereich.

CD/DVD/BD:

12-cm-CD/DVD/BD (4,72 Zoll) (Standard)		12-cm-CD/DVD/BD (4,72 Zoll) (Breit)	
			
Innendurchmesser	Außendurchmesser	Innendurchmesser	Außendurchmesser
45 mm (1,77 Zoll)	116 mm (4,57 Zoll)	25,5 mm (1 Zoll)	116 mm (4,57 Zoll)



Vorsicht:

- ❑ Legen Sie den Innen- und den Außendurchmesser innerhalb der oben angegebenen Bereiche fest. Wenn Sie die Flächen außerhalb des bedruckbaren Bereichs bedrucken, kann Ihr CD/DVD/BD-Laufwerk beschädigt werden.
- ❑ In EPSON Total Disc Maker kann der Innendurchmesser auf Werte ab 18 mm und der Außendurchmesser auf Werte bis 119,4 mm gesetzt werden (0,71 bis 4,7 Zoll). Wenn jedoch außerhalb des bedruckbaren Bereichs (45 bis 116 mm) gedruckt wird, kann dies zum Aneinanderhaften von Discs, einer Verschmutzung des Discfachs sowie einem Abblättern und Verwischen der Farbe führen. Es wird empfohlen, vor der Verwendung den Discstyp zu prüfen.
- ❑ Wenn außerhalb des bedruckbaren Bereichs der Disc (d.h. der Schicht, die die Tinte aufsaugen kann) gedruckt wird, haftet die Tinte dort nicht. Prüfen Sie zuerst den bedruckbaren Bereich der verwendeten Disc, bevor Sie die Einstellung vornehmen.
- ❑ Vorsichtsmaßnahmen zum Festlegen des bedruckbaren Bereichs:
 - Stellen Sie sicher, dass der eingerichtete bedruckbare Bereich den bedruckbaren Bereich der verwendeten Disc nicht überschreitet.
 - Überprüfen Sie, ob die Farbgebung des Druckbilds auf dem Steg (Stapelring) nicht gleichmäßig ist.
 - Wenn der Steg (der Stapelring) bedruckt wird, kann dies zum Verkleben der Tinte, Aneinanderhaften der Discs und zum Abblättern der Tinte nach dem Druckvorgang führen.
- ❑ Maßnahmen beim Drucken außerhalb des bedruckbaren Bereichs

Wenn innerhalb des Innendurchmessers gedruckt wird, kann mithilfe der folgenden Maßnahmen ein Verkleben der Tinte, Aneinanderhaften der Discs und Abblättern der Tinte verhindert werden.

 - Stellen Sie im Druckertreiber im Fenster mit den Druckereinstellungen eine geeignete Trocknungszeit ein, und führen Sie den Druckvorgang aus. Obwohl dadurch die Produktivität herabgesetzt sein kann, wird das Problem vermieden oder verringert, da die Discs erst nach der eingestellten Zeit ausgeworfen werden.
 - Führen Sie die Veröffentlichung erst durch, nachdem „Stegbereich verbergen“ aktiviert wurde. Wenn Sie aus einer anderen Anwendung heraus drucken, legen Sie die Werte im Druckertreiber über eine benutzerdefinierte Etiketteneinstellung fest. Wenn Sie mithilfe von Total Disc Maker drucken, legen Sie die Einstellung über die Option „Inn./äuß. Durchmesser festlegen“ fest.

Hinweis:

Wenn Sie CDs/DVDs/BDs mit einem handelsüblichen Software-Paket bedrucken, das das Bedrucken von CDs/DVDs/BDs unterstützt, müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen.

Größe	124 x 124 mm (4,88 x 4,88 Zoll)
Typ	CD/DVD-Etikett, CD/DVD-Etikett m. hoher Auflös. oder Epson spezifiziertes CD/DVD-Etikett
Ränder an allen Seiten	2 mm (0,08 Zoll)

Tintenpatronen

Farbe	Black (Schwarz), Yellow (Gelb), Magenta, Light Magenta (Hellmagenta), Cyan, Light Cyan (Hellcyan)
Lebensdauer der Tintenpatrone	Innerhalb von sechs Monaten nach Packungsöffnung aufbrauchen.
Temperatur	Lagerung: -20 bis 40 °C (-4 to 104 °F) 1 Monat bei 40 °C (104 °F)

**Vorsicht:**

- ☐ Es wird empfohlen, ausschließlich original Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Umständen ein unberechenbares Verhalten des Druckers bewirken.
- ☐ Verwenden Sie die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung gedruckten Verfallsdatum.
- ☐ Füllen Sie die Tintenpatronen nicht nach. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Umständen ein unberechenbares Verhalten des Druckers bewirken.

Hinweis:

- ☐ Die mit dem Drucker gelieferten Tintenpatronen werden bei der ersten Inbetriebnahme teilweise aufgebraucht. Um qualitativ hochwertige Ausdrücke zu produzieren, wird der Druckkopf im Drucker vollständig mit Tinte geladen. Dieser Vorgang verbraucht eine gewisse Menge Tinte. Aus diesem Grund sind die Erstpatronen im Vergleich zu den folgenden Tintenpatronen schneller verbraucht.
- ☐ Lagern Sie die Tintenpatronen nicht bei hohen Temperaturen oder Temperaturen unter dem Gefrierpunkt und auch nicht unter Einwirkung von direktem Sonnenlicht.
- ☐ Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte in der Patrone enthalten, wenn das Gerät anzeigt, dass die Patrone ausgetauscht werden muss. Beim Anzeigen der verbleibenden Lebensdauer wird diese Reserve nicht berücksichtigt.
- ☐ Die Lebensdauer einer Patrone hängt beträchtlich von den gedruckten Bildern, den Druckeinstellungen, dem Disc Typ, der Verwendungshäufigkeit und der Temperatur ab. Zur Gewährleistung der Druckqualität verbleibt noch eine variable Menge an Tinte in der Patrone, nachdem die Anzeige „Patrone auswechseln“ aufleuchtet. Dieses Gerät wird mit vollen Patronen ausgeliefert. Ein Teil der Tinte von den Erstpatronen wird zur Inbetriebnahme des Druckers verwendet. Weitere Informationen über Patronen finden Sie unter www.discproducer.epson.com.
- ☐ Auch wenn „Schwarz“ gewählt ist, werden bei einem Bedienvorgang für die Beibehaltung der Druck- oder Druckkopfqualität alle Tintenfarben verwendet.

Auftragsverarbeitung

Auftrags-verarbei-tungsge- schwin-digkeit (Beschreiben und bedrucken)	CD	15 Discs/Std. Bei Verwendung der von EPSON angegebenen CD-Rs beträgt die Geschwindigkeit x 40 beim Schreiben von Daten mit einer Größe von 600MB und bei Auswahl der Option „Schnell/bidirektionaler Druck“.
	DVD	8 Discs/Std. Bei Verwendung der von EPSON angegebenen DVD-Rs beträgt die Geschwindigkeit x 12 beim Schreiben von Daten mit einer Größe von 3,8 GB und bei Auswahl der Option „Schnell/bidirektionaler Druck“.
	BD (nur für PP-50BD)	3 Discs/Std. Bei Verwendung der von EPSON angegebenen BD-Rs beträgt die Geschwindigkeit 6x beim Schreiben von Daten mit einer Größe von 23,8 GB und beim Hochgeschwindigkeitsdruck bzw. beim bidirektionalen Drucken.
Druckrichtung	Bidirektional, unidirektional	

Hinweis:

- ☐ Je nach verwendeten Discs oder Computer könnte die tatsächliche Schreibgeschwindigkeit unter der eingestellten Geschwindigkeit liegen.
- ☐ Die oben genannten Daten basieren auf Windows Vista.

Druck

Druckmethode		„Drop-on-demand“-Tintenstrahldruck	
Druckkopf	Anzahl der Düsen	180 pro Farbe	
Auflösung		Druckmoduseinstellung (Qualität/Geschwindigkeit)	(1): 1.440 x 1.440 dpi (2): 1.440 x 720 dpi

dpi: Anzahl der Punkte pro 25,4 mm (dots per inch)

Schreibgeschwindigkeit

CD-R	40x / 32x / 24x / 16x / 10x / 4x
DVD-R	12x / 8x / 6x / 4x / 2,4x ^{*1} / 2x
DVD+R	12x / 8x / 6x / 4x / 2,4x / 2x ^{*2}
DVD-R DL	8x / 6x / 4x / 2,4x ^{*1} / 2x
DVD+R DL	8x / 6x / 4x / 2,4x / 2x ^{*2}
BD-R (nur für PP-50BD)	8x ^{*3} / 6x / 4x / 2x
BD-R DL (nur für PP-50BD)	8x ^{*3} / 6x / 4x / 2x

Hinweis:

**1: Wenn Sie 2,4x für eine DVD-R/DVD-R DL wählen, wird die Schreibgeschwindigkeit auf 2x eingestellt.*

**2: Wenn Sie 2x für eine DVD+R/DVD+R DL wählen, wird die Schreibgeschwindigkeit auf 2,4x eingestellt.*

**3: 8x Schreibgeschwindigkeit ist nur mit von EPSON für die achtfache Schreibgeschwindigkeit empfohlenen BDs möglich.*

Mechanische Kenndaten

Laufwerk	Schubladentyp
Staplerkapazität	Stapler 1 und 2: Maximal 50 Discs Stapler 3: Maximal 20 Discs
Abmessungen	Breite: 377 mm (14,8 Zoll) Tiefe: 465 mm (18,3 Zoll) Höhe: 324 mm (12,8 Zoll)
Gewicht	ca. 21 kg (46 lb) mit Zubehör

Elektrische Anschlusswerte

Eingangsspannung		100 bis 240 V Wechselspannung
Frequenzbereich		50 bis 60 Hz
Nennstrom		1,0 A
Leistungsaufnahme	Betrieb	Ca. 40 W
	Standby-Modus	Ca. 28 W

Hinweis:

Überprüfen Sie die Spannungsdaten auf dem Typenschild an der Geräterückseite.


Umgebungsbedingungen

Temperatur	Betrieb: 10 bis 35 °C (50 to 95 °F) Lagerung: -20 bis 40 °C (-4 to 104 °F) 1 Monat bei 40 °C (104 °F)
Luftfeuchtigkeit	Betrieb:* ¹ 20 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Lagerung:* ¹ 5 bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit

*1 Ohne Kondensation

Normen und Zertifizierungen

PP-50/PP-50BD

North America:	UL60950-1 CAN/CSA-C22.2 No.60950-1 FCC Part 15 Subpart B Class A ICES-003 Class A
Europe:	CE Marking  http://www.epson.eu/conformity

PP-50

Oceania:	Radiocommunications (Electromagnetic Compatibility) Standard , Class A
-----------------	---

Schnittstelle

Kompatibilität	USB 2.0
Übertragungsgeschwindigkeit	Hi-Speed (480 Mbit/s) Full-Speed (12 Mbit/s)

Lebensdauer

Lebensdauer des Abfalltintenblassens: Ca. 30.000 gedruckte Discs

Der Resttintenfilter muss nach dem Bedrucken von ungefähr 30.000 Discs ausgetauscht werden. Diese Angaben basieren auf der Annahme, dass pro Monat 2.000 Discs im Bidirektionaldruckverfahren bedruckt werden. Die tatsächlichen Daten hängen von den gedruckten Bildern, den Druckeinstellungen, dem Datenträgertyp, der Verwendungshäufigkeit und der Temperatur ab.